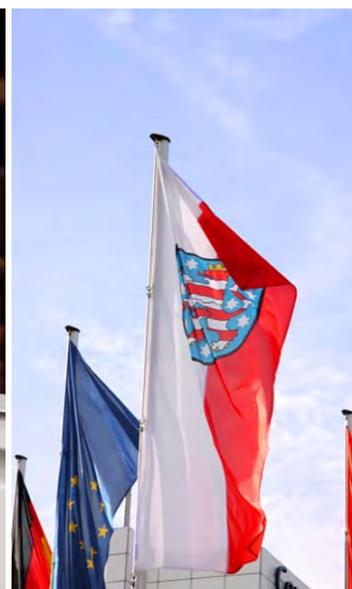


Erfurter Statistik

Landtagswahl 2014



Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Auszüge daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Auszügen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Quellenangabe gestattet.

Impressum



Herausgeber:
Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion:
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Tel. 0361 655-1489
Fax 0361 655-1499
E-Mail statistik@erfurt.de
Internet www.erfurt.de/statistik

Redaktionsschluss: April 2016

Erfurter Statistik

Landtagswahl 2014



Landtagswahl am 14. September 2014

Veröffentlichungsreihe:
Kommunalstatistisches Heft 89

Postbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
99111 Erfurt

Direktbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Bearbeiter: Herr Ulrich Scheffler
Herr Rainer Schönheit

Zeichenerklärung

- = Ergebnis gleich Null
- 0 = Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
- .
- ... = entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
- ... = Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x = Angabe kann aus sachlichen Gründen nicht gemacht werden
- r = berichtigte Angabe
- davon = Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
- darunter = nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
1	Vorbemerkung	7
2	Rechtsgrundlagen	8
3	Wahlorganisation	8
4	Wahlgebietseinteilung	10
5	Wahlscheinanträge und Briefwähler	11
6	Stimmzettel	13
6.1	Stimmzettel Landtagswahl Wahlkreis 24 Erfurt I	13
6.2	Stimmzettel Landtagswahl Wahlkreis 25 Erfurt II	14
6.3	Stimmzettel Landtagswahl Wahlkreis 26 Erfurt III	15
6.4	Stimmzettel Landtagswahl Wahlkreis 27 Erfurt IV	16
7	Wahlergebnisse	17
7.1	Wahlergebnis Landeshauptstadt Erfurt insgesamt	17
7.1.1	Zahlenmäßiges Wahlergebnis Landeshauptstadt Erfurt insgesamt	17
7.1.2	Auswertung Wahlkreisstimmen Landeshauptstadt Erfurt insgesamt	18
7.1.3	Auswertung Landesstimmen Landeshauptstadt Erfurt insgesamt	20
7.1.4	Vergleiche Wahlergebnis Landeshauptstadt Erfurt insgesamt	21
7.2	Wahlergebnis Wahlkreis 24 Erfurt I	23
7.2.1	Zahlenmäßiges Wahlergebnis Wahlkreis 24 Erfurt I	23
7.2.2	Auswertung Wahlkreisstimmen Wahlkreis 24 Erfurt I	24
7.2.3	Auswertung Landesstimmen Wahlkreis 24 Erfurt I	27
7.3	Wahlergebnis Wahlkreis 25 Erfurt II	30
7.3.1	Zahlenmäßiges Wahlergebnis Wahlkreis 25 Erfurt II	30
7.3.2	Auswertung Wahlkreisstimmen Wahlkreis 25 Erfurt II	31
7.3.3	Auswertung Landesstimmen Wahlkreis 25 Erfurt II	34
7.4	Wahlergebnis Wahlkreis 26 Erfurt III	37
7.4.1	Zahlenmäßiges Wahlergebnis Wahlkreis 26 Erfurt III	37
7.4.2	Auswertung Wahlkreisstimmen Wahlkreis 26 Erfurt III	38
7.4.3	Auswertung Landesstimmen Wahlkreis 26 Erfurt III	41
7.5	Wahlergebnis Wahlkreis 27 Erfurt IV	44
7.5.1	Zahlenmäßiges Wahlergebnis Wahlkreis 27 Erfurt IV	44
7.5.2	Auswertung Wahlkreisstimmen Wahlkreis 27 Erfurt IV	45
7.5.3	Auswertung Landesstimmen Wahlkreis 27 Erfurt IV	48
8	Auswertung Wahlkreisstimmen insgesamt In Erfurt	51
8.1	Auswertung der Wahlkreisstimmen nach Parteizugehörigkeit auf Wahlbezirksebene	51
8.2	Auswertung der Wahlkreisstimmen nach Parteizugehörigkeit auf Stadtteilebene	55
9	Auswertung Landesstimmen insgesamt in Erfurt	58
9.1	Auswertung der Landesstimmen nach Parteizugehörigkeit auf Wahlbezirksebene	58
9.2	Auswertung der Landesstimmen nach Parteizugehörigkeit auf Stadtteilebene	64
10	Wahlergebnisse pro Wahlkreis nach Stadtteilen	70
11	Wahlergebnisse pro Wahlkreis nach der Siedlungsstruktur	76
12	Erfurter Landtagswahlergebnisse im Vergleich zum Thüringer Gesamtergebnis	80
13	Zusammenfassung	83
 Anlagen		
1	Wahlbezirksergebnisse Landesstimmen	84
2	Wahlbezirksergebnisse Wahlkreisstimmen	104
3	Karte und Einteilung der Stadtteile nach Siedlungsstrukturtypen	114

Abkürzungsverzeichnis Parteinaamen

AfD	Alternative für Deutschland
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
DIE LINKE	DIE LINKE
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
FDP	Freie Demokratische Partei
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER in Thüringen
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
REP	DIE REPUBLIKANER
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

1 Vorbemerkung

Am 14. September 2014 fand die Wahl zum 6. Thüringer Landtag statt. In der Landeshauptstadt Erfurt wurden in vier Wahlkreisen die Direktmandate vergeben und zugleich wurde mit der Landestimme die Sitzverteilung des neuen Thüringer Parlaments bestimmt.

Nachdem bereits am 25. Mai 2014 die Europawahl, Kommunalwahl (Stadtratsmitglieder- und Ortsteilbürgermeisterwahl) und Ortsteilratsmitgliederwahl sowie am 8. Juni 2014 die Stichwahlen zur Ortsteilbürgermeisterwahl stattgefunden haben, war dieser weitere Wahltag eine besondere Herausforderung für die Wahlorganisation.

Durch den Innenminister des Freistaates Thüringen wurde der Unterzeichner zum Kreiswahlleiter und Frau G. Richter zum stellvertretenden Kreiswahlleiter berufen. Sie waren für die Organisation und den Ablauf der Wahl in der Landeshauptstadt Erfurt zuständig.

Zur Landtagswahl war die Landeshauptstadt Erfurt unverändert zur vorhergehenden Landtagswahl in vier Wahlkreise eingeteilt.

Die Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke wurde unverändert von den Wahlen im Mai übernommen. Lediglich in zwei Wahlbezirken kam es zu einer Änderung des Objektes, in dem sich das Wahllokal befand. Insgesamt waren 109 der 148 Erfurter Urnenwahllokale, das sind 74 %, barrierefrei.

Für die Besetzung aller 178 Urnen- und Briefwahllokale mit Wahlhelfern wurden insgesamt rund 1.250 Personen benötigt, die dieses Ehrenamt ausüben.

Da aufgrund des sich abzeichnenden großen Briefwahlaufkommens und des Platzbedarfes bei der Auszählung der Stimmen die im Rathaus zur Verfügung stehenden Räume nicht ausreichten oder nicht geeignet waren, wurde die Auszählung der Briefwahlergebnisse in ein Schulgebäude verlegt. Diese Verfahrensweise hatte sich bei den im Mai durchgeführten Wahlen bereits bewährt, erforderte aber wiederum einen hohen logistischen Aufwand. Insgesamt arbeiteten dort 30 Briefwahlvorstände.

Die Organisation der Wahlen durch die Stadtverwaltung Erfurt erfolgte gemäß "Dienstweisung zur Sicherung der ordnungsgemäßen und termingerechten Durchführung von allgemeinen Wahlen und Abstimmungen in Zusammenarbeit der Ämter".

Allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement zu einem ordnungsgemäßen Ablauf der Wahlen beigetragen haben, egal ob als Wahlhelfer oder in anderer Funktion gilt mein besonderer Dank.

Im vorliegenden Kommunalstatistischen Heft 89 werden die Wahlergebnisse veröffentlicht und das Wahlverhalten der Wähler analysiert. Zahlreiche Abbildungen, Vergleiche, kartografische Darstellungen und Tabellen liefern interessante Informationen und Erkenntnisse.

Haben Sie Interesse an Wahlergebnisse vergangener oder anderer Wahlen in der Landeshauptstadt Erfurt, dann besuchen Sie uns auf erfurt.de/wahlen.

R. Schönheit

2 Rechtsgrundlagen

Die Landtagswahl fand nach den Regelungen des Thüringer Wahlgesetzes für den Landtag vom 9. November 1993 (Thüringer Landeswahlgesetz - ThürLWG -) (GVBl. S. 657), neu gefasst durch Neubekanntmachung vom 30. Juli 2012 (GVBl. S. 309) und der Thüringer Landeswahlordnung (ThürLWO) vom 12. Juli 1994 (GVBl. S. 817), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. März 2014 (GVBl. S. 100), statt.

Wahlberechtigt waren alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hatten, seit mindestens drei Monaten in Thüringen ihren Wohnsitz hatten oder sich dort gewöhnlich aufhielten und nach § 14 ThürLWG nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen waren.

Wählbar waren alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hatten, seit mindestens einem Jahr in Thüringen ihren Wohnsitz oder Lebensmittelpunkt oder dau-

ernden Aufenthalt hatten und nach § 17 ThürLWG nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen waren.

Jeder Wahlberechtigte hatte zwei Stimmen, eine Stimme zur Wahl eines Wahlkreisabgeordneten und eine Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei). Bei 44 Landtagswahlkreisen werden 44 Abgeordnete über die Wahlkreisstimme und die übrigen Abgeordneten nach der Verteilung der Landesstimmen aus den Landeslistenvorschlägen gewählt. Listen, die weniger als fünf Prozent der Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten, bleiben bei der Sitzverteilung unberücksichtigt.

Die Landesstimmen aus der Landeshauptstadt Erfurt gingen in das Wahlergebnis auf Landesebene ein.

Der Landtag wurde für fünf Jahre gewählt.

3 Wahlorganisation

Bei der Landtagswahl war die Landeshauptstadt Erfurt in die vier Wahlbezirke 24 Erfurt I, 25 Erfurt II, 26 Erfurt III und 27 Erfurt IV eingeteilt. Die Wahlbezirke gliederten sich in insgesamt 148 Urnenwahlbezirke. Für die Auszählung der Stimmen der Briefwähler wurden 30 Briefwahlvorstände gebildet. Das waren 5 Briefwahlvorstände mehr als noch bei den im Mai durchgeführten Wahlen.

Die Gewinnung der erforderlichen Anzahl von Wahlhelfern hat, wie auch für die im Frühjahr durchgeführten Wahlen, bereits am Anfang des Wahljahres begonnen. Es wurde darauf orientiert, dass die im Frühjahr gewonnenen Wahlvorstände in möglichst gleicher Besetzung auch zur Septemberwahl zum Einsatz kommen sollten.

Jeder der 178 Wahlvorstände wurde mit sieben Personen besetzt. Darunter befanden sich der Wahlvorsteher und der Schriftführer sowie deren Stellvertreter und drei Beisitzer. Zusätzlich wurden Reservekräfte für kurzfristige Ausfälle von Wahlhelfern, z. B. durch Krankheit, gewonnen. Mit angebotenen Schulungen und Schulungsmaterialien wurden die Wahlhelfer auf ihre Tätigkeit im Wahlvorstand vorbereitet. Bereits im Amtsblatt vom 28. März 2014 hat der Kreiswahlleiter zur Einreichung von Wahl-

kreisvorschlägen für die Landtagswahl aufgerufen. Die Entscheidung, ob die eingereichten Wahlvorschläge zugelassen werden können, hat der Wahlkreisausschuss für die vier Wahlkreise der Landeshauptstadt Erfurt in seiner Sitzung am 18. Juli 2014 getroffen.

Nach dem Druck der vier verschiedenen Stimmzettel, auf denen die Wahlvorschläge für die Landesstimme gleich, aber die Bewerber für die Wahlkreisstimme je Wahlkreis unterschiedlich waren, bestand schon vor dem eigentlichen Wahltag die Möglichkeit, seine Stimme per Briefwahl abzugeben, falls man am Wahltag verhindert ist. Dafür stand wiederum im "Alten Archiv" des Rathauses das Briefwahlbüro zur Verfügung. Dort bestand die Möglichkeit gleich vor Ort die Briefwahlunterlagen auszufüllen. Außerdem bearbeiteten die Mitarbeiter des Briefwahlbüros die Anträge, die online oder per Post eingegangen waren.

Die Belieferung der Wahllokale mit Wahlgeräten und Stimmzetteln erfolgte in den letzten zwei Wochen vor der Wahl. Am Samstag vor der Wahl holten, nachdem am Freitag noch bis spät abends die Wählerverzeichnisse auf die Wahlkoffer verteilt wurden, die Wahlhelfer die Koffer mit den Arbeitsmaterialien sowie die Wahl-

helferentschädigungen im Rathaus ab. Eine Ausnahme bildeten hier die Briefwahlvorstände, die die Wahlhelferentschädigung bereits am Freitag vor der Wahl erhielten. Deren Arbeitsmaterialien wurden durch den Fuhrpark der Stadtverwaltung Erfurt in das für die Briefwahlvorstände zur Verfügung gestellte Objekt (SBBS7 Walter-Gropius-Schule) gefahren.

Am Wahltag selbst war das Büro des Wahlleiters im Rathaus von 06:30 Uhr bis zum Abschluss aller Arbeiten ständig besetzt und immer ein Ansprechpartner für die Fragen der Wahlvorstände erreichbar.

Nach Schließung der Wahllokale erfolgte noch am Wahlabend die Ergebnisermittlung. Die Niederschriften aller Wahlvorstände wurden im Auftrag des Wahlleiters von den Mitarbeitern des Rücknahmeteams in der Cafeteria des Rathauses entgegengenommen und auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Die Rückrechnung der Wahlhelferentschädigung erfolgte noch am Wahlabend in der Hauptkasse und die zur Verfügung gestellten Wahlunterlagen, einschließlich Wahlkoffer, wurden im Wahllager entgegengenommen.

Die Ermittlung des Ergebnisses aller Wahlen erfolgte mit Hilfe eines vom Landeswahlleiter für die Kommunen zur Verfügung gestellten EDV-Programmes. Mit dessen Hilfe wurde, unmittelbar nach Auszählung der Stimmen durch den Wahlvorstand, das vorläufige Wahlergebnis aufgrund von Schnellmeldungen und nachfolgend das endgültige Wahlergebnis anhand der Niederschriften der Wahlvorstände erfasst. Diese wurden, nachdem sie ja bereits bei der Abgabe durch das Rücknahmeteam auf Voll-

ständigkeit und Plausibilität geprüft wurden, am folgenden Tag noch einmal umfassend überprüft.

Im Rathausfestsaal fand am Wahlabend eine Präsentation des vorläufigen Wahlergebnisses statt, deren Moderation durch Radio F.R.E.I. übernommen wurde. Auch im Internet auf www.erfurt.de/wahlen und an der Infotafel im Rathauseingang wurde das aktuelle Wahlergebnis zur Verfügung gestellt. Die Internetpräsentation erfolgte in drei Varianten, so dass eine angepasste Anzeige für Desktop und Handy möglich war.

In der Sitzung des Wahlkreisausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses am 18. September 2014 berichtete der Wahlleiter über das Ergebnis der Vorprüfung. Den Mitgliedern des Wahlausschusses wurden alle erforderlichen Unterlagen wie Wahl Niederschriften, Anlagen zu den Wahl Niederschriften sowie Ausdrucke der im EDV-Programm erfassten Ergebnisse zur Verfügung gestellt, damit sie ihrer Prüfpflicht nachkommen konnten. Nachdem sie sich von der ordnungsgemäßen Ergebnisermittlung überzeugt hatten, stellten sie das endgültige Wahlergebnis und die jeweils im Wahlkreis gewählten Bewerber fest. Der Kreiswahlleiter, als Vorsitzender des Wahlkreisausschusses, gab das Ergebnis noch in der Sitzung mündlich bekannt und benachrichtigte im Anschluss die gewählten Wahlkreisbewerber.

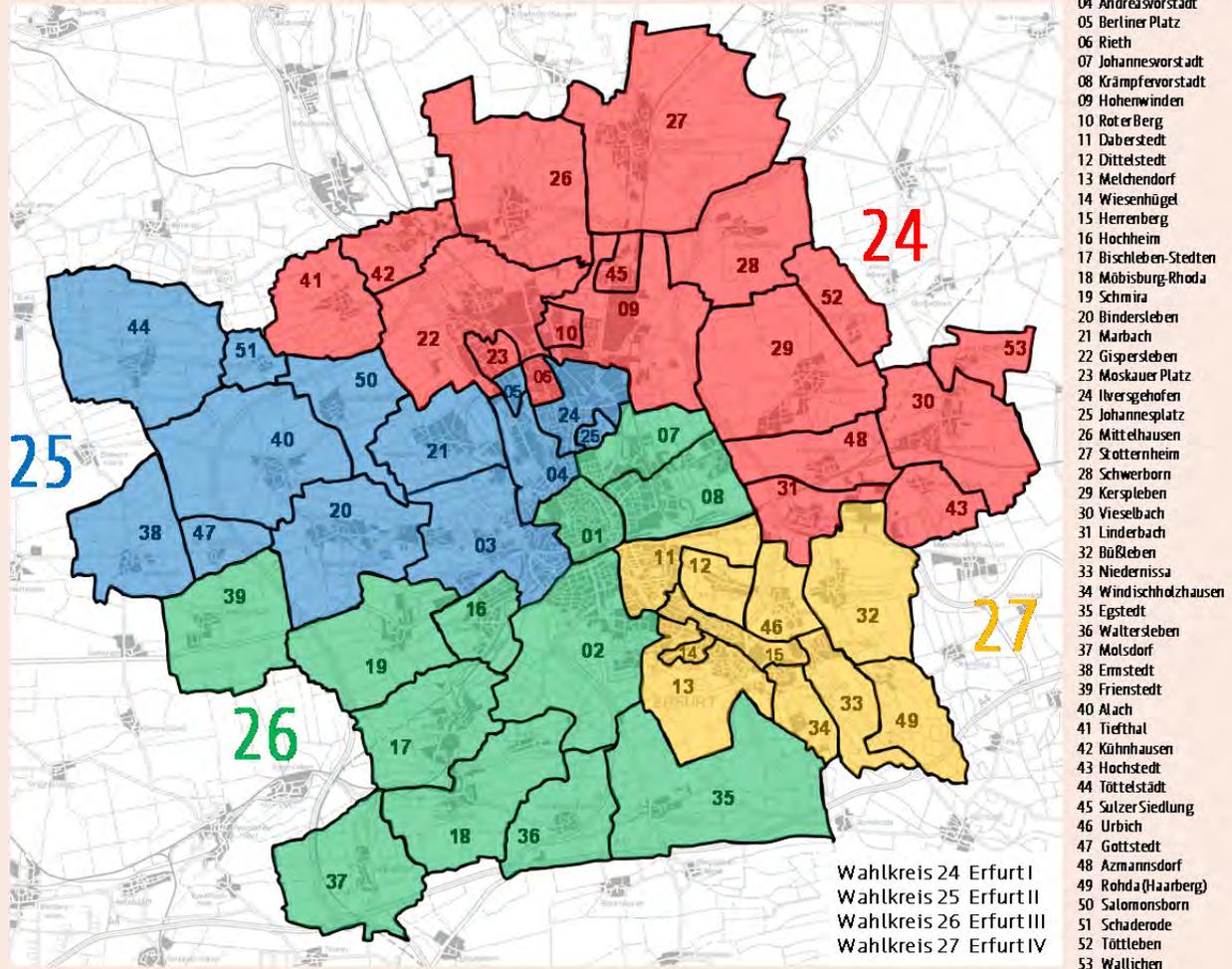
Die vorgeschriebenen Veröffentlichungen des Wahlergebnisses erfolgten im Amtsblatt der Stadt Erfurt. Weiterhin sind die Wahlergebnisse, auch die der vergangenen Wahlen, im Internet unter www.erfurt.de/wahlen veröffentlicht.

4 Wahlgebietseinteilung

Zur Landtagswahl ist die Landeshauptstadt Erfurt in vier Wahlkreise eingeteilt. Die folgende Grafik zeigt die Zuordnung der Stadtteile zu den Landtagswahlkreisen.

Abbildung 1:

Landeshauptstadt Erfurt Landtagswahlkreise



Die Wahlbezirkseinteilung zur Landtagswahl am 14.09.2014:

Tabelle 1:

Urnenwahlbezirk / Briefwahlvorstand	24	25	26	27	insgesamt
	Erfurt I	Erfurt II	Erfurt III	Erfurt IV	
	Anzahl				
Urnenwahlbezirke	32	44	42	30	148
Briefwahlvorstände	4	9	10	7	30
insgesamt	36	53	52	37	178

5 Wahlscheinanträge und Briefwähler

Wahlberechtigte, die am Wahltag verhindert oder nicht in der Lage waren ihr Wahllokal persönlich aufzusuchen, konnten im Rahmen der Briefwahl an der Wahl teilnehmen.

Voraussetzung dafür war die Beantragung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen. Dies konnte per Post, über das Internet mittels eines Online-Formulares oder persönlich im Briefwahlbüro der Stadt Erfurt, im Rathaus erfolgen. Im Briefwahlbüro im Rathaus hatten die Wahlberechtigten die Möglichkeit, auch gleich vor Ort zu wählen.

In der folgenden Tabelle wird ersichtlich, dass nicht alle Wahlberechtigten, die Briefwahlunterlagen beantragt haben, auch tatsächlich an

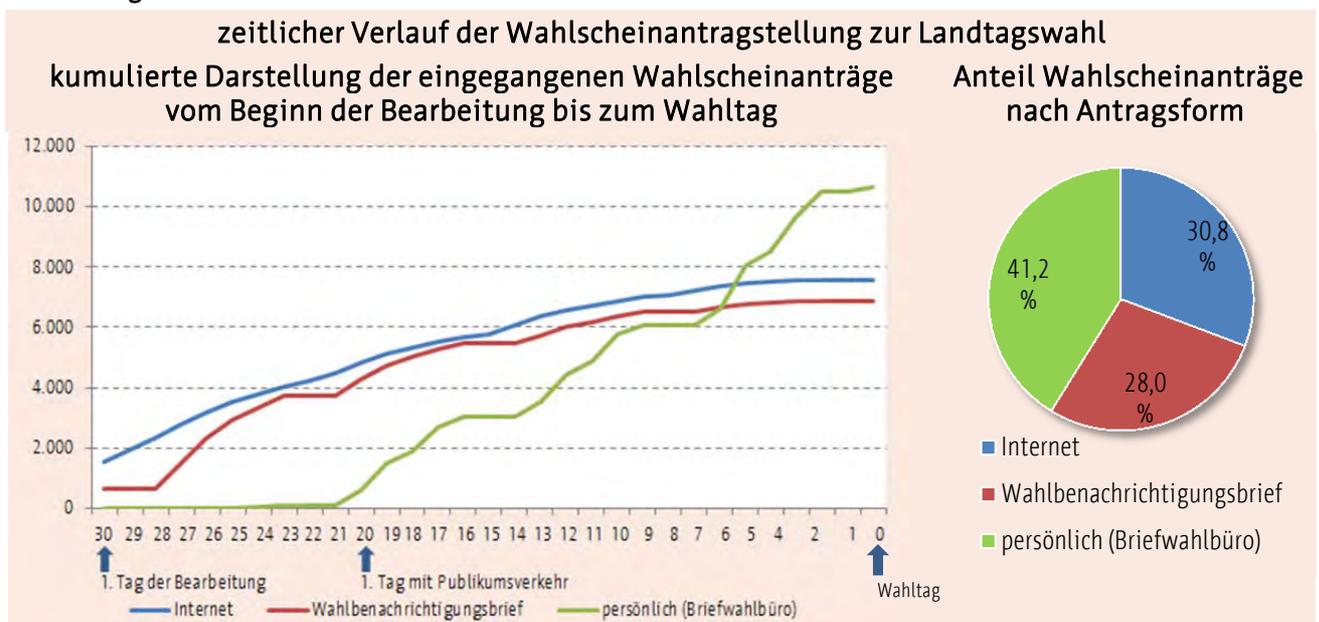
der Wahl teilgenommen haben. Eine detaillierte Auswertung zur Briefwahl mit dem Titel " Wahlbeteiligung und Briefwahlaufkommen zur Europa- und Kommunalwahl sowie zur Landtagswahl 2014 in Erfurt" wurde bereits im Halbjahresbericht 1/2014 veröffentlicht.

Erfolgte die Stimmabgabe im Rahmen der Briefwahl, so wurde die persönliche Wahl im Briefwahlbüro der Landeshauptstadt Erfurt nach wie vor am meisten genutzt. Die Briefwahlbeantragung über das Internet lag mit 30,8 % der Briefwahlanträge an zweiter Stelle vor der schriftlichen Beantragung auf Zusendung der Briefwahlunterlagen.

Tabelle 2:

Wahl	Wahlberechtigte	Wahlscheinanträge		Wähler insgesamt	Wähler mit Wahlschein	
		Anzahl	Anteil an den Wahlberechtigten Prozent		Anzahl	Anteil an den Wählern Prozent
Landtagswahl	166.702	24.618	14,8	91.324	23.722	26,0

Abbildung 2:

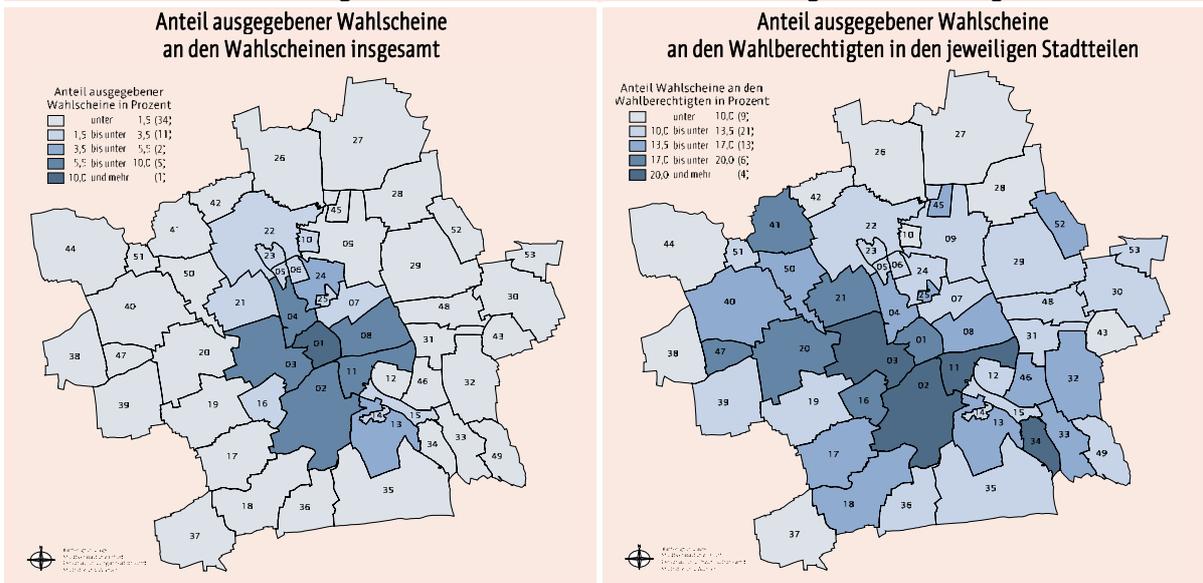


Drei Wochen vor dem eigentlichen Wahltag wurde das Briefwahlbüro für die Bürger geöffnet. Bereits vorliegende postalisch oder

online eingegangene Anträge auf Briefwahl wurden ab ca. vier Wochen vor dem Wahltag bearbeitet.

Abbildung 3:

Wahlscheinanträge nach dem Stadtteil der Wahlberechtigten zur Landtagswahl



Stadtteil				
01 Altstadt	12 Dittelstedt	23 Moskauer Platz	34 Windischholzhausen	45 Sulzer Siedlung
02 Löbervorstadt	13 Melchendorf	24 Ilversgehofen	35 Egstedt	46 Urbich
03 Brühlervorstadt	14 Wiesenhügel	25 Johannesplatz	36 Waltersleben	47 Gottstedt
04 Andreasvorstadt	15 Herrenberg	26 Mittelhausen	37 Molsdorf	48 Azmannsdorf
05 Berliner Platz	16 Hochheim	27 Stotternheim	38 Ermstedt	49 Rohda (Haarberg)
06 Rieth	17 Bischleben-Stedten	28 Schwerborn	39 Frienstedt	50 Salomonsborn
07 Johannesvorstadt	18 Möbisburg-Rhoda	29 Kerspleben	40 Alach	51 Schaderode
08 Krämpfervorstadt	19 Schmira	30 Vieselbach	41 Tiefthal	52 Töttleben
09 Hohenwinden	20 Bindersleben	31 Linderbach	42 Kühnhausen	53 Wallichen
10 Roter Berg	21 Marbach	32 Büßleben	43 Hochstedt	
11 Daberstedt	22 Gispersleben	33 Niedernissa	44 Töttelstädt	

S = städtisch, P = Plattenbau, D = dörflich

Die Briefwahl wird von den Wahlberechtigten der Innenstadtstadtteile besonders häufig genutzt.

6 Stimmzettel

6.1 Stimmzettel Landtagswahl Wahlkreis 24 Erfurt I

Stimmzettel

für die Wahl zum Thüringer Landtag im Wahlkreis 24 Erfurt I
am 14. September 2014

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme hier 1 Stimme

für die Wahl eines/einer Wahlkreis-abgeordneten für die Wahl einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Wahlkreisstimme			Landesstimme			
1	Arenhövel, Johanna <small>Altengleheim Großstedt</small>	 CDU <small>Christlich Demokratische Union Deutschlands</small>	<input type="radio"/>		 CDU <small>Christlich Demokratische Union Deutschlands Christine Lieberknecht, Mike Mohring, Rigel Dierck, Christian Camus, Christian Taroni</small>	1
2	Stange, Karola <small>Gartenbauingenieur Erfurt</small>	 DIE LINKE <small>DIE LINKE</small>	<input type="radio"/>		 DIE LINKE <small>Bodo Ramelow, Susanne Hennig-Wallisow, Margi Jung, Christian Schaff, Kabirna König</small>	2
3	Haß, Torsten <small>Leiter der Volkshochschule Erfurt</small>	 SPD <small>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</small>	<input type="radio"/>		 SPD <small>Heike Taubert, Christoph Metschke, Dorothea Marx, Uwe Hahn, Eleonore Mühlbauer</small>	3
4	Poloczak-Becher, Christian <small>Handelslehre Erfurt</small>	 FDP <small>Freie Demokratische Partei</small>	<input type="radio"/>		 FDP <small>Freie Demokratische Partei Uwe Barth, Frank Hitzig, Dirk Bergner, Thomas Kemmerich, Marion Köppe</small>	4
5	Bednarsky, Robert <small>Bauer Erfurt</small>	 GRÜNE <small>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</small>	<input type="radio"/>		 GRÜNE <small>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Aaja Siegesmund, Dirk Adams, Janik Roth-Benisch, Roberto Kobel, Madeline Herffing</small>	5
					 AfD <small>Alternative für Deutschland Björn Höcke, Gökay Helmerich, Gabor Harak, Wilfried Mohr, Jens Kurze</small>	6
					 REP <small>DIE REPUBLIKANER Detlev Steuch, Torsten Wroching, Dr. Heinz-Joachim Schneider, Hans-Jürgen Krause</small>	7
					 FREIE WÄHLER <small>FREIE WÄHLER in Thüringen Marco Tasch, Uwe Reiche, Sandra Bielecki, Andreas Böhm, Glinter Brakmann</small>	8
					 KPD <small>Kommunistische Partei Deutschlands Torsten Schwilz, Olaf Meerbold, Andreas Pöhl, Kurt Eneggöt, Rainer Georg Janus</small>	9
10	Borkowski, Patrick <small>Polizeischüler Erfurt</small>	 NPD <small>Nationaldemokratische Partei Deutschlands</small>	<input type="radio"/>		 NPD <small>Nationaldemokratische Partei Deutschlands Patrick Weesche, Thorsten Hebe, Tobias Kammer, Gordon Röhrer, Jan Morgenroth</small>	10
					 Die PARTEI <small>Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Egge Sibbe, Nina Bolzebusch, Oliver Köhning, Matthias Rust, Jan Stein</small>	11
					 PIRATEN <small>Piratenpartei Deutschland Alexandra Bernhardt, Bernd Schneider, Peter Stadler, Manfred Schubert, Michael Kurt Bahr</small>	12

6.2 Stimmzettel Landtagswahl Wahlkreis 25 Erfurt II

Stimmzettel

für die Wahl zum Thüringer Landtag im Wahlkreis 25 Erfurt II
am 14. September 2014

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

Wahlkreisstimme



hier 1 Stimme

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze
insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Landesstimme

Wahlkreisstimme				Landesstimme			
1	Panse, Michael <small>Generationsbeauftragter des Landes Thüringen Erfurt</small>	CDU <small>Christlich Demokratische Union Deutschlands</small>	<input type="radio"/>			<input type="radio"/> CDU <small>Christlich Demokratische Union Deutschlands</small>	1
2	Hennig-Weißow, Susanne <small>Diplompädagogin, MfL Erfurt</small>	DIE LINKE <small>DIE LINKE</small>	<input type="radio"/>			<input type="radio"/> DIE LINKE <small>Bodo Ramelow, Susanne Hennig-Weißow, Margit Jung, Christian Schaff, Katharina König</small>	2
3	Warnecke, Frank <small>Geschäftsführer Mieterverein Erfurt Erfurt</small>	SPD <small>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</small>	<input type="radio"/>			<input type="radio"/> SPD <small>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</small> <small>Helke Taubert, Christoph Matsche, Dorothea Marx, Uwe Höhn, Eleonore Mühlbauer</small>	3
4	Thorwirth, Iris <small>Geschäftsführerin Erfurt</small>	FDP <small>Freie Demokratische Partei</small>	<input type="radio"/>			<input type="radio"/> FDP <small>Freie Demokratische Partei</small> <small>Uwe Barth, Franke Hitzing, Dirk Berger, Thomas Kemmerich, Marian Koppe</small>	4
5	Rothe-Beinlich, Astrid <small>Angestellte, MfL Erfurt</small>	GRÜNE <small>BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</small>	<input type="radio"/>			<input type="radio"/> GRÜNE <small>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</small> <small>Anja Siegesmund, Dirk Adams, Astrid Rothe-Beinlich, Roberto Kabeil, Mathias Herfling</small>	5
						<input type="radio"/> AfD <small>Alternative für Deutschland</small> <small>Björn Höcke, Oskar Halmerich, Corinna Herold, Wiebke Malsack, Jens Kumpke</small>	6
						<input type="radio"/> REP <small>DIE REPUBLIKANER</small> <small>Detlev Stauch, Torsten Wiesching, Dr. Heinz-Joachim Schneider, Hans-Jürgen Krause</small>	7
						<input type="radio"/> FREIE WÄHLER <small>FREIE WÄHLER in Thüringen</small> <small>Marco Tasch, Uwe Reiche, Sandra Bielech, Andreas Böhm, Günter Brinkmann</small>	8
						<input type="radio"/> KPD <small>Kommunistische Partei Deutschlands</small> <small>Torsten Schöwitz, Olaf Meerbold, Andreas Prütz, Kurt Ehegbitz, Rainer Georg Julius</small>	9
10	Schwerdt, Frank <small>Rentner Erfurt</small>	NPD <small>Nationaldemokratische Partei Deutschlands</small>	<input type="radio"/>			<input type="radio"/> NPD <small>Nationaldemokratische Partei Deutschlands</small> <small>Patrick Wieschke, Thorsten Heise, Tobias Kammler, Gordon Richter, Jan Morgenroth</small>	10
						<input type="radio"/> Die PARTEI <small>Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative</small> <small>Eggs Gildó, Nina Brakebusch, Oliver Krüning, Matthias Rust, Jan Stein</small>	11
12	Bernhardt, Alexandra <small>Hebelsteingerieurin Erfurt</small>	PIRATEN <small>Piratenpartei Deutschland</small>	<input type="radio"/>			<input type="radio"/> PIRATEN <small>Piratenpartei Deutschland</small> <small>Alexandra Bernhardt, Bernd Schrömer, Peter Städtler, Manfred Schubert, Michael Karl Bahr</small>	12

6.3 Stimmzettel Landtagswahl Wahlkreis 26 Erfurt III

Stimmzettel

für die Wahl zum Thüringer Landtag im Wahlkreis 26 Erfurt III
am 14. September 2014

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme hier 1 Stimme

für die Wahl eines/einer Wahlkreis-abgeordneten für die Wahl einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Wahlkreisstimme				Landesstimme			
1	Walsmann, Marion <small>Juristin</small> Erfurt	CDU <small>Christlich Demokratische Union Deutschlands</small>	<input type="radio"/>		Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU <small>Christine Lieberknecht, Mike Mohring, Birgit Diezel, Christian Carus, Christine Tasch</small>	<input type="radio"/>	1
2	Ramelow, Bodo <small>Yautmann, MdL</small> Erfurt	DIE LINKE <small>DIE LINKE</small>	<input type="radio"/>		DIE LINKE <small>Bodo Ramelow, Susanne Hennig-Wellsow, Margit Jung, Christian Schaft, Katharina König</small>	<input type="radio"/>	2
3	Dr. Beese, Wolfgang <small>Seminarektor</small> Erfurt	SPD <small>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</small>	<input type="radio"/>		SPD <small>Heike Taubert, Christoph Matschie, Dorothea Marx, Uwe Hahn, Eleonore Mühlbauer</small>	<input type="radio"/>	3
4	Kemmerich, Thomas L. <small>Jurist</small> Erfurt	FDP <small>Freie Demokratische Partei</small>	<input type="radio"/>		FDP <small>Uwe Barth, Franka Hitzing, Dirk Begner, Thomas Kemmerich, Marian Koppe</small>	<input type="radio"/>	4
5	Adams, Dirk <small>Dipl.-Ing. Versorgungstechnik (FH)</small> Erfurt	GRÜNE <small>BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</small>	<input type="radio"/>		GRÜNE <small>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</small> <small>Aneje Siegesmund, Dirk Adams, Astrid Rothe-Beinlich, Roberto Koball, Madeleine Henfling</small>	<input type="radio"/>	5
					AFD <small>Alternative für Deutschland</small> <small>Björn Höcke, Oskar Helmerich, Corinna Herold, Wolke Muhsal, Jens Krumpke</small>	<input type="radio"/>	6
					REP <small>DIE REPUBLIKANER</small> <small>Detlev Stauch, Torsten Wirsching, Dr. Heinz-Joachim Schneider, Hans-Jürgen Krause</small>	<input type="radio"/>	7
					FREIE WÄHLER <small>FREIE WÄHLER in Thüringen</small> <small>Marco Tasch, Uwe Reiche, Sandra Blesesch, Andreas Börner, Günter Birkmann</small>	<input type="radio"/>	8
					KPD <small>Kommunistische Partei Deutschlands</small> <small>Torsten Schwilitz, Olaf Meerböke, Andreas Prühl, Kurt Eneggütz, Rainer Georg Junius</small>	<input type="radio"/>	9
10	Bachmann, Dirk <small>Angestellter</small> Erfurt	NPD <small>Nationaldemokratische Partei Deutschlands</small>	<input type="radio"/>		NPD <small>Nationaldemokratische Partei Deutschlands</small> <small>Patrick Wieschke, Thorsten Heise, Tobias Krenner, Gordon Richter, Jan Morgenroth</small>	<input type="radio"/>	10
					Die PARTEI <small>Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative</small> <small>Eggs Gildo, Nina Brakebusch, Oliver Kröning, Matthias Rust, Jan Stein</small>	<input type="radio"/>	11
12	Sommerfeld, Klaus <small>Systemadministrator</small> Erfurt	PIRATEN <small>Piratenpartei Deutschland</small>	<input type="radio"/>		PIRATEN <small>Piratenpartei Deutschland</small> <small>Alexandra Bernhardt, Bernd Schreiner, Peter Städler, Manfred Schubert, Michael Karl Bahr</small>	<input type="radio"/>	12

6.4 Stimmzettel Landtagswahl Wahlkreis 27 Erfurt IV

Stimmzettel

für die Wahl zum Thüringer Landtag im Wahlkreis 27 Erfurt IV
am 14. September 2014

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme hier 1 Stimme

für die Wahl eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten für die Wahl einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze
insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Wahlkreisstimme				Landesstimme			
1	Horn, Andreas <small>Rechtsanwalt Erfurt</small>	CDU <small>Christlich Demokratische Union Deutschlands</small>	<input type="radio"/>			<input type="radio"/>	1
2	Bleeschmidt, André <small>Diplomphilosoph, MEd. Erfurt</small>	DIE LINKE <small>DIE LINKE</small>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2
3	Dr. Klisch, Cornelia <small>Ärztin Erfurt</small>	SPD <small>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</small>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3
4	Czifrik, Julia <small>Persönlichkeitscoach Erfurt</small>	FDP <small>Freie Demokratische Partei</small>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	4
5	Lauinger, Dieter <small>Polizist Erfurt</small>	GRÜNE <small>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</small>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	5
					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	6
					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	7
					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	8
					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	9
10	Biczysko, Enrico <small>Maler Erfurt</small>	NPD <small>Nationaldemokratische Partei Deutschlands</small>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	10
					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	11
12	Schubert, Manfred <small>Digitalinformatiker Erfurt</small>	PIRATEN <small>Piratenpartei Deutschland</small>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	12

7 Wahlergebnisse

7.1 Wahlergebnis Landeshauptstadt Erfurt insgesamt

7.1.1 Zahlenmäßiges Wahlergebnis Landeshauptstadt Erfurt insgesamt

178 Wahlbezirke

Wahlberechtigte insgesamt:	166.702
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	142.084
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	24.618
Wahlberechtigte nach § 23 (2) ThürLWO:	0
Wähler:	91.324
Wähler mit Wahrschein:	23.722
Wahlbeteiligung:	54,8 %

Wahlkreisstimmen				Landesstimmen			
Ungültige Wahlkreisstimmen		1.972		Ungültige Landesstimmen		1.072	
Gültige Wahlkreisstimmen		89.352		Gültige Landesstimmen		90.252	
Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf				Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf			
Nr.	Wahlvorschlag der	Stimmen	Prozent	Nr.	Partei	Stimmen	Prozent
1	CDU	27.286	30,5	1	CDU	23.940	26,5
2	DIE LINKE	29.943	33,5	2	DIE LINKE	27.824	30,8
3	SPD	16.137	18,1	3	SPD	12.544	13,9
4	FDP	2.709	3,0	4	FDP	2.552	2,8
5	GRÜNE	8.265	9,2	5	GRÜNE	8.837	9,8
				6	AfD	8.608	9,5
				7	REP	84	0,1
				8	FREIE WÄHLER	1.180	1,3
				9	KPD	133	0,1
10	NPD	3.115	3,5	10	NPD	2.113	2,3
				11	Die PARTEI	1.029	1,1
12	PIRATEN	1.897	2,1	12	PIRATEN	1.408	1,6

Als Wahlkreisabgeordnete wurden gewählt:

Wahlkreis 24 Erfurt I: Frau Karola Stange (DIE LINKE)
 Wahlkreis 25 Erfurt II: Frau Susanne Hennig-Wellsov (DIE LINKE)
 Wahlkreis 26 Erfurt III: Frau Marion Walsmann (CDU)
 Wahlkreis 27 Erfurt IV: Herr André Blechschmidt (DIE LINKE)

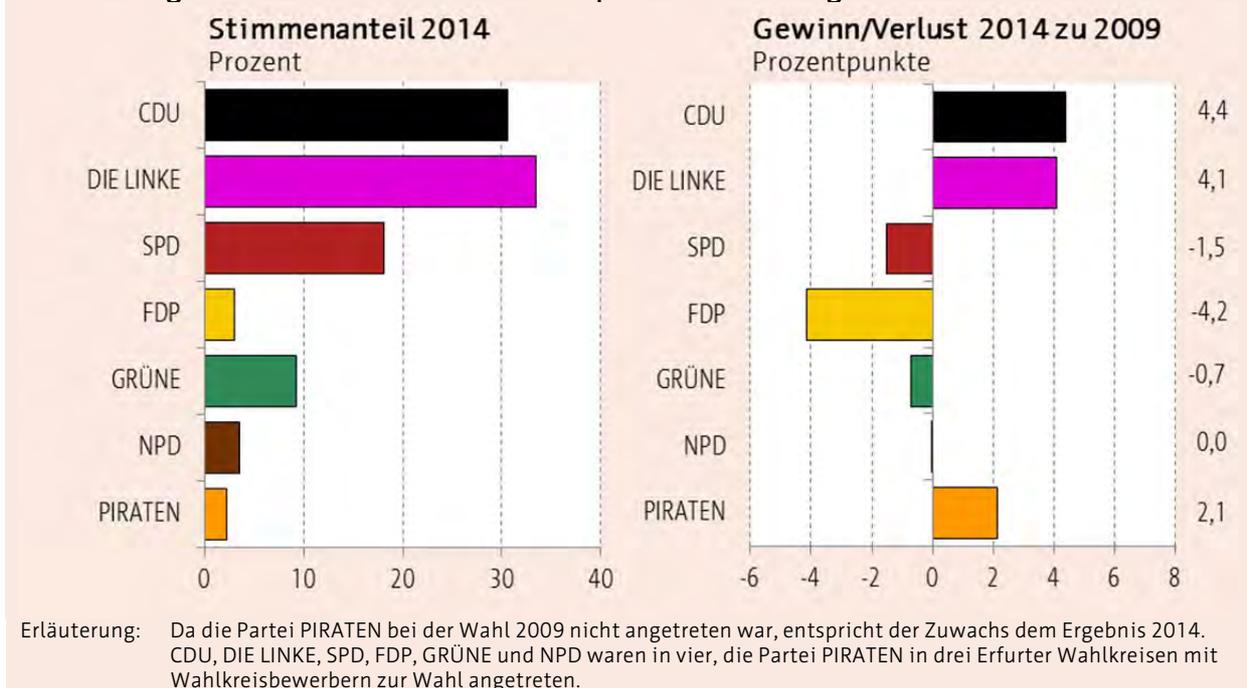
Über die jeweiligen Landeslisten sind im Thüringer Landtag vertreten:

DIE LINKE: Herr Bodo Ramelow
 SPD: Herr Frank Warnecke
 GRÜNE: Herr Dirk Adams, Frau Astrid Rothe-Beinlich

7.1.2 Auswertung Wahlkreisstimmen Landeshauptstadt Erfurt insgesamt

Abbildung 4:

Auswertung Wahlkreisstimmen Landeshauptstadt Erfurt insgesamt



Betrachtet man die vier Erfurter Wahlkreise insgesamt, haben sowohl die CDU als auch die Partei DIE LINKE trotz gesunkener Wahlbeteiligung (-5.811 Wahlkreisstimmen) im Vergleich zu 2009 viele Stimmen hinzugewonnen.

Die CDU-Bewerber konnten ihr Wahlkreisergebnis gegenüber dem Jahr 2009 um 2.412 Stimmen steigern.

Die Partei DIE LINKE erreichte einen Zuwachs von 1.947 Stimmen. Insgesamt haben die vier Wahlkreisbewerber der Partei DIE LINKE die meisten Wahlkreisstimmen erhalten. Außer im Wahlkreis 26 Erfurt III, in dem die Wahlkreisbewerberin der CDU erfolgreich war, konnten die drei Wahlkreisbewerber der Par-

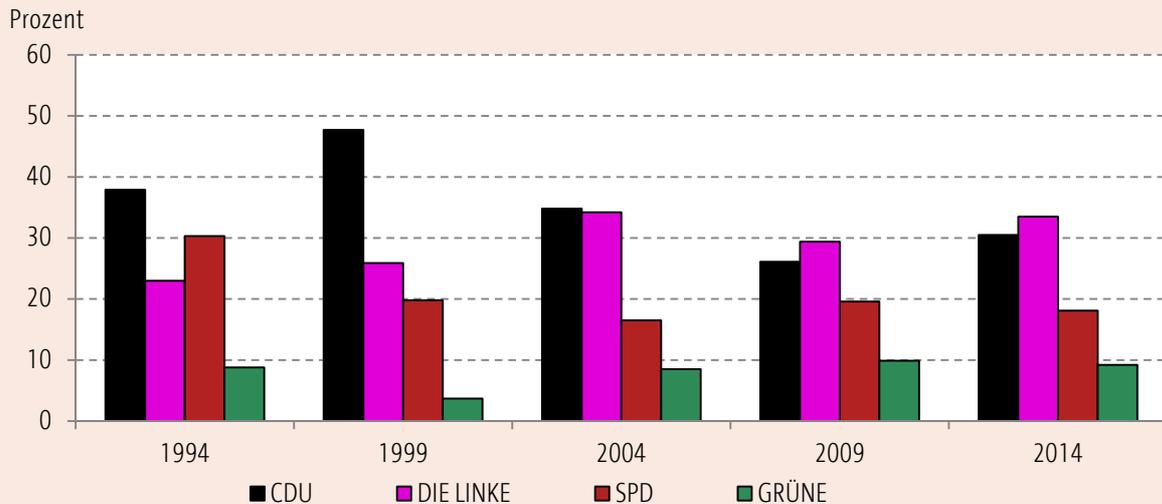
tei DIE LINKE die anderen Wahlkreise wieder für sich entscheiden.

Die Partei PIRATEN trat mit drei Bewerbern erstmals zur Wahl an und hat einen Wahlkreisstimmenanteil von 2,1 % erreicht.

Die weiteren Parteien, SPD (-2.495 Stimmen), GRÜNE (-1.194 Stimmen) FDP (-4.104 Stimmen) und NPD (-209 Stimmen), haben gegenüber der Wahl im Jahr 2009 Wahlkreisstimmen eingebüßt.

Die Freien Wähler Thüringen stellten nach drei Wahlkreisbewerbern im Wahljahr 2009 keine Bewerber zur Wahl im Jahr 2014 auf.

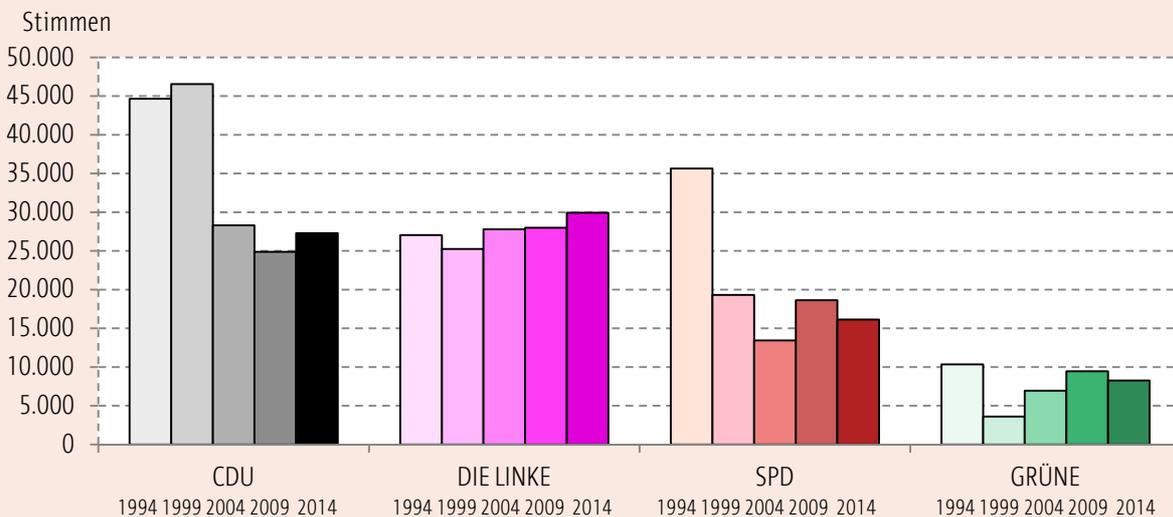
Abbildung 5:
Wahlergebnisvergleich 1994 – 2014 für die vier Erfurter Wahlkreise
Wahlkreisstimmenanteile



Ein Vergleich der Landtagswahlergebnisse der vier Parteien mit den größten Stimmenanteilen seit 1994 zeigt, dass die Wahlkreisbewerber der Partei DIE LINKE zum zweiten Mal die

Mehrheit über alle vier Wahlkreise erreicht haben. Bis zur Wahl im Jahr 2004 hatten die CDU-Bewerber die Majorität der Wahlkreisstimmen erhalten.

Abbildung 6:
Wahlergebnisvergleich 1994 – 2014 für die vier Erfurter Wahlkreise
Wahlkreisstimmen absolut



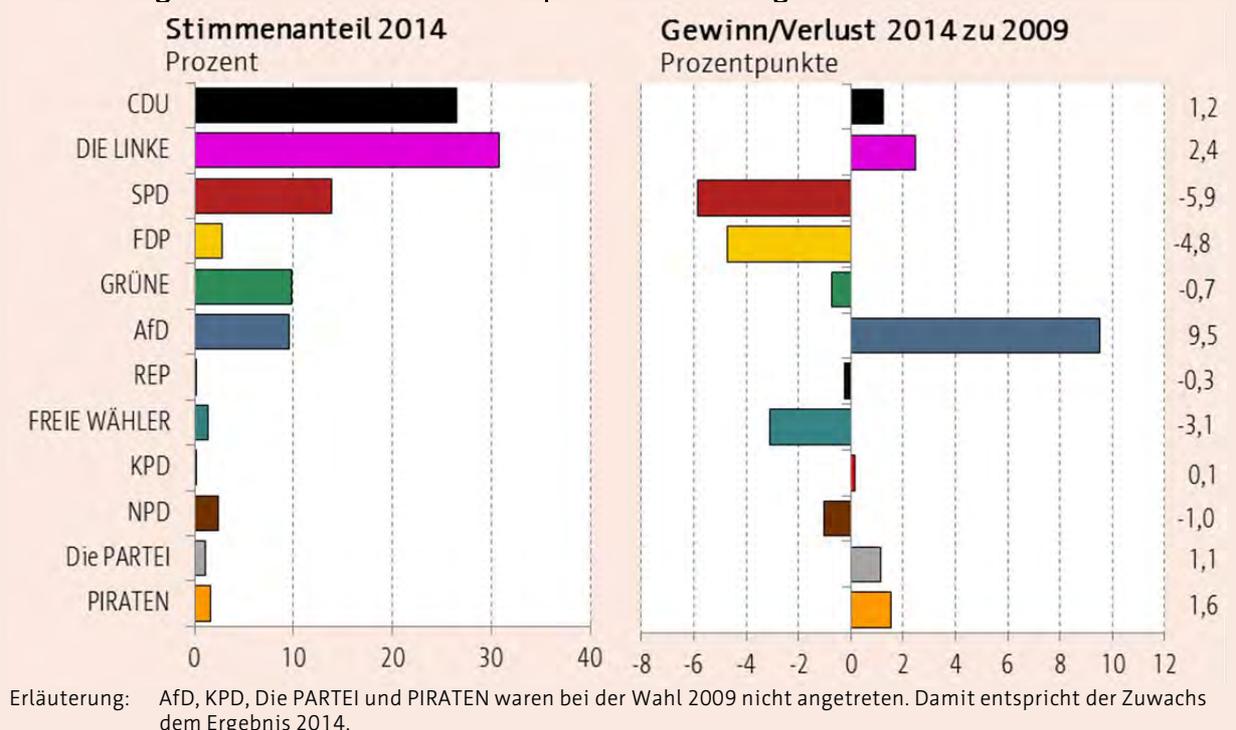
Beim Vergleich der Absolutzahlen der abgegebenen Wahlkreisstimmen seit 1994 wird ersichtlich, dass bei den Landtagswahlen der Jahre 1994 und 1999 etwa 45.000 Erfurter Wahlberechtigte einem der vier CDU-Wahlkreisbewerber ihre Stimme gegeben haben. Seit der Wahl 2004 ist die Stimmenzahl für die Wahlkreisbewerber der CDU auf

unter 30.000 gesunken. Im Gegensatz dazu haben die Wahlkreisbewerber der Partei DIE LINKE (Parteibezeichnung ab 2014) seit 1999 eine wachsende Wählerschaft. Die Wahlkreisbewerber der SPD haben gegenüber der Wahl des Jahres 1994 etwa die Hälfte ihrer Wählerschaft eingebüßt.

7.1.3 Auswertung Landesstimmen Landeshauptstadt Erfurt insgesamt

Abbildung 7:

Auswertung Landesstimmen Landeshauptstadt Erfurt insgesamt



Die Partei DIE LINKE hat bei dieser Wahl erneut die meisten Landesstimmen erhalten. Gegenüber 2009 erreichte sie, trotz gesunkener Wahlbeteiligung, einen Stimmenzuwachs von 728 Landesstimmen, das entspricht 2,4 Prozentpunkten. Die CDU liegt bei einem Minus von 194 Landesstimmen wieder an zweiter Stelle. Dies ergibt, verursacht durch die

geringere Wahlbeteiligung, einen prozentualen Zuwachs von 1,2 Prozentpunkten. Die Partei AfD erreicht bei ihrem ersten Antritt zur Landtagswahl 9,5 % Landesstimmenanteil und damit auf Anhieb in etwa so viele Stimmen wie die Partei GRÜNE. Von den Parteien, die Verluste zu verzeichnen haben, sind diese bei der SPD am höchsten.

7.1.4 Vergleiche Wahlergebnis Landeshauptstadt Erfurt insgesamt

Wahlergebnisse der Landtagswahlen seit 1994

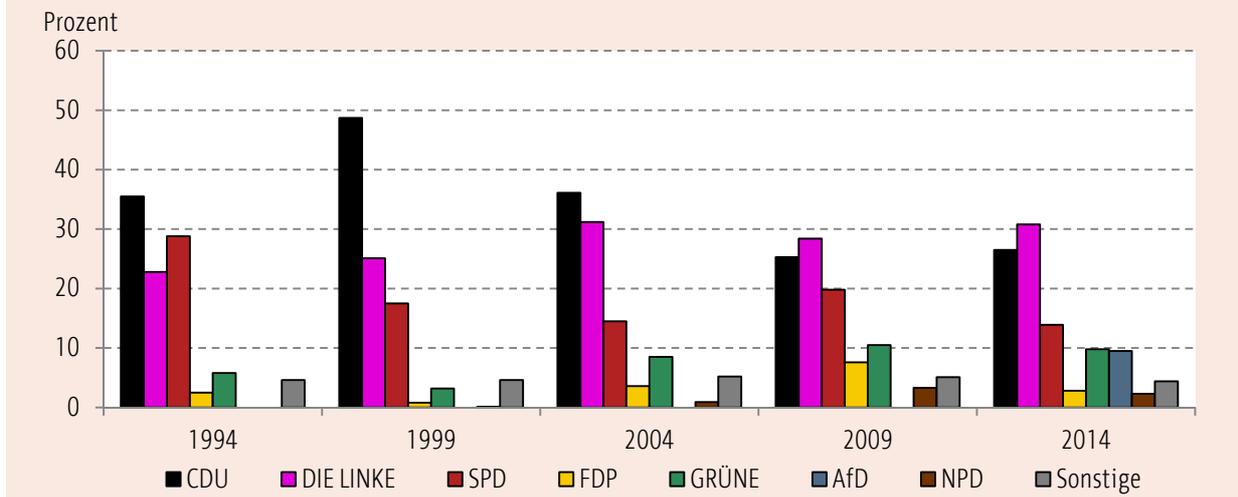
(für die Parteien mit mehr als fünf Prozent Landesstimmenanteil, Parteibezeichnungen: Stand 2014)

Tabelle 3:

	1994		1999		2004		2009		2014	
	Partei	Prozent								
1.	CDU	35,5	CDU	48,7	CDU	36,1	DIE LINKE	28,4	DIE LINKE	30,8
2.	SPD	28,8	DIE LINKE	25,1	DIE LINKE	31,2	CDU	25,3	CDU	26,5
3.	DIE LINKE	22,8	SPD	17,5	SPD	14,5	SPD	19,8	SPD	13,9
4.	GRÜNE	5,8			GRÜNE	8,5	GRÜNE	10,5	GRÜNE	9,8
5.							FDP	7,6	AfD	9,5
Wahlbeteiligung		72,8		61,6		51,8		58,1		54,8

Abbildung 8:

Wahlergebnisvergleich 1994 – 2014 in der Landeshauptstadt Erfurt insgesamt Landesstimmenanteile

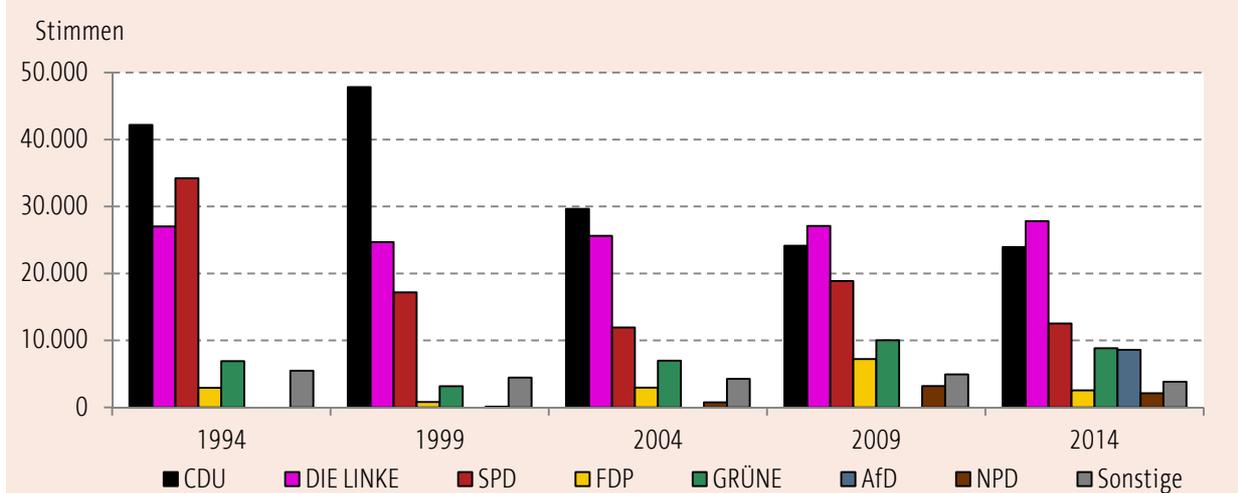


Im Vergleich der Landtagswahlergebnisse seit 1994 zeigt sich, dass die Partei DIE LINKE bei den letzten beiden Wahlen, alle vier Wahl-

kreise der Landeshauptstadt Erfurt zusammengefasst, die meisten Landesstimmen erhalten hat.

Abbildung 9:

Wahlergebnisvergleich 1994 – 2014 in der Landeshauptstadt Erfurt insgesamt Landesstimmen absolut



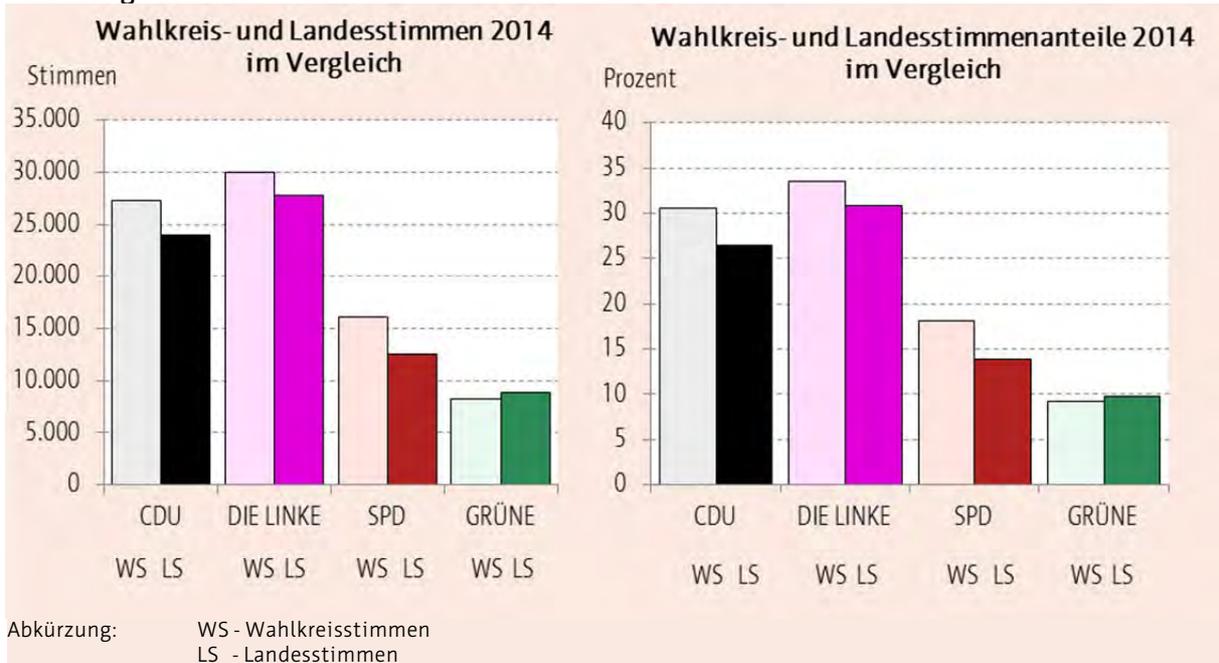
Für die Trendeinschätzung ist die Betrachtung der Absolutzahlen der für die Parteien abgegebenen Landesstimmen noch aussagekräftiger. Von den großen seit 1994 angetretenen Parteien haben nur die Parteien DIE LINKE und GRÜNE (Parteizeichnungen von 2014) ihre Wählerschaft halten können bzw. erhöht.

Für die CDU waren im Jahr 1999 noch fast 48.000 Erfurter zur Wahl gegangen, um dieser

Partei ihre Landesstimme zu geben. Im Jahr 2014 waren es nur noch weniger als 24.000 Wähler. Durch die insgesamt gesunkene Wahlbeteiligung sind die Landesstimmenanteile allerdings nur moderat zurückgegangen.

Die SPD hat bei den Landesstimmen im Vergleich zu 2009 insgesamt 6.331 Wähler verloren. Das bedeutet einen Rückgang um 5,9 Prozentpunkte.

Abbildung 10:



Die obige Abbildung zeigt, dass im Vergleich von Wahlkreis- und Landesstimmen die Partei GRÜNE mehr Landesstimmen als Wahlkreisstimmen auf sich vereinigen konnte. Der Landesstimmenanteil ist um 0,6 Prozentpunkte höher als der Wahlkreisstimmenanteil. Bei allen anderen Parteien mit Wahlkreisbewerbern haben diese mehr Wahlkreisstimmen

erhalten, als Landesstimmen für ihre Partei abgegeben wurden.

Die größte Stimmensplittung ist bei der SPD mit 3.593 Stimmen zu verzeichnen. Während die SPD durch das Stimmensplittung Landesstimmen verloren hat, hat die Partei GRÜNE gegenüber ihren Wahlkreisstimmen 572 Landesstimmen mehr.

7.2 Wahlergebnis Wahlkreis 24 Erfurt I

7.2.1 Zahlenmäßiges Wahlergebnis Wahlkreis 24 Erfurt I

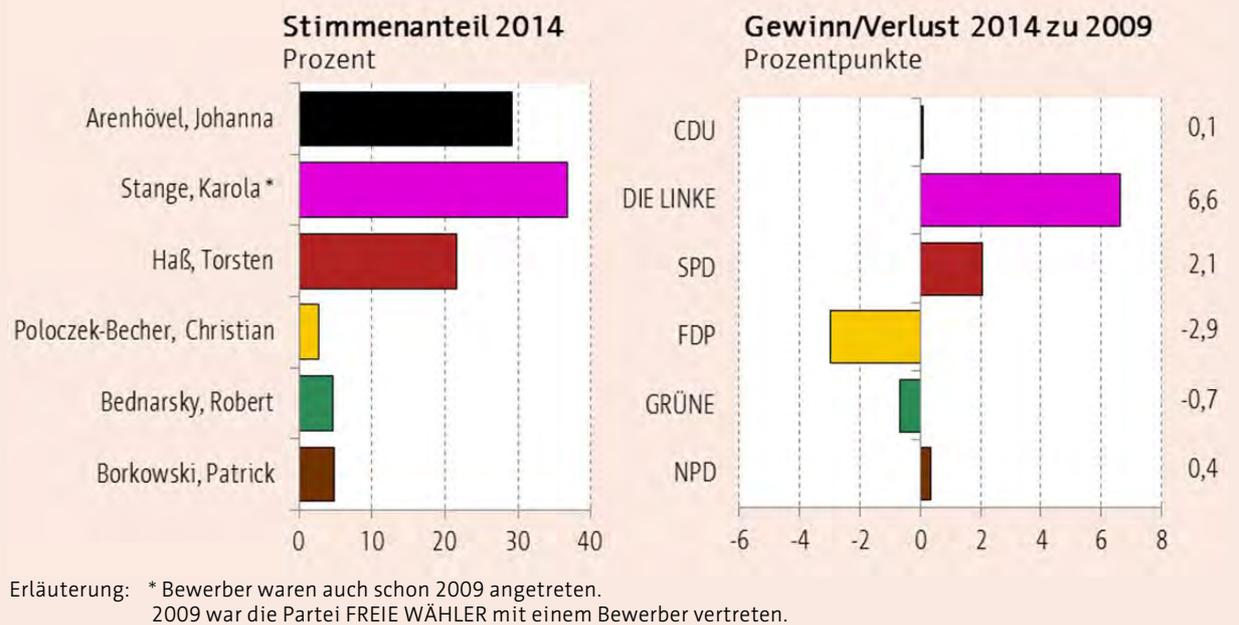
Wahlkreis 24 Erfurt I:	36 Wahlbezirke
Wahlberechtigte insgesamt:	32.380
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	28.768
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	3.612
Wahlberechtigte nach § 23 (2) ThürLWO:	0
Wähler:	16.497
Wähler mit Wahlschein:	3.466
Wahlbeteiligung:	50,9 %

Wahlkreisstimmen					Landesstimmen				
Ungültige Wahlkreisstimmen					432	Ungültige Landesstimmen			248
Gültige Wahlkreisstimmen					16.065	Gültige Landesstimmen			16.249
Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf					Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf				
Nr.	Wahlvorschlag		Stimmen	Prozent	Nr.	Partei	Stimmen	Prozent	
1	Arenhövel, Johanna	CDU	4.691	29,2	1	CDU	4.328	26,6	
2	Stange Karola	DIE LINKE	5.909	36,8	2	DIE LINKE	5.556	34,2	
3	Haß, Torsten	SPD	3.483	21,7	3	SPD	2.351	14,5	
4	Poloczek-Becher, Christian	FDP	445	2,8	4	FDP	373	2,3	
5	Bednarsky, Robert	GRÜNE	753	4,7	5	GRÜNE	781	4,8	
					6	AfD	1.732	10,7	
					7	REP	27	0,2	
					8	FREIE WÄHLER	195	1,2	
					9	KPD	32	0,2	
10	Borkowski, Patrick	NPD	784	4,9	10	NPD	568	3,5	
					11	Die PARTEI	115	0,7	
					12	PIRATEN	191	1,2	

Als Wahlkreisabgeordnete gewählt ist: Frau Karola Stange (DIE LINKE).

7.2.2 Auswertung Wahlkreisstimmen Wahlkreis 24 Erfurt I

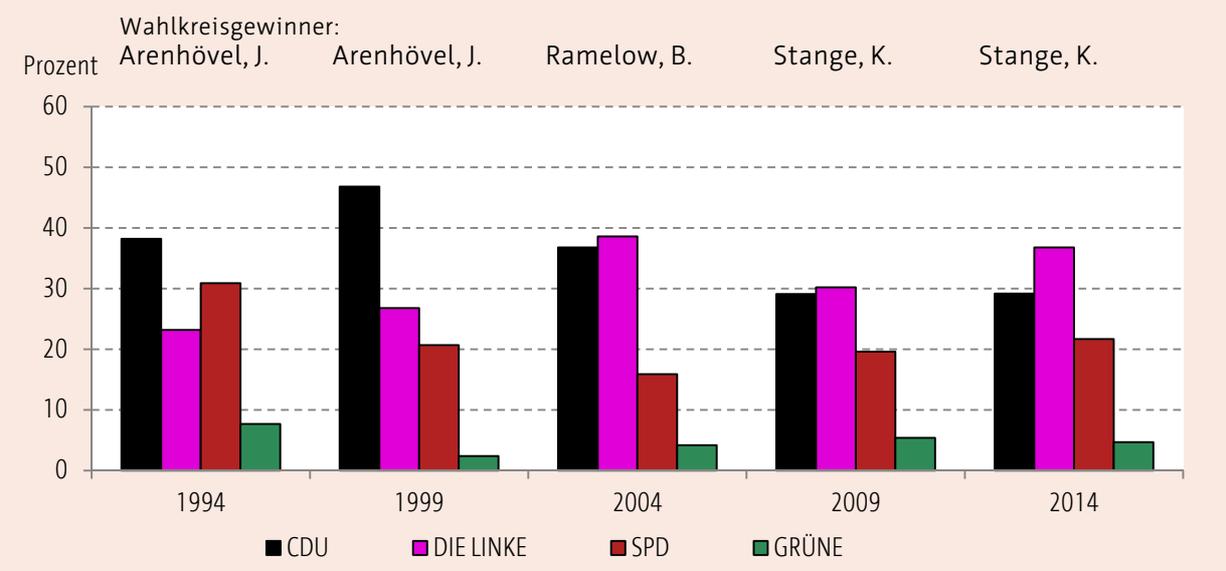
Abbildung 11:
Auswertung Wahlkreisstimmen für den Wahlkreis 24 Erfurt I



Frau Karola Stange, DIE LINKE, war im Wahlkreis 24 Erfurt I erneut die erfolgreichste Bewerberin. Sie konnte die Zahl der für sie ab-

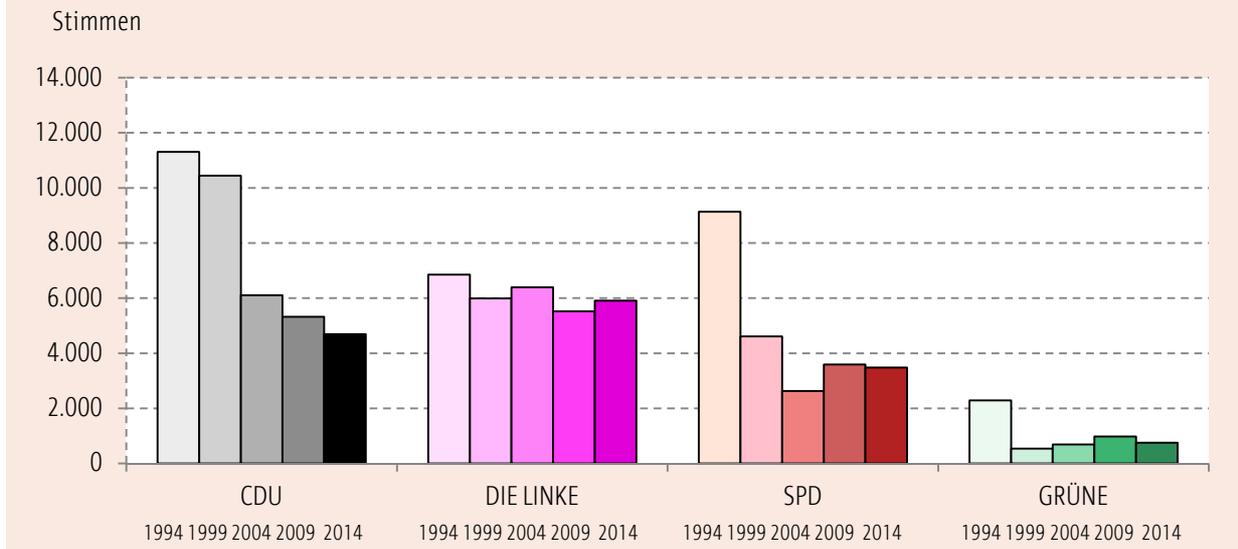
gegebenen Wahlkreisstimmen gegenüber 2009 erhöhen.

Abbildung 12:
Wahlergebnisvergleich 1994 - 2014 für den Wahlkreis 24 Erfurt I
Wahlkreisstimmenanteile



Der Bewerber der Partei DIE LINKE war im Wahlkreis 24 Erfurt I seit 2004 bereits zum dritten Mal erfolgreich.

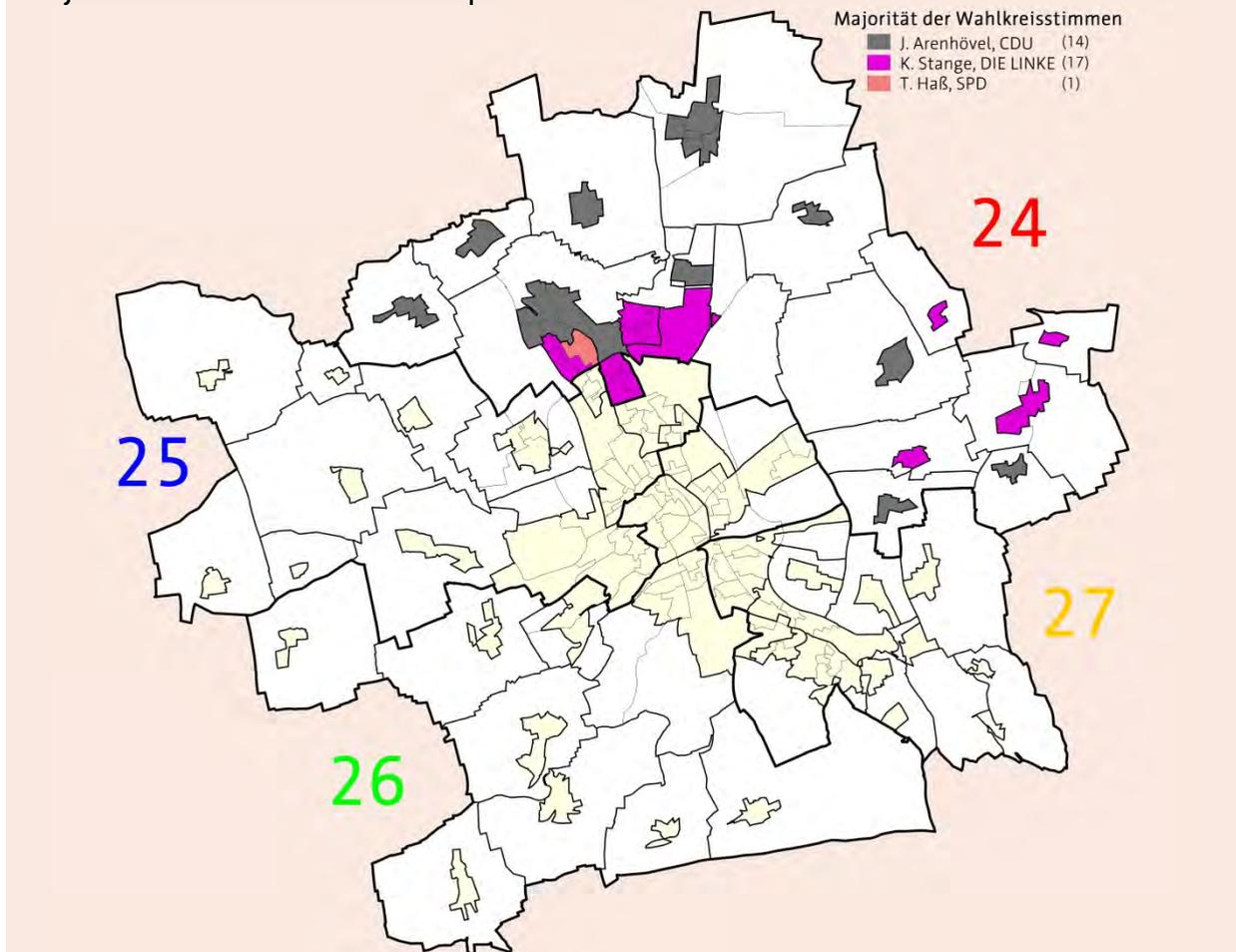
Abbildung 13:
Wahlergebnisvergleich 1994 - 2014 für den Wahlkreis 24 Erfurt I
Wahlkreisstimmen absolut



Betrachtet man die Absolutzahlen der für die Wahlkreisbewerber abgegebenen Stimmen wird ersichtlich, dass die Partei DIE LINKE seit 1994 eine relativ konstante Wählerzahl von

etwa 6.000 Personen für sich gewinnen konnte. CDU, SPD und GRÜNE hatten Verluste in unterschiedlicher Höhe zu verzeichnen.

Abbildung 14:
Majorität der Wahlkreisstimmen pro Urnenwahlbezirk für den Wahlkreis 24 Erfurt I

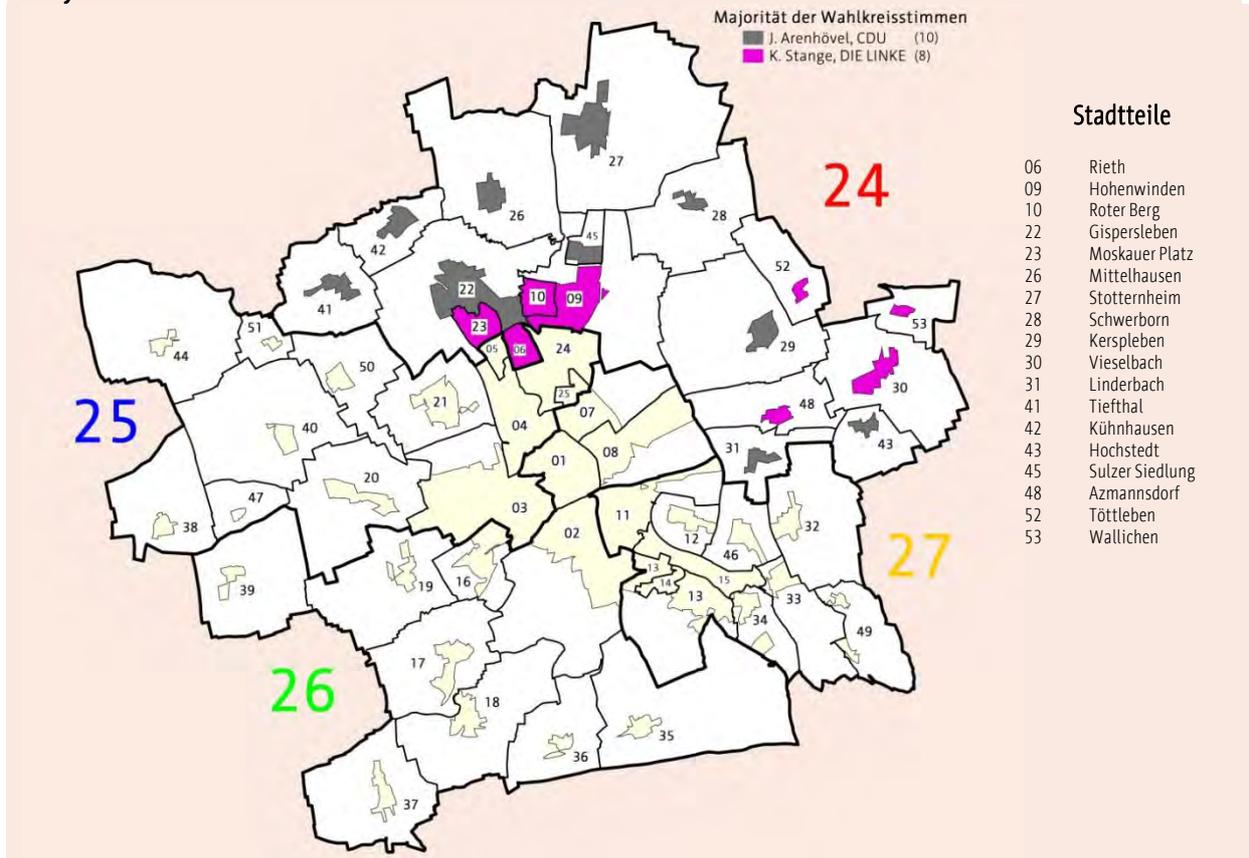


Im Wahlkreis 24 Erfurt I hat bei der Urnenwahl Frau J. Arenhövel 14, Frau K. Stange 17 und Herr T. Haß einen Wahlbezirk für sich entscheiden können. Außer in 14 der 18 dörflichen Wahlbezirke, in denen Frau J.

Arenhövel und in einem Wahlbezirk im Stadtteil Moskauer Platz, in dem Herr T. Haß die Mehrheit der Stimmen erhielten, fiel die Entscheidung der anderen Wahlbezirke zugunsten von Frau K. Stange aus.

Abbildung 15:

Majorität der Wahlkreisstimmen auf Stadtteilebene für den Wahlkreis 24 Erfurt I

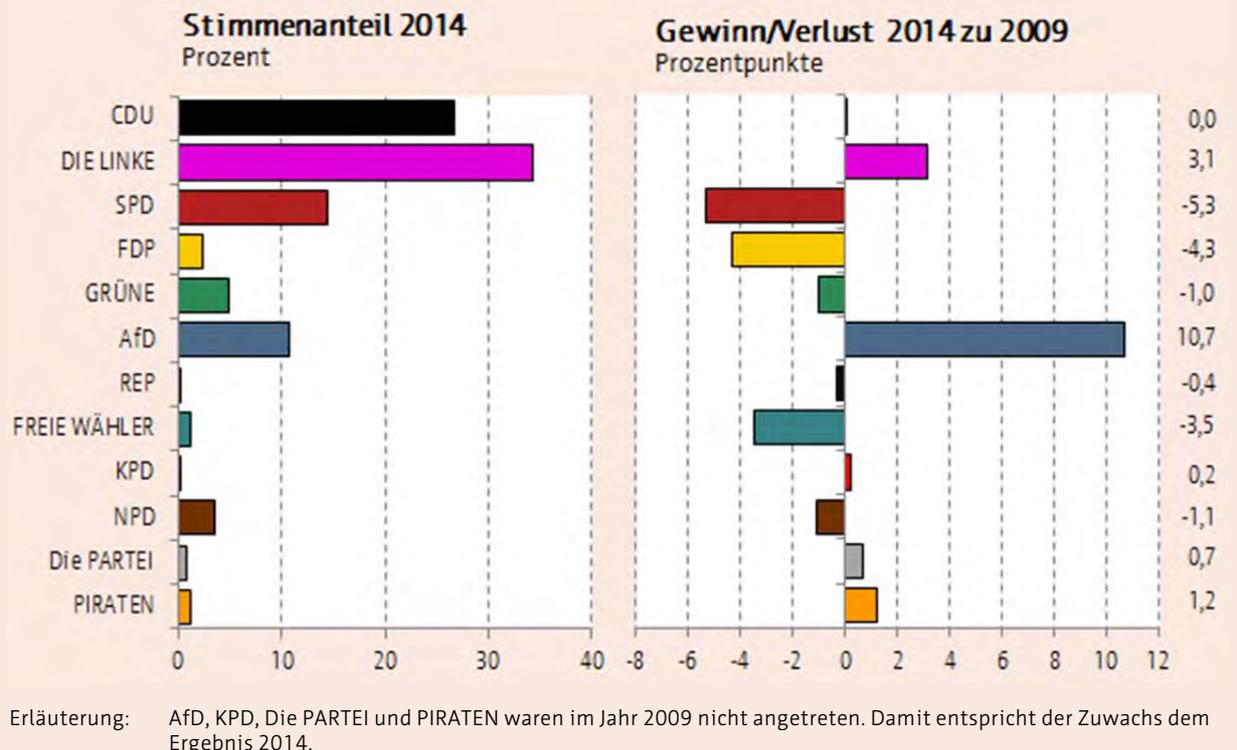


Die obenstehende Abbildung zeigt, welcher Wahlkreisbewerber in welchem Stadtteil des Wahlkreises 24 Erfurt I die meisten Stimmen erhalten hat. Dabei haben Frau K. Stange, DIE LINKE, und Frau J. Arenhövel, CDU, sehr unterschiedliche Ergebnisse erzielt. In den Platten-

baustadtteilen liegen beide Wahlkreisbewerberinnen - zugunsten von Frau Stange - teilweise bis zu 30 Prozentpunkte auseinander. Der Abstand in den dörflichen Stadtteilen ist wesentlich geringer.

7.2.3 Auswertung Landesstimmen Wahlkreis 24 Erfurt I

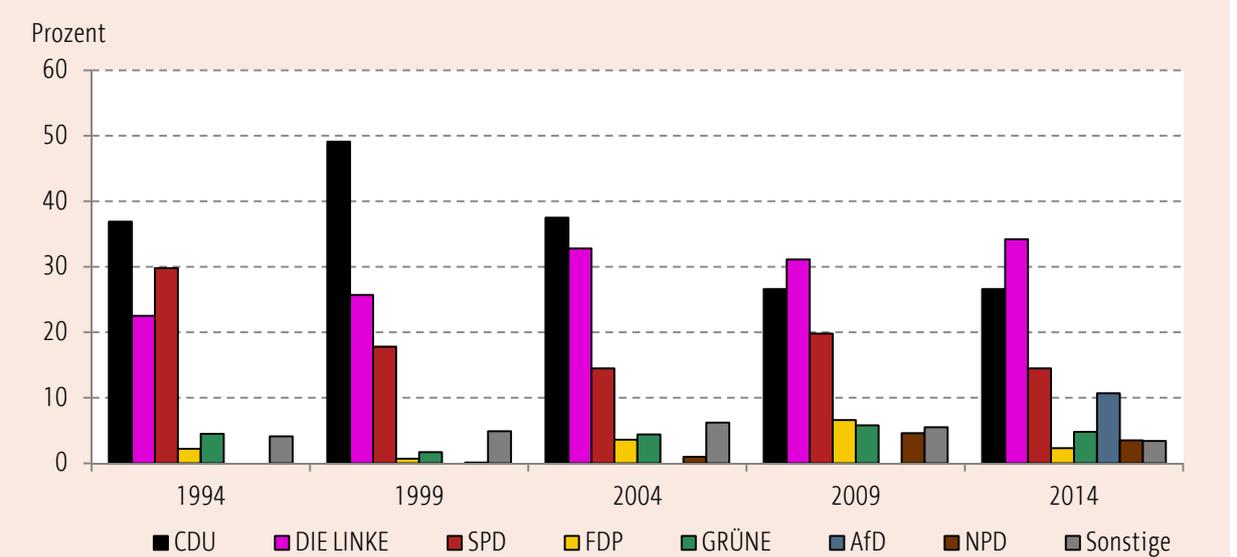
Abbildung 16:
Auswertung Landesstimmen für den Wahlkreis 24 Erfurt I



Die Partei DIE LINKE liegt bei den Landesstimmen zum zweiten Mal vor der CDU an erster Stelle. Insgesamt haben alle bereits 2009 angetretenen Parteien Landesstimmen eingebüßt. Die Wahlbeteiligung ist von 55,5 % im Jahr 2009 auf 50,9 % zurückgegangen.

Das ist der geringste Wert unter den vier Erfurter Wahlkreisen. Die erstmals angetretene Partei AfD erreichte einen Landesstimmenanteil von 10,7 %. Sie liegt damit auf dem vierten Platz.

Abbildung 17:
Wahlergebnisvergleich 1994 – 2014 für den Wahlkreis 24 Erfurt I
Landesstimmenanteile



Bei den Landesstimmenanteilen ist der Trend für die Partei DIE LINKE ansteigend. Die CDU hat nach den fallenden Ergebnissen seit 1999 das gleiche Ergebnis wie 2009 erreicht. Die

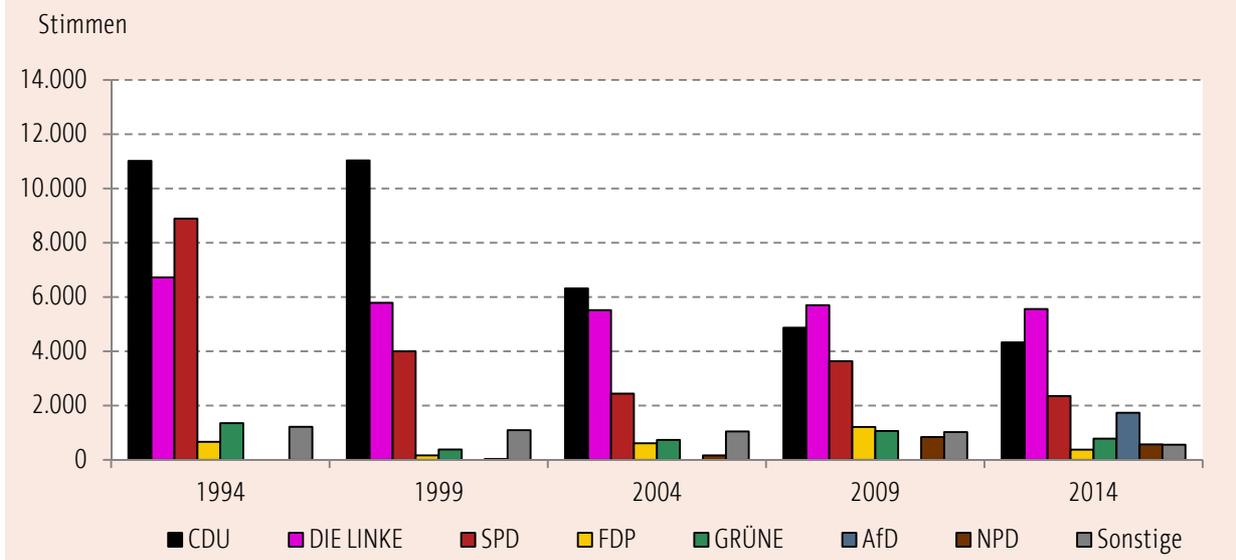
SPD verliert gegenüber der letzten Wahl 5,3 Prozentpunkte. GRÜNE und NPD verlieren gegenüber der letzten Wahl rund einen, die FDP mehr als vier Prozentpunkte.

Im Wahlvergleich der Landtagswahlen seit 1994 zeigt sich, dass 1999 noch 49 % der Wähler motiviert werden konnte, ihre Landesstimme der CDU zu geben. Seitdem ist

der Landesstimmenanteil für die CDU auf 27 % gesunken. Die meisten Landesstimmen seit dem Jahr 2009 erhielt die Partei DIE LINKE.

Abbildung 18:

**Wahlergebnisvergleich 1994 – 2014 für den Wahlkreis 24 Erfurt I
Landesstimmen absolut**



CDU und SPD weisen bei den Absolutzahlen der Landesstimmen einen fallenden Trend auf. Im Vergleich zu den Wahlen 1994 und 1999 haben beide Parteien mehr als die Hälfte ihrer Wählerschaft eingebüßt. Durch die

rückläufige Wahlbeteiligung ist der Trend auch bei der Partei DIE LINKE fallend. Allerdings hat sie gegenüber 1994 nur etwas weniger als 20 % ihrer Wählerschaft verloren.

Bei regionaler Betrachtung hat, genau wie bei den Wahlkreisstimmen, die Partei DIE LINKE die Wahlbezirke in den Plattenbaustadtteilen und die Wahlbezirke des städtischen Stadtteils Hohenwinden dominiert, die CDU dagegen die Mehrheit der dörflichen Wahlbezirke. Die Partei DIE LINKE hat dabei die dörflichen Stadtteile Vieselbach, Wallichen und Azmannsdorf von der CDU hinzugewonnen, andererseits den Stadtteil Urbich an die CDU verloren.

In mehreren Wahlbezirken der dörflichen Stadtteile erreicht die AfD bessere Landesstimmenergebnisse als die SPD und liegt auf dem dritten Platz.

CDU und DIE LINKE haben konträre Landesstimmenergebnisse vorzuweisen. Die Hochburgen der einen Partei sind die Gebiete mit den schlechten Ergebnissen der anderen und umgekehrt. In den Plattenbaustadtteilen beträgt der Abstand teilweise mehr als 30 Prozent-

In einigen Wahlbezirken der Plattenbaustadtteile Rieth, Roter Berg und Moskauer Platz hat die NPD mehr Landesstimmen auf sich vereinigen können als die Partei GRÜNE. Insgesamt erreicht sie 3,5 % Landesstimmenanteil und liegt 1,3 Prozentpunkte hinter der Partei GRÜNE.

Wahlbezirksergebnisse in den Stadtteilen des Wahlkreises 24 Erfurt I:

Abbildung 19:
Landesstimmenergebnis für den Wahlkreis 24 Erfurt I für die Parteien CDU, SPD und DIE LINKE

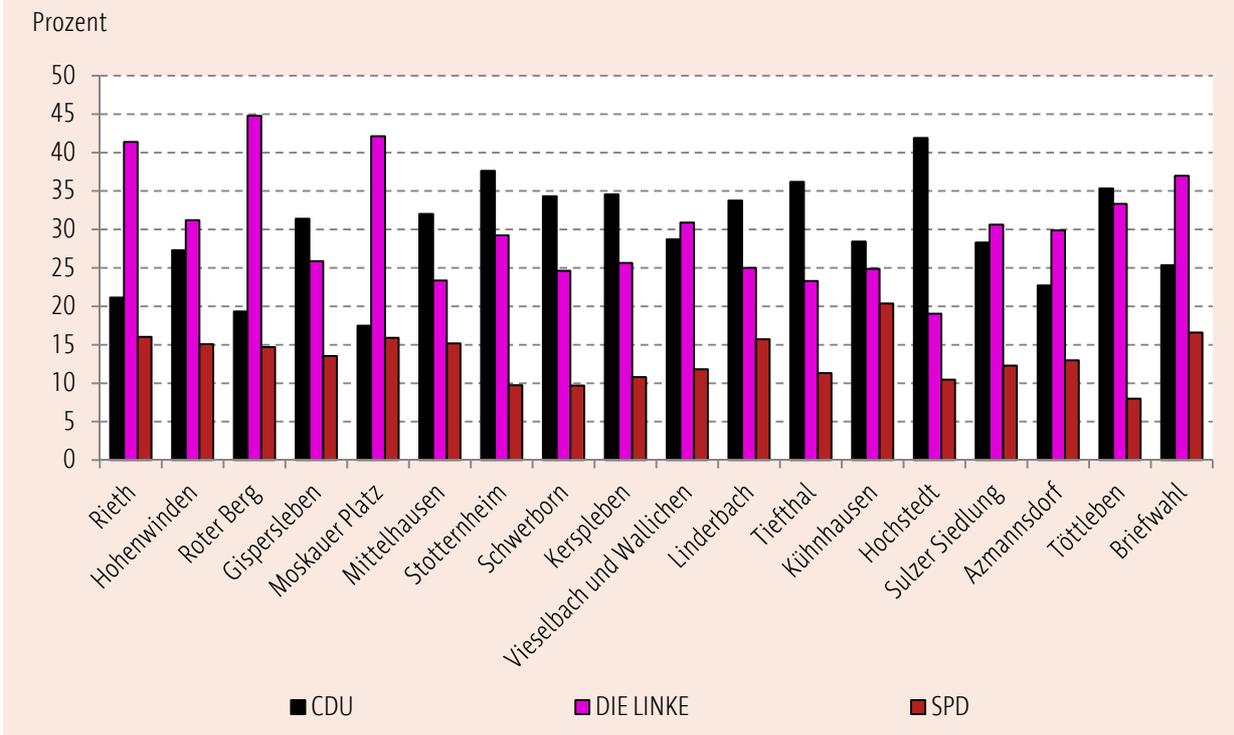
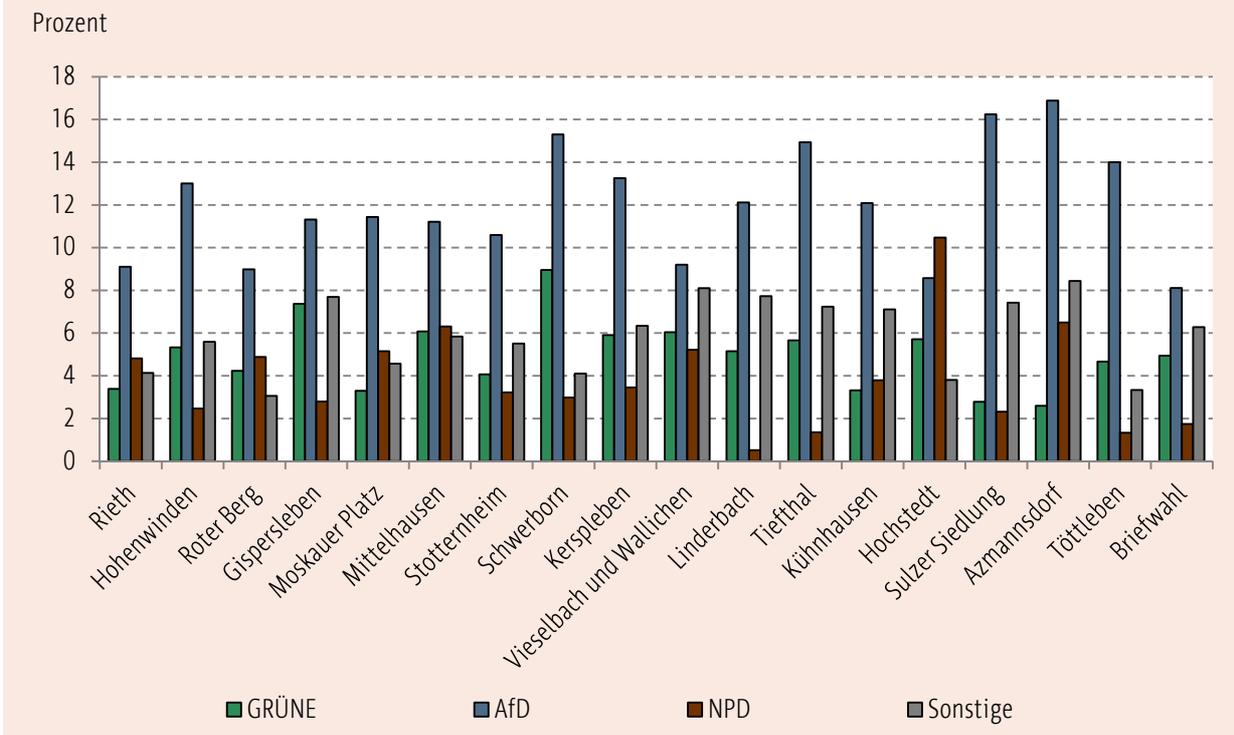


Abbildung 20:
Landesstimmenergebnis für den Wahlkreis 24 Erfurt I für die Parteien GRÜNE, AfD, NPD und Sonstige



7.3 Wahlergebnis Wahlkreis 25 Erfurt II

7.3.1 Zahlenmäßiges Wahlergebnis Wahlkreis 25 Erfurt II

Wahlkreis 25 Erfurt II:	53 Wahlbezirke
Wahlberechtigte insgesamt:	49.362
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	41.982
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	7.380
Wahlberechtigte nach § 23 (2) ThürLWO:	0
Wähler:	27.071
Wähler mit Wahlschein:	7.106
Wahlbeteiligung:	54,8 %

Wahlkreisstimmen					Landesstimmen				
Ungültige Wahlkreisstimmen					589	Ungültige Landesstimmen			306
Gültige Wahlkreisstimmen					26.482	Gültige Landesstimmen			26.765
Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf					Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf				
Nr.	Wahlvorschlag		Stimmen	Prozent	Nr.	Partei	Stimmen	Prozent	
1	Panse, Michael	CDU	7.978	30,1	1	CDU	6.998	26,1	
2	Hennig-Wellsov, Susanne	DIE LINKE	8.204	31,0	2	DIE LINKE	8.139	30,4	
3	Warnecke, Frank	SPD	4.742	17,9	3	SPD	3.776	14,1	
4	Thorwirth, Iris	FDP	862	3,3	4	FDP	761	2,8	
5	Rothe-Beinlich, Astrid	GRÜNE	3.136	11,8	5	GRÜNE	2.973	11,1	
					6	AfD	2.484	9,3	
					7	REP	17	0,1	
					8	FREIE WÄHLER	329	1,2	
					9	KPD	34	0,1	
10	Schwerdt, Frank	NPD	812	3,1	10	NPD	525	2,0	
					11	Die PARTEI	297	1,1	
12	Bernhardt, Alexandra	PIRATEN	748	2,8	12	PIRATEN	432	1,6	

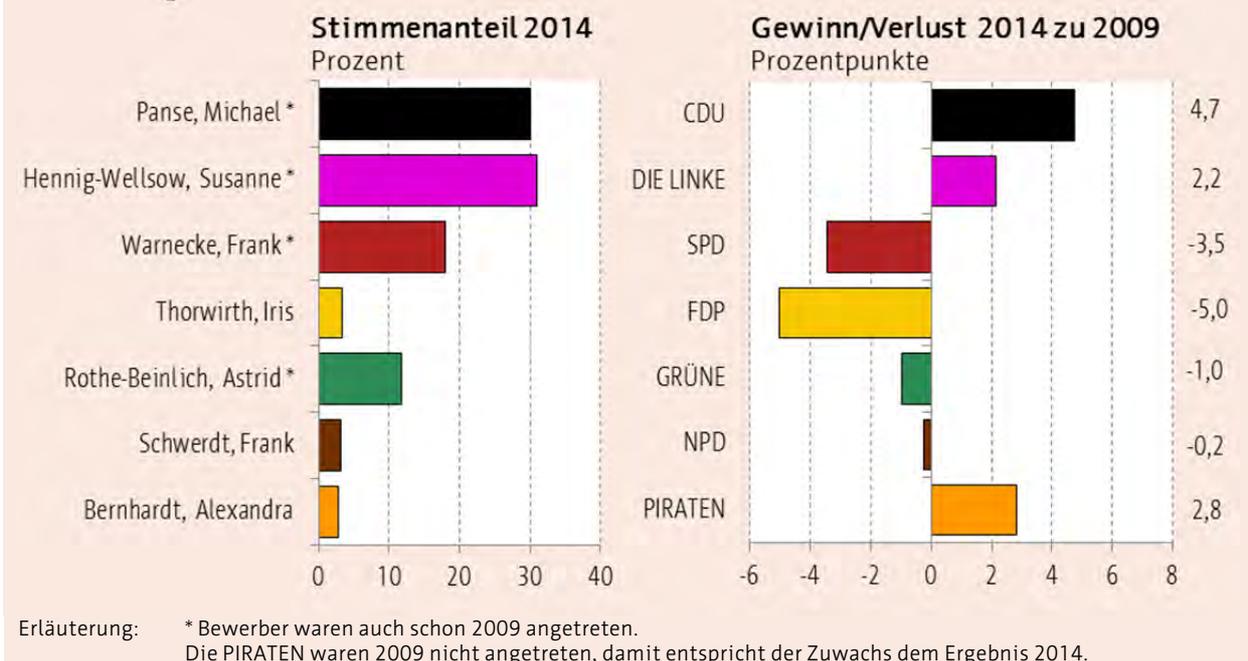
Als Wahlkreisabgeordnete gewählt ist: Frau Susanne Hennig-Wellsov (DIE LINKE)

Herr Frank Warnecke (SPD) und Frau Astrid Rothe-Beinlich (GRÜNE) sind über die Landesliste im Thüringer Landtag vertreten.

7.3.2 Auswertung Wahlkreisstimmen Wahlkreis 25 Erfurt II

Abbildung 21:

Auswertung Wahlkreisstimmen für den Wahlkreis 25 Erfurt II

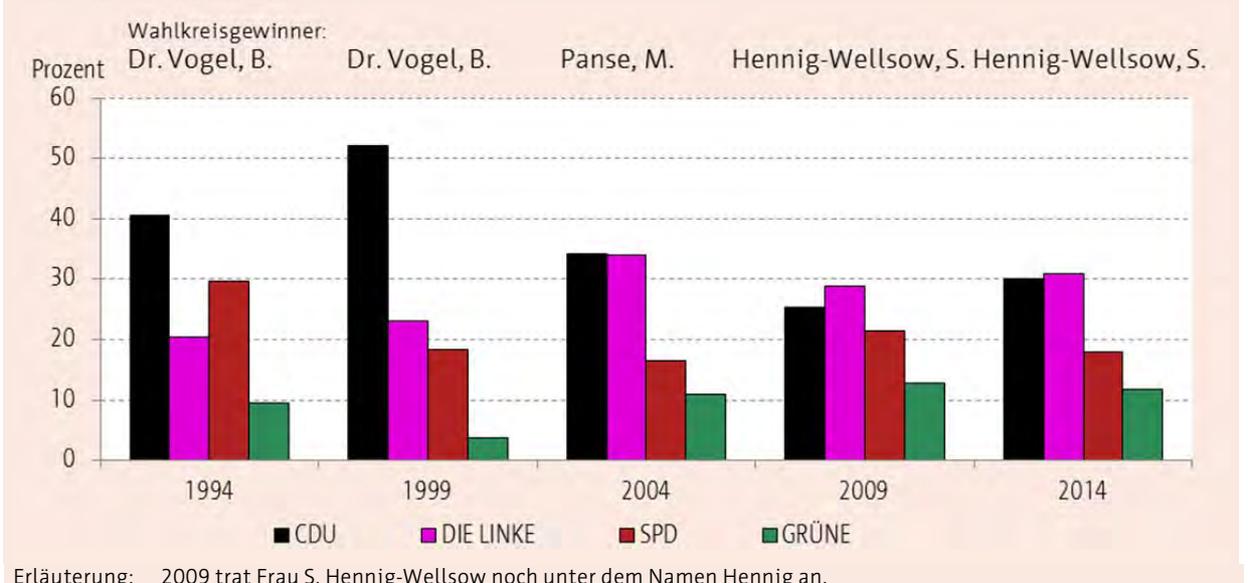


Frau S. Hennig-Wellsov, DIE LINKE, hat im Wahlkreis 25 Erfurt II erneut die meisten Stimmen erhalten. Bereits im Jahr 2009 hatte sie unter ihrem damaligen Namen S. Hennig 950 Wahlkreisstimmen Vorsprung. CDU und

DIE LINKE haben bei der Wahl 2014 Wahlkreisstimmen hinzugewonnen. Die Wahlkreisbewerber der SPD, FDP, GRÜNE und NPD haben gegenüber den Bewerbern des Jahres 2009 Wahlkreisstimmenanteile verloren.

Abbildung 22:

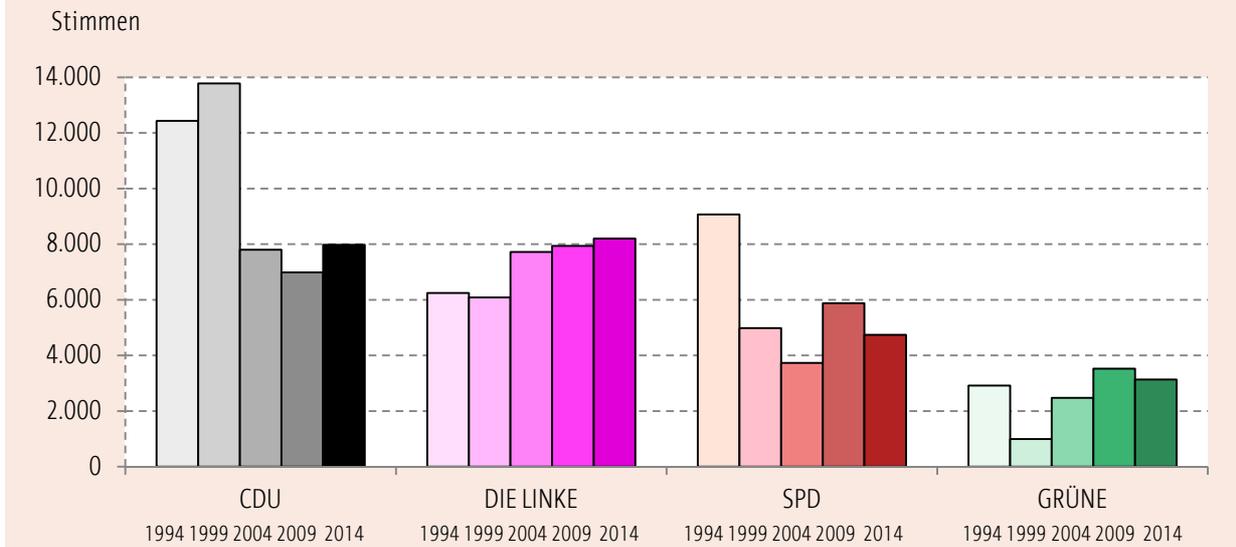
Wahlergebnisvergleich 1994 – 2014 für den Wahlkreis 25 Erfurt II
Wahlkreisstimmenanteile



Insgesamt konnte die Partei DIE LINKE seit 2009 nun schon zum zweiten Mal durch ihre

Bewerberin den Wahlkreis für sich entscheiden.

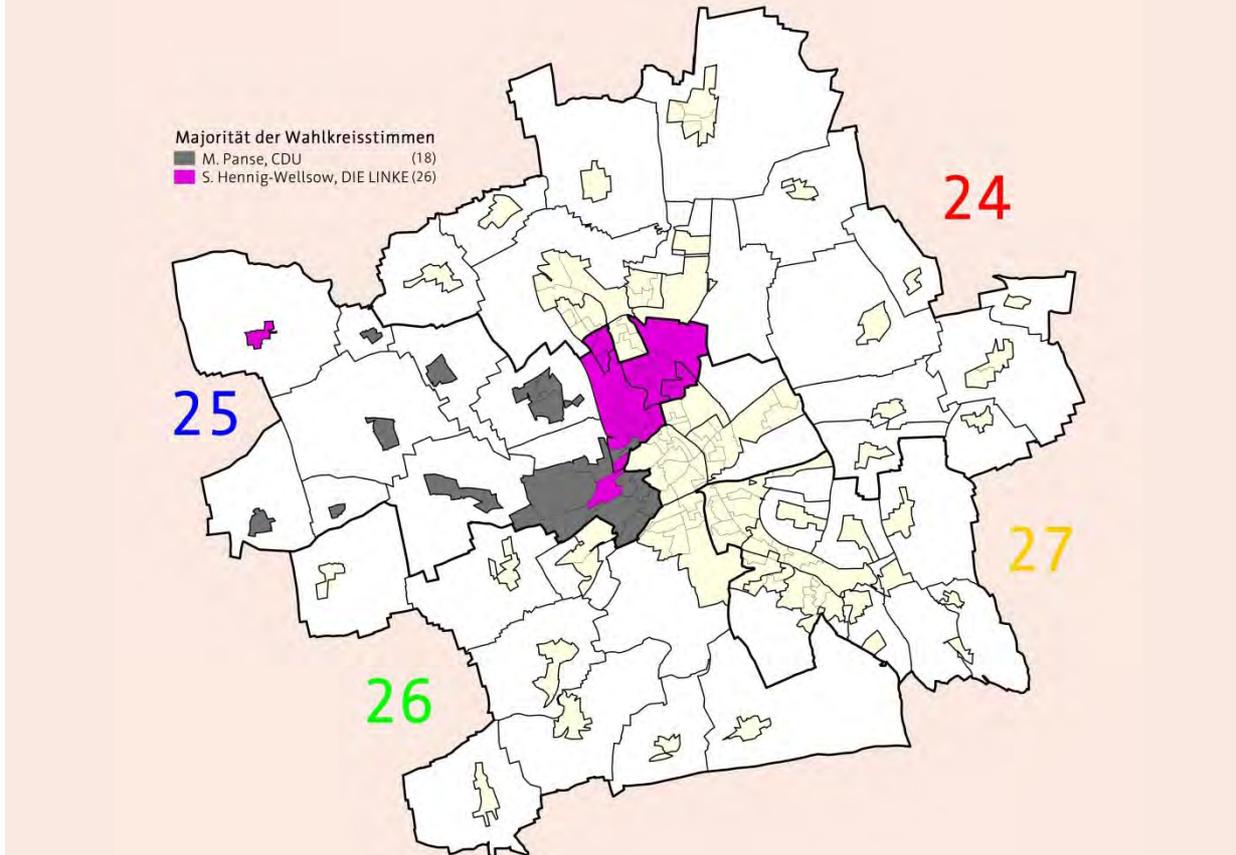
Abbildung 23:
Wahlergebnisvergleich 1994 – 2014 für den Wahlkreis 25 Erfurt II
Wahlkreisstimmen absolut



Allgemein ist die Wahlbeteiligung von 57,8 % im Jahr 2009 auf 54,8 % im Jahr 2014 zurückgegangen. Bei den Wahlkreisstimmen weist die Partei DIE LINKE seit 1999 ein Ansteigen der Anzahl der für sie abgegebenen Wahlkreisstimmen auf. Die CDU erreichte in den 90iger Jahren noch weit mehr als 12.000 Wahlkreisstimmen und

gewann 1999 mit mehr als 29 Prozentpunkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Seitdem sind die Wahlkreisstimmen für die CDU deutlich zurückgegangen und erst 2014 wieder angestiegen. SPD und GRÜNE haben gegenüber dem Jahr 2009 Stimmen verloren.

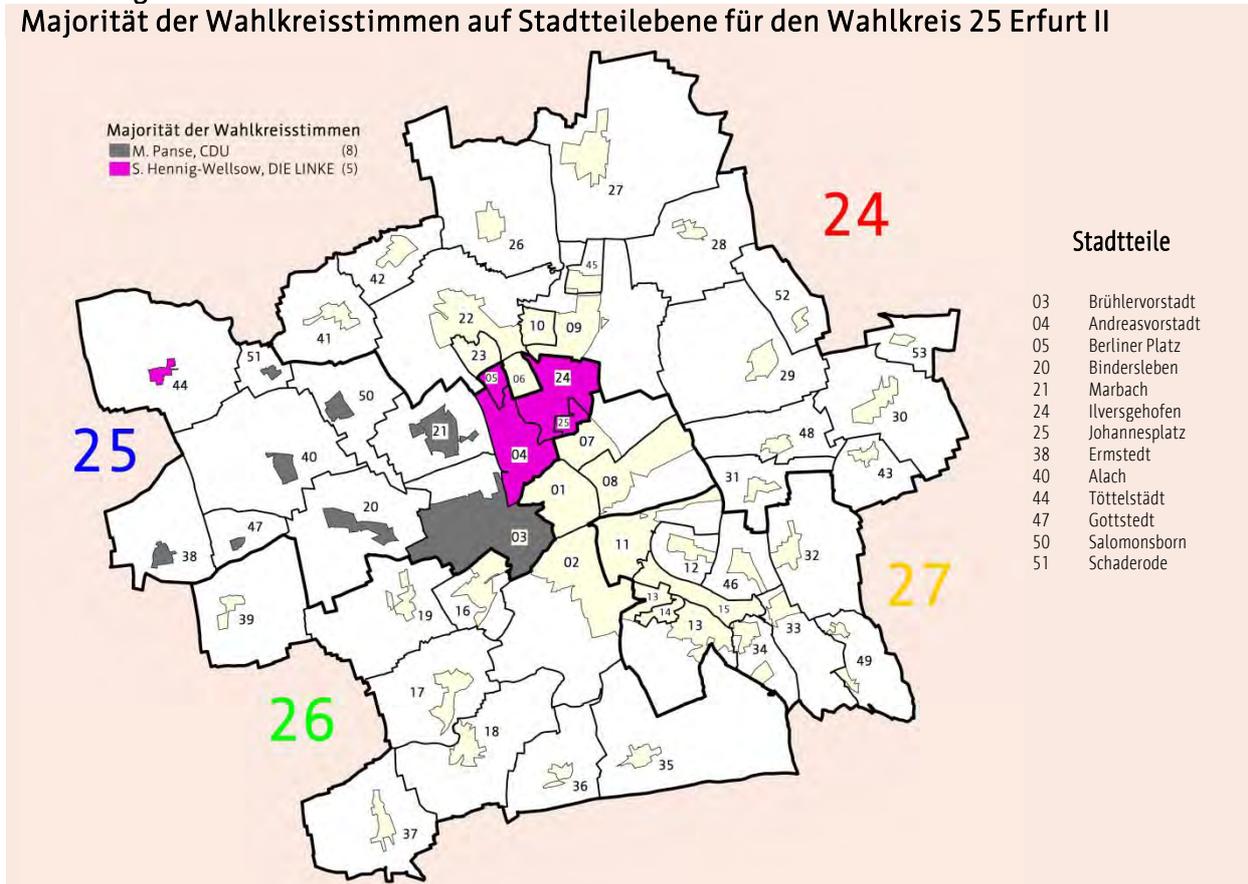
Abbildung 24:
Majorität der Wahlkreisstimmen pro Urnenwahlbezirk für den Wahlkreis 25 Erfurt II



Frau S. Hennig-Wellsov, DIE LINKE, hat bei den Urnenwahlbezirken die Plattenbaustadtteile Johannesplatz, Berliner Platz, den städtischen Stadtteil Ilversgehofen und den Großteil des städtischen Stadtteils Andreasvorstadt sowie den dörflichen Stadtteil Töt-

telstätt gewonnen. Herr M. Panse, CDU, hat die Mehrheit der Urnenwahlbezirke in dem städtischen Stadtteil Brühlervorstadt und mit einer Ausnahme alle dörflichen Stadtteile gewonnen.

Abbildung 25:
Majorität der Wahlkreisstimmen auf Stadtteilebene für den Wahlkreis 25 Erfurt II



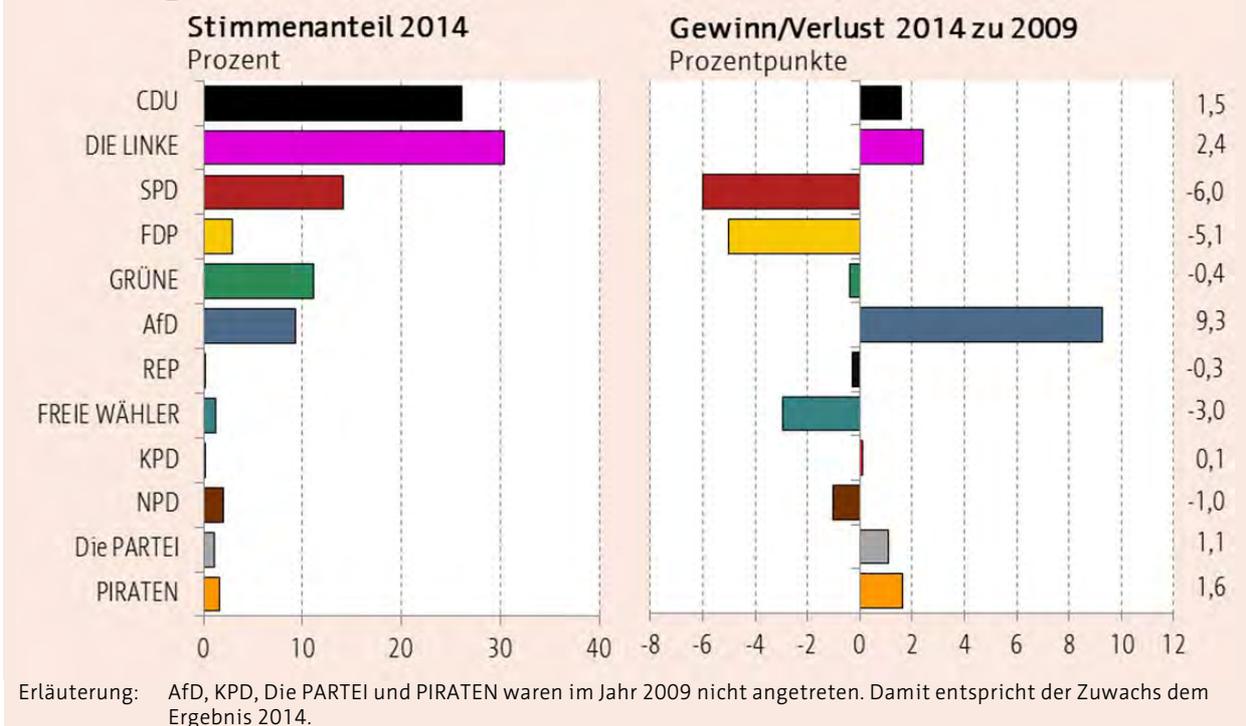
Auf Stadtteilebene hat Frau S. Hennig-Wellsov, DIE LINKE, gegenüber 2009 den dörflichen Stadtteil Töttelstätt neu hinzugewonnen, dagegen aber den dörfliche Stadtteil

Bindersleben an den CDU-Bewerber verloren. Der dörfliche Stadtteil Gottstedt ist von der SPD an die CDU gegangen.

7.3.3 Auswertung Landesstimmen Wahlkreis 25 Erfurt II

Abbildung 26:

Auswertung Landesstimmen für den Wahlkreis 25 Erfurt II

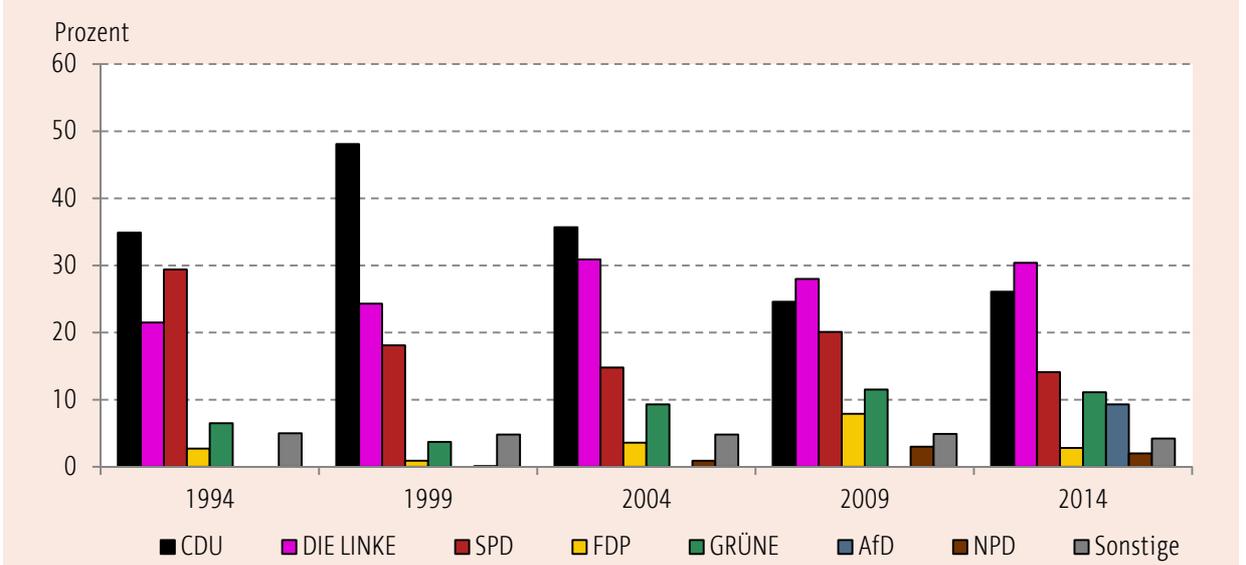


Die Partei DIE LINKE liegt bei den Landesstimmen zum zweiten Mal vor der CDU auf dem ersten Platz. Insgesamt haben bei rückläufiger Wahlbeteiligung CDU und DIE LINKE gegenüber der Landtagswahl 2009 Landesstimmen hinzugewonnen. Alle anderen, bereits 2009 angetretenen, Parteien haben Lan-

desstimmen eingebüßt. Die Verluste der Partei GRÜNE betragen 0,4 Prozentpunkte, die NPD verliert einen und die FDP 5,1 Prozentpunkte. Die erstmals angetretene Partei AfD erreichte einen Landesstimmenanteil von 9,3 %.

Abbildung 27:

Wahlergebnisvergleich 1994 – 2014 für den Wahlkreis 25 Erfurt II
Landesstimmenanteile



Allein die Partei DIE LINKE weist in diesem Wahlkreis seit 1994 eine über alle Wahlperioden ansteigende Zahl von Wählern auf. Dem

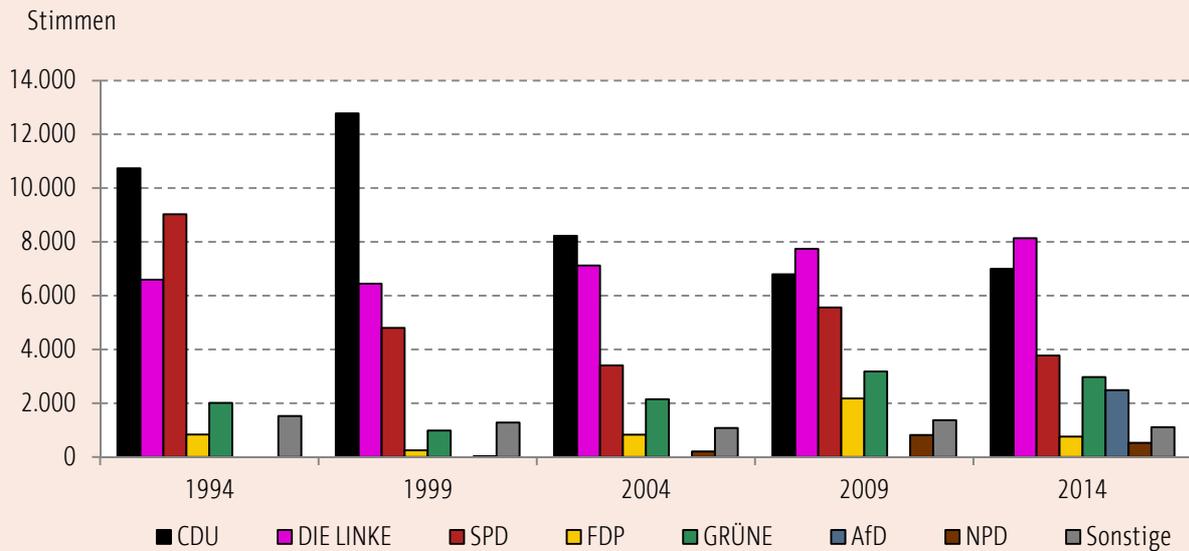
Im Wahlvergleich der Landtagswahlen seit 1994 zeigt sich, dass 1999 48 % der Wähler ihre Landesstimme der CDU gaben. Der Lan-

ansteigenden Trend bei der Partei GRÜNE bis 2009 folgt ein leichter Rückgang im Jahr 2014.

desstimmenanteil ist 2009 auf die Hälfte zurückgegangen und seitdem wieder um 1,5 Prozentpunkte angestiegen.

Abbildung 28:

**Wahlergebnisvergleich 1994 – 2014 für den Wahlkreis 25 Erfurt II
Landesstimmen absolut**



Bei regionaler Betrachtung hat, genau wie bei den Wahlkreisstimmen, die Partei DIE LINKE die Plattenbaustadtteile Berliner Platz und Johannesplatz, den städtischen Stadtteil Illversgehofen und Teile des städtischen Stadtteils Andreasvorstadt gewonnen. Die Spitzenresultate der Partei DIE LINKE in den Plattenbaugebieten liegen zum Teil deutlich über 40 %.

Andererseits hat die CDU große Teile des städtischen Stadtteils Brühlervorstadt und die dörflichen Stadtteile für sich gewinnen können, liegt aber in allen Wahlbezirken unter 40 %.

Die Hochburgen der Partei GRÜNE liegen im städtischen Stadtteil Brühlervorstadt. In Teilen dieses Stadtteils liegt sie vor der SPD.

Abbildung 29:
Landesstimmenergebnis für den Wahlkreis 25 Erfurt II für die Parteien CDU, SPD und DIE LINKE

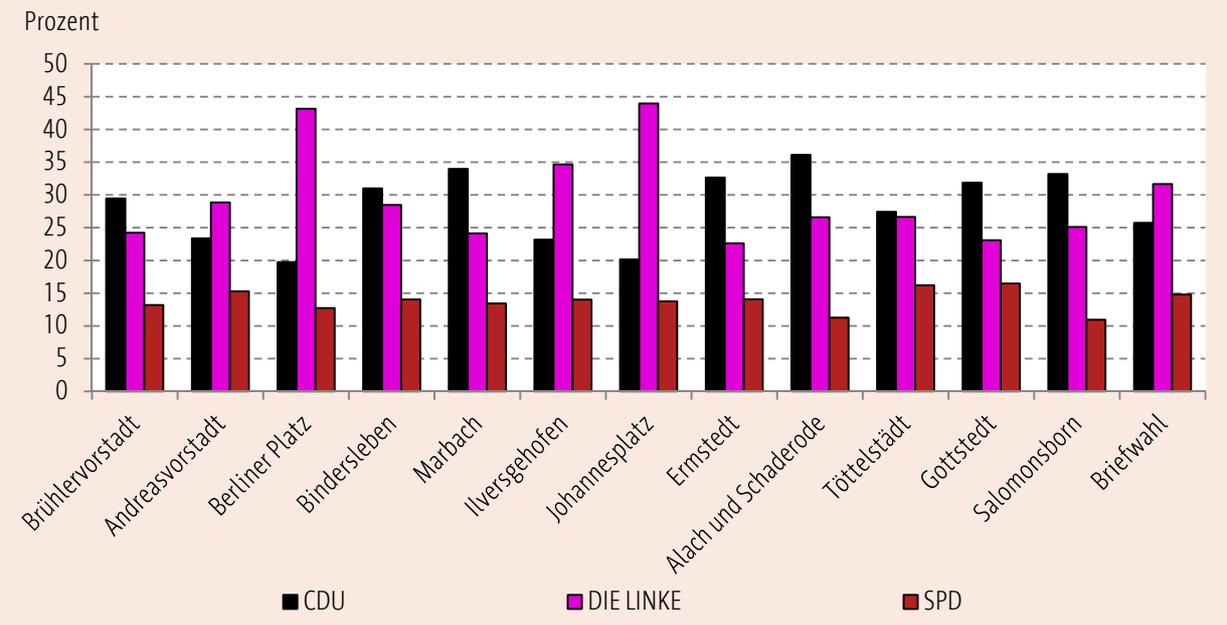
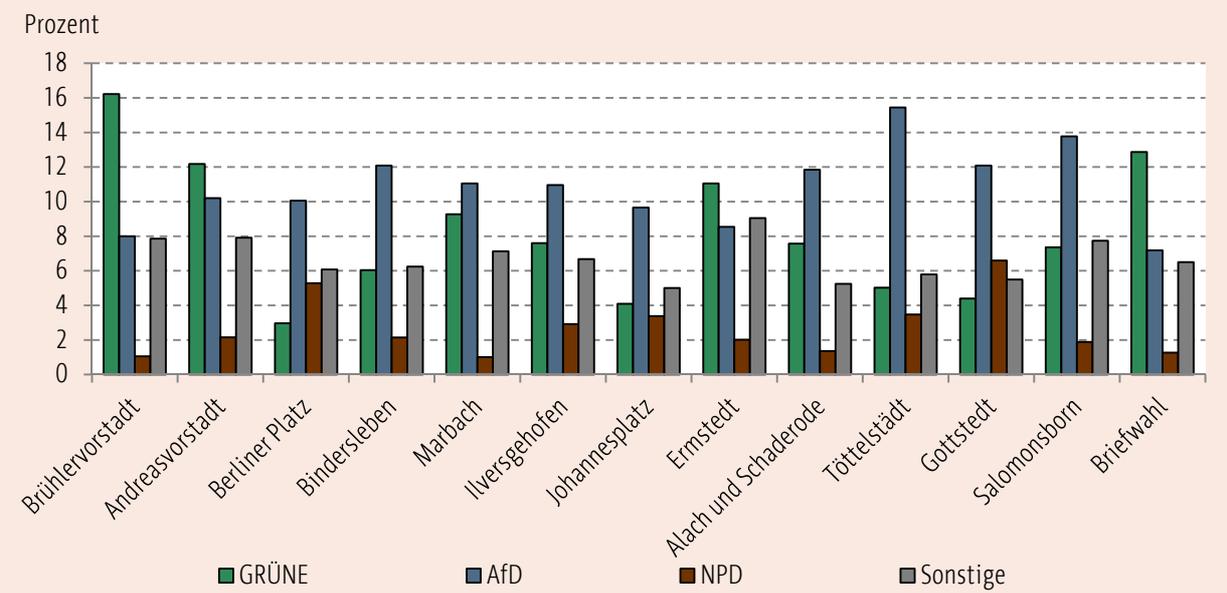


Abbildung 30:
Landesstimmenergebnis für den Wahlkreis 25 Erfurt II für die Parteien GRÜNE, AfD, NPD und Sonstige



7.4 Wahlergebnis Wahlkreis 26 Erfurt III

7.4.1 Zahlenmäßiges Wahlergebnis Wahlkreis 26 Erfurt III

Wahlkreis 26 Erfurt III:	52 Wahlbezirke
Wahlberechtigte insgesamt:	48.608
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	40.509
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	8.099
Wahlberechtigte nach § 23 (2) ThürLWO:	0
Wähler:	27.893
Wähler mit Wahlschein:	7.809
Wahlbeteiligung:	57,4 %

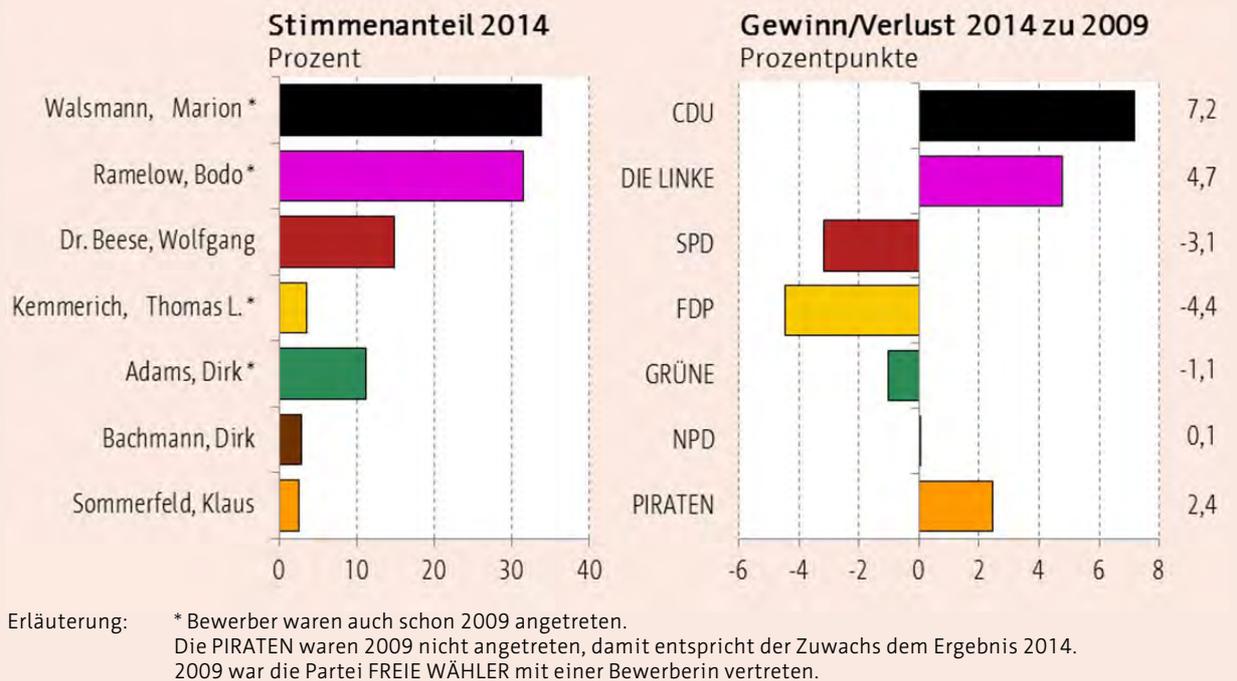
Wahlkreisstimmen					Landesstimmen				
Ungültige Wahlkreisstimmen					558	Ungültige Landesstimmen			287
Gültige Wahlkreisstimmen					27.335	Gültige Landesstimmen			27.606
Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf					Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf				
Nr.	Wahlvorschlag		Stimmen	Prozent	Nr.	Partei	Stimmen	Prozent	
1	Walsmann, Marion	CDU	9.239	33,8	1	CDU	7.731	28,0	
2	Ramelow, Bodo	DIE LINKE	8.616	31,5	2	DIE LINKE	7.126	25,8	
3	Dr. Beese, Wolfgang	SPD	4.063	14,9	3	SPD	3.687	13,4	
4	Kemmerich, Thomas L.	FDP	944	3,5	4	FDP	908	3,3	
5	Adams, Dirk	GRÜNE	3.044	11,1	5	GRÜNE	3.658	13,3	
					6	AfD	2.538	9,2	
					7	REP	19	0,1	
					8	FREIE WÄHLER	424	1,5	
					9	KPD	44	0,2	
10	Bachmann, Dirk	NPD	761	2,8	10	NPD	500	1,8	
					11	Die PARTEI	452	1,6	
12	Sommerfeld, Klaus	PIRATEN	668	2,4	12	PIRATEN	519	1,9	

Als Wahlkreisabgeordnete gewählt ist: Frau Marion Walsmann (CDU)

Herr Bodo Ramelow (DIE LINKE) und Herr Dirk Adams (GRÜNE) sind über die jeweiligen Landeslisten im Thüringer Landtag vertreten.

7.4.2 Auswertung Wahlkreisstimmen Wahlkreis 26 Erfurt III

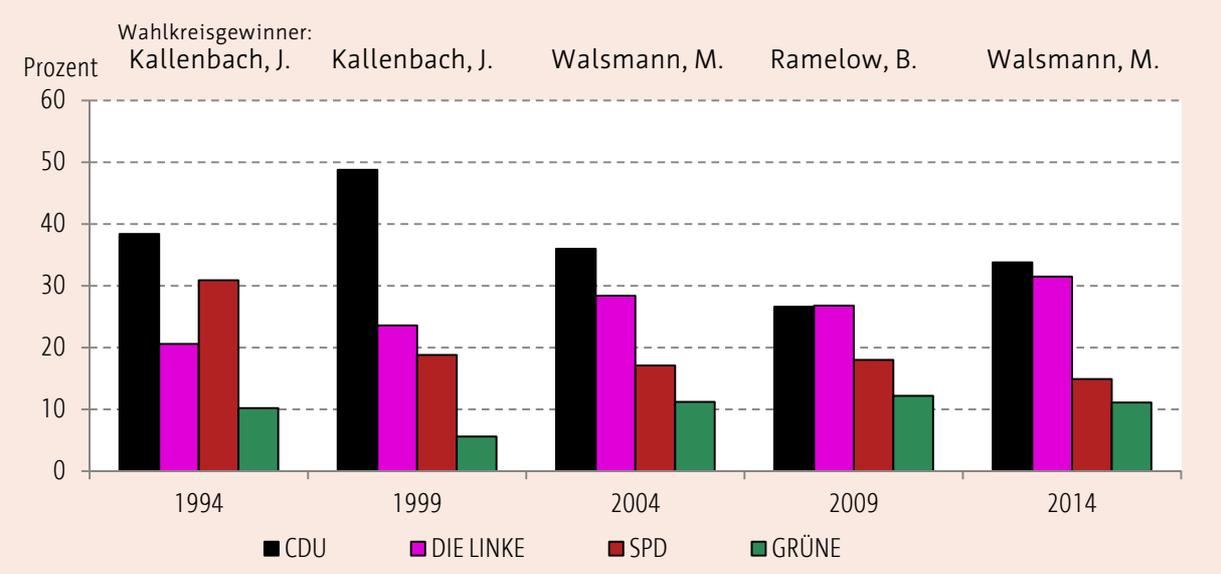
Abbildung 31:
Auswertung Wahlkreisstimmen für den Wahlkreis 26 Erfurt III



Frau M. Walsmann, CDU, hat im Wahlkreis 26 Erfurt III das Direktmandat von Herrn B. Ramelow, DIE LINKE, gewonnen, nachdem sie dieses bereits im Jahr 2004 innehatte. Stimmen-

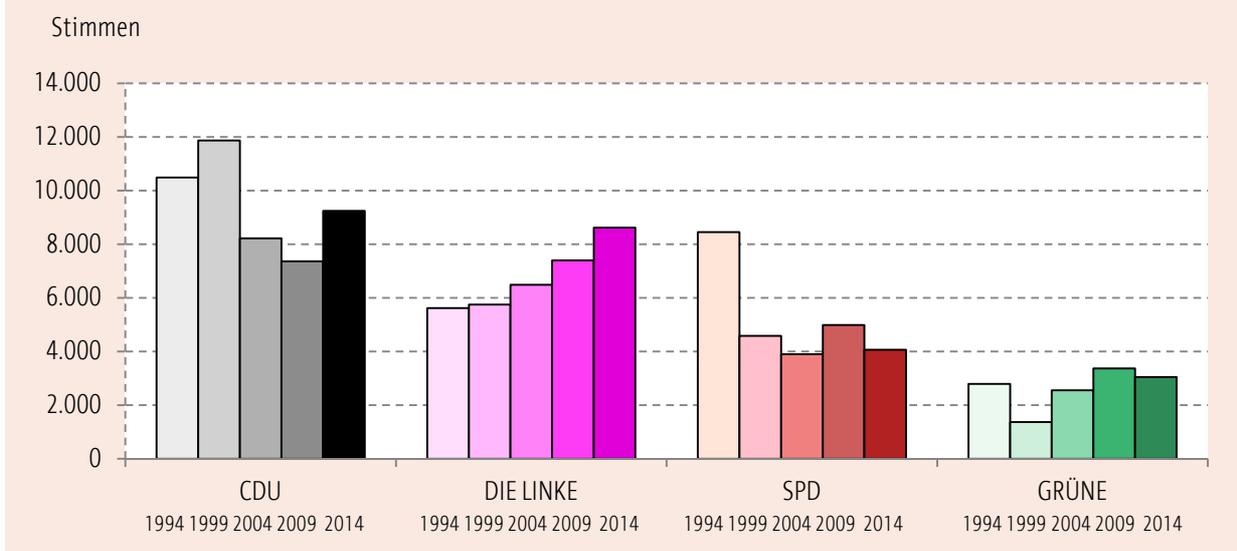
zuwächse gegenüber 2004 können nur die CDU und DIE LINKE verzeichnen, da die PIRATEN 2004 nicht angetreten sind.

Abbildung 32:
Wahlergebnisvergleich 1994 – 2014 für den Wahlkreis 26 Erfurt III
Wahlkreisstimmenanteile



Der Vergleich seit 1994 zeigt, dass in diesem Wahlkreis, außer im Jahr 2009, jeweils der Bewerber der CDU erfolgreich war.

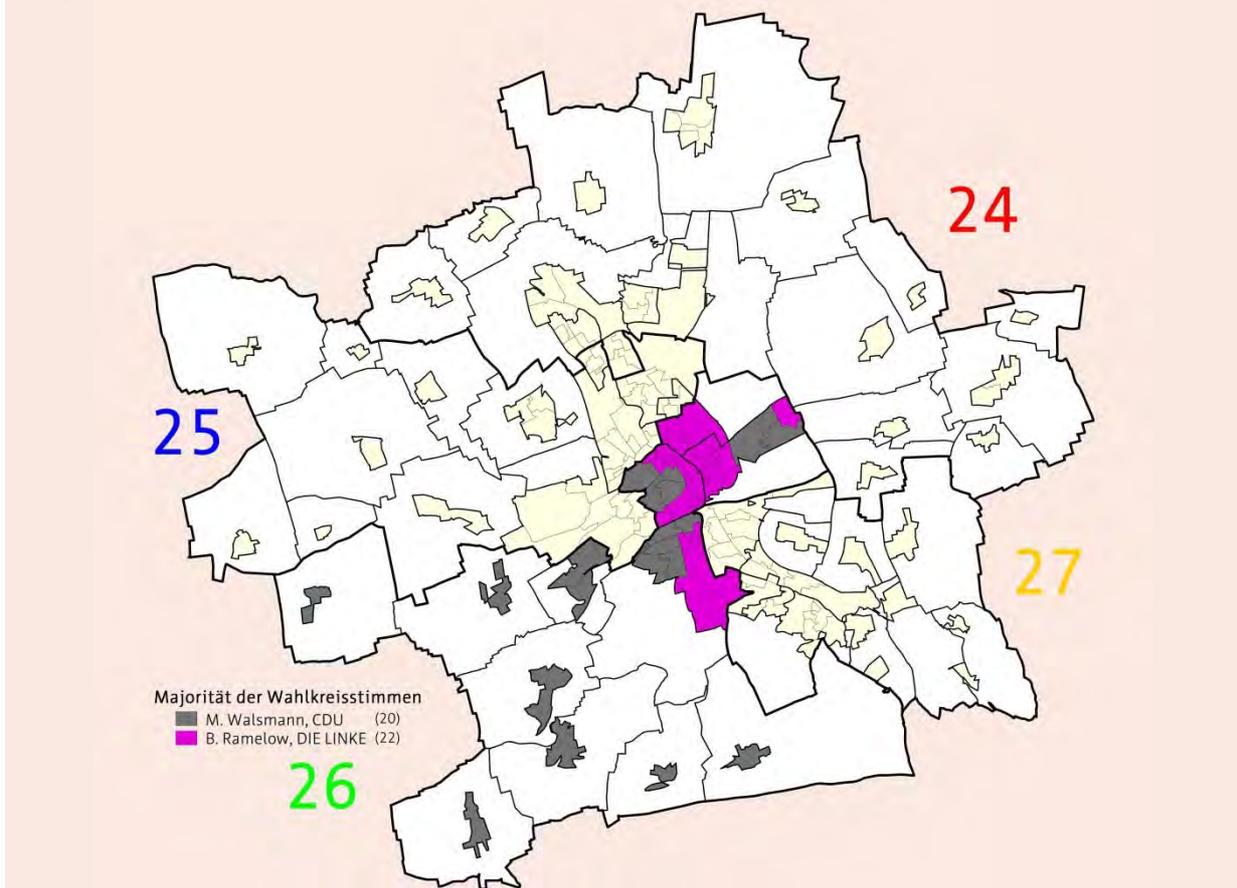
Abbildung 33:
Wahlergebnisvergleich 1994 – 2014 für den Wahlkreis 26 Erfurt III
Wahlkreisstimmen absolut



Die Absolutzahlen der für die Wahlkreisbewerber abgegebenen Stimmen zeigen, dass die Partei DIE LINKE seit 1994 eine wachsende Anzahl an Wahlkreisstimmen für sich verbuchen kann. Der negative Trend der drei Wahlen bei der CDU seit 1999 hat sich 2014 in

einen Stimmenzuwachs gewandelt. Die SPD-Bewerber erreichen seit 1999 ca. 4.000 Wählerstimmen. Das 11,1 % Wahlkreisstimmenergebnis von Herrn D. Adams, GRÜNE, ist das Zweitbeste der vier Erfurter Wahlkreise für diese Partei.

Abbildung 34:
Majorität der Wahlkreisstimmen pro Urnenwahlbezirk für den Wahlkreis 26 Erfurt III



Frau M. Walsmann, CDU, hat alle dörflichen Stadtteile und die Gründerzeitgebiete der städtischen Stadtteile Altstadt und Löbervorstadt gewonnen. In den städtischen Stadtteilen Johannesvorstadt konnte sie einen und Krämpfervorstadt zwei Wahlbezirke für sich entscheiden. Herr B. Ramelow, DIE LINKE, war

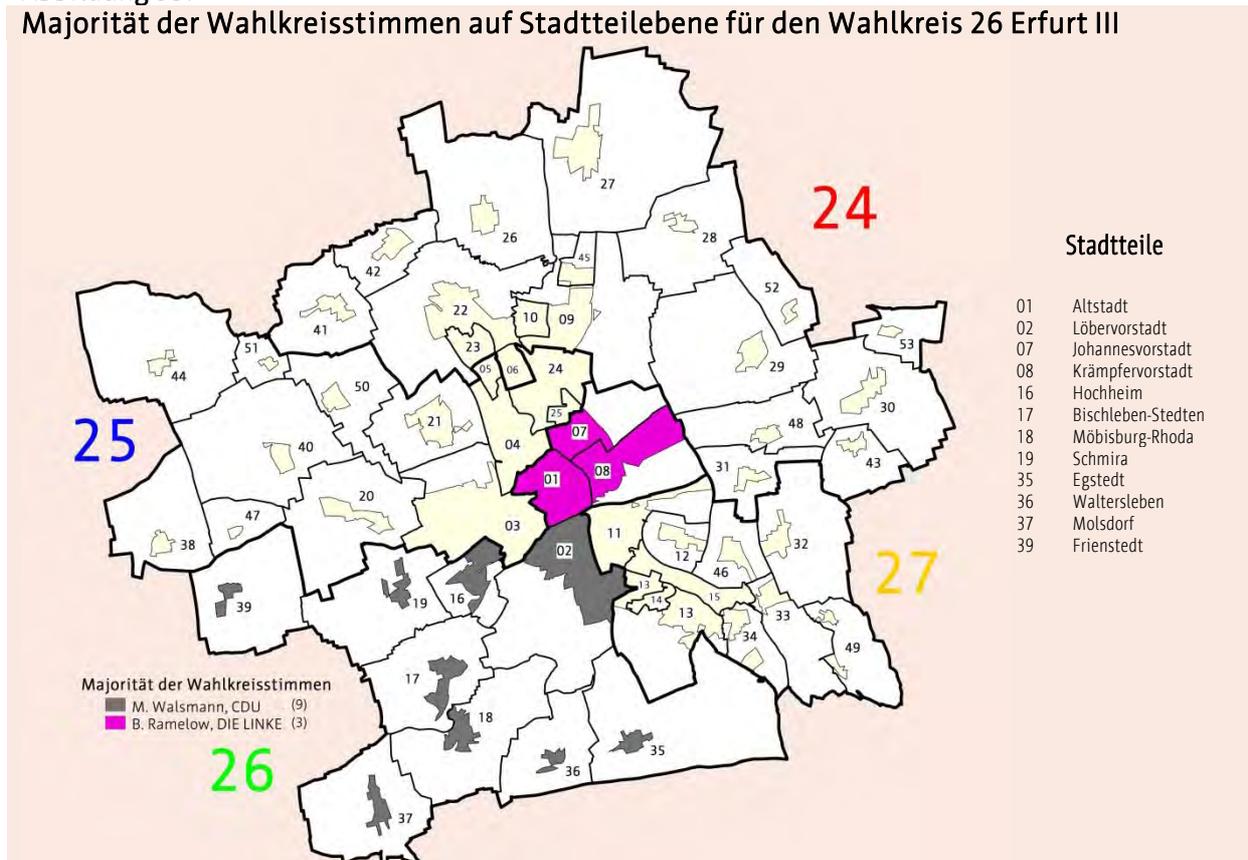
im Stadtteil Altstadt in den Plattenbaugebieten südlich und östlich vom Juri-Gagarin-Ring sowie im Plattenbaugebiet Huttenplatz und in den Gründerzeitgebieten der städtischen Stadtteile Johannesvorstadt und Krämpfervorstadt erfolgreich.

Frau M. Walsmann, CDU, erreicht in den drei dörflichen Stadtteilen Schmira, Waltersleben

und Molsdorf Stimmenanteile von mehr als 50 Prozent.

Abbildung 35:

Majorität der Wahlkreisstimmen auf Stadtteilebene für den Wahlkreis 26 Erfurt III

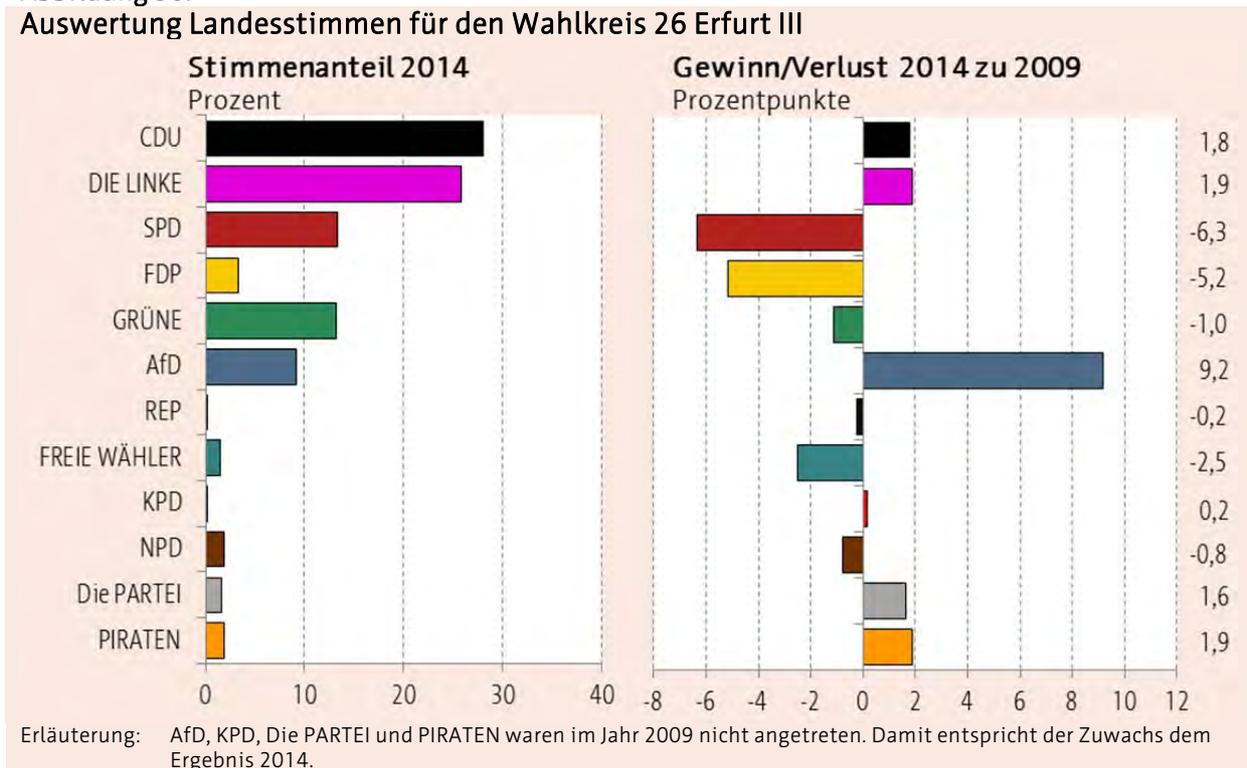


Im Wahlkreis 26 Erfurt III sind hinsichtlich der Majorität der Landesstimmen auf Stadtteilebene keinerlei Veränderungen gegenüber 2009 zu verzeichnen. Herr B. Ramelow, DIE LINKE, hat die städtischen Stadtteile Altstadt,

Johannesvorstadt und Krämpfervorstadt gewonnen, Frau M. Walsmann, CDU, den städtischen Stadtteil Löbervorstadt sowie alle acht dörflichen Stadtteile.

7.4.3 Auswertung Landesstimmen Wahlkreis 26 Erfurt III

Abbildung 36:
Auswertung Landesstimmen für den Wahlkreis 26 Erfurt III



Die CDU liegt bei den Landesstimmen wie auch bei den Wahlkreisstimmen vor der Partei DIE LINKE.

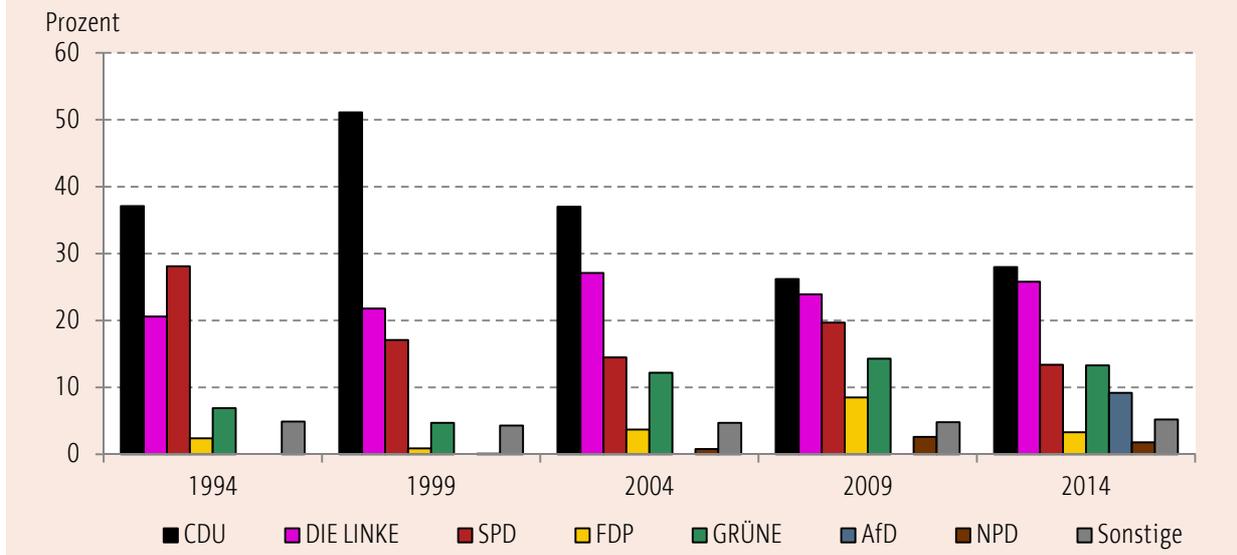
CDU und DIE LINKE haben beide trotz rückläufiger Wahlbeteiligung die für sie abgegebenen Landesstimmen erhöhen können. Der Zuwachs für die Partei DIE LINKE beträgt 1,9 Prozentpunkte und für die CDU 1,8 Prozentpunkte. Gegenüber 2009 haben 6,3 % mehr Wähler für die CDU und 7,5 % mehr Wähler

für die Partei DIE LINKE gestimmt. Andererseits hat die SPD mit 1.773 weniger Wählern als im Jahr 2009 einen Rückgang der Wählerschaft um 32,5 % zu verzeichnen. Dieser Wählerschwund bedeutet ein um 6,3 Prozentpunkte schlechteres Landesstimmenergebnis. Die FDP verliert ca. fünf Prozentpunkte und die Partei GRÜNE geringfügig einen Prozentpunkt.

Des Weiteren hat dieser Wahlkreis die höchste Wahlbeteiligung unter den vier Erfurter Wahlkreisen zu verzeichnen, obwohl die erreichten 57,4 % gegenüber der Wahl 2009 ein

Rückgang um 1,9 Prozentpunkte bedeutet. Die Wahlbeteiligung liegt damit bei dieser Wahl aber dennoch um 6,5 Prozentpunkte über der des Wahlkreises 24 Erfurt I.

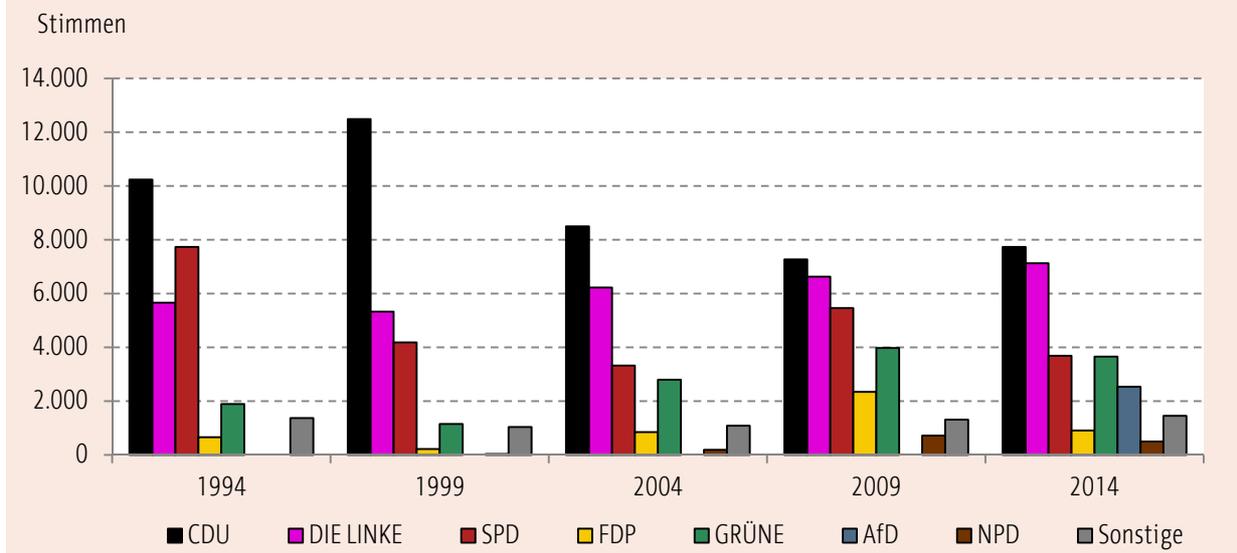
Abbildung 37:
Wahlergebnisvergleich 2009 – 2014 für den Wahlkreis 26 Erfurt III
Landesstimmenanteil



Im Wahlvergleich der Landtagswahlen seit 1994 sieht man, dass die CDU nun schon seit sechs Wahlperioden den Wahlkreis gewonnen hat. Seit 1999 ist die Partei DIE LINKE zweitstärkste Kraft. In diesem Wahlkreis ist es der Partei DIE LINKE seit 1999 gelungen, die Zahl

ihrer Wähler trotz rückläufiger Wahlbeteiligung von Wahl zu Wahl zu erhöhen. Die Landesstimmenanteile sind gegenüber 2009 für die CDU um 1,8 Prozentpunkte und für die Partei DIE LINKE um 1,9 Prozentpunkte angewachsen.

Abbildung 38:
Wahlergebnisvergleich 2009 – 2014 für den Wahlkreis 26 Erfurt III
Landesstimmen absolut



Bei regionaler Betrachtung hat, genau wie bei den Wahlkreisstimmen, die Partei DIE LINKE in großen Teilen der Altstadt und Krämpfervorstadt die Majorität der Landesstimmen auf sich vereinigen können. In den anderen Wahlbezirken der Altstadt, in denen die CDU gewonnen hat, liegen die Landesstimmenergebnisse von DIE LINKE und GRÜNE mit ca.

20 % eng beieinander. Die CDU hat in dem dörflichen Stadtteil Bischleben-Stedten die Landesstimmenmajorität neu hinzugewonnen. In allen Wahlbezirken des Stadtteils Johannesvorstadt ist die Partei DIE LINKE der Wahlbezirksgewinner. Die SPD liegt in der Rangfolge der Parteien mehrfach auf dem vierten Platz hinter der Partei GRÜNE.

Abbildung 39:
Landesstimmenergebnis für den Wahlkreis 26 Erfurt III für die Parteien CDU, SPD und DIE LINKE

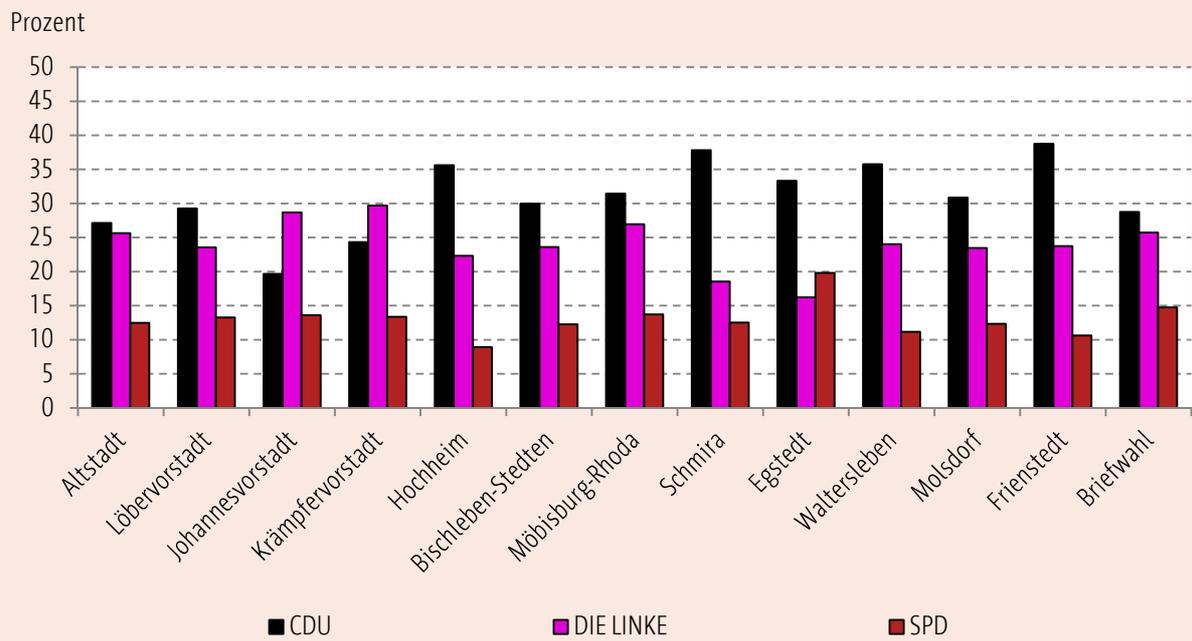
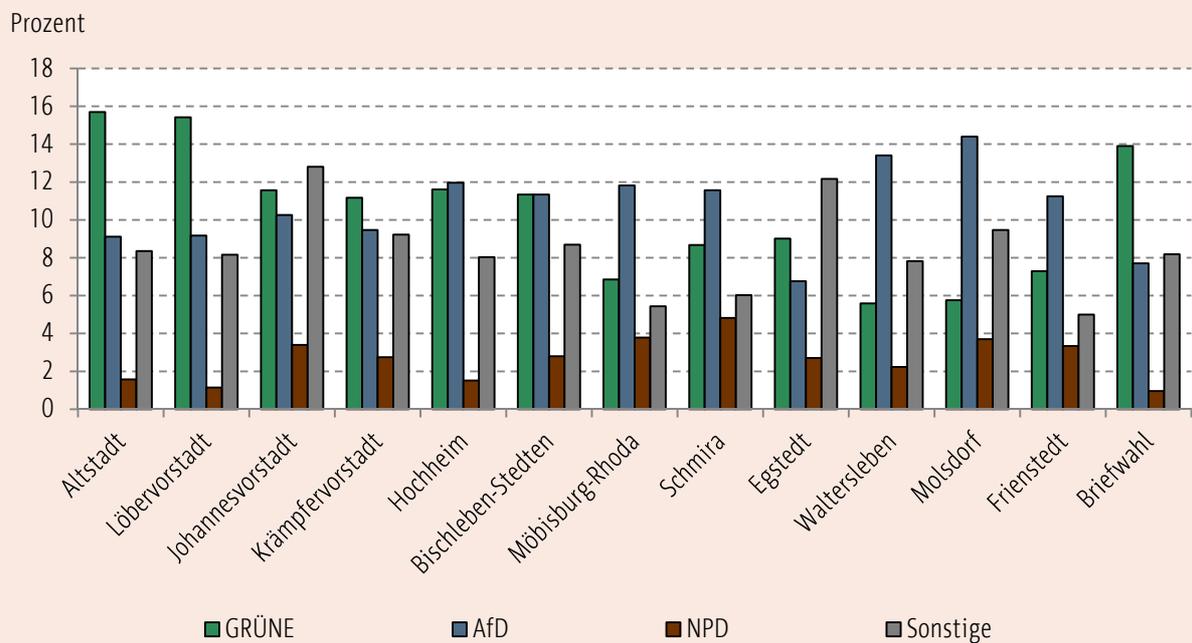


Abbildung 40:
Landesstimmenergebnis für den Wahlkreis 26 Erfurt III für die Parteien GRÜNE, AfD, NPD und Sonstige



7.5 Wahlergebnis Wahlkreis 27 Erfurt IV

7.5.1 Zahlenmäßiges Wahlergebnis Wahlkreis 27 Erfurt IV

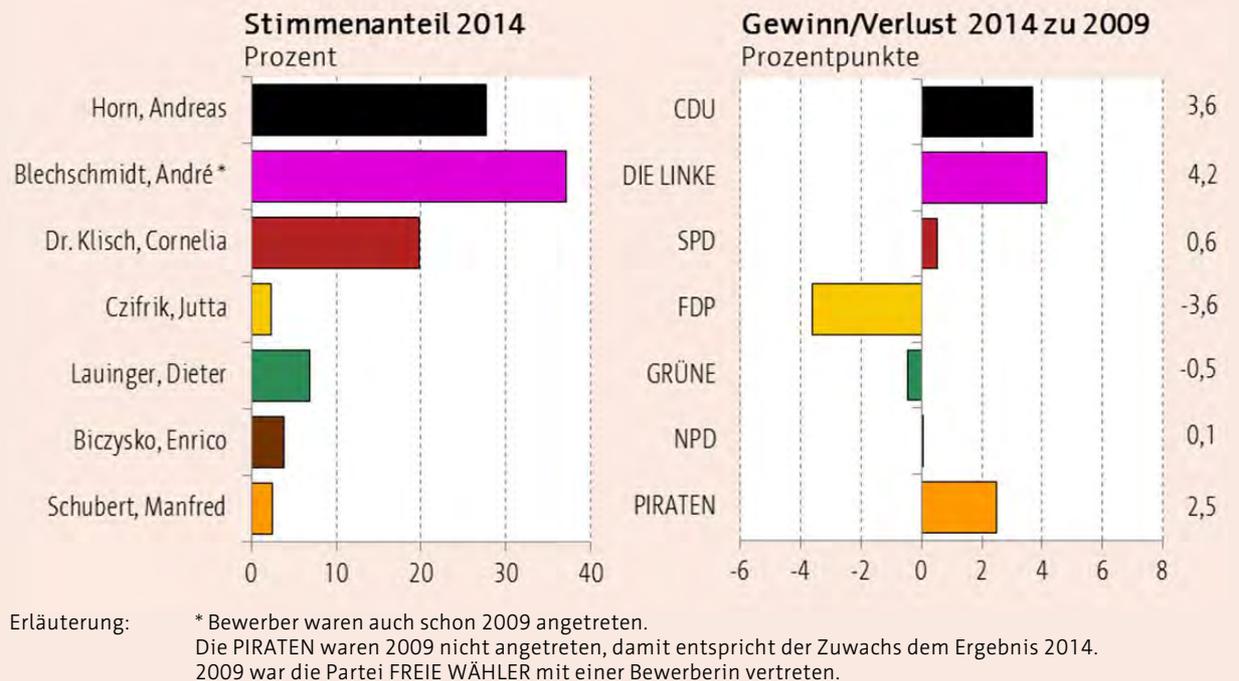
Wahlkreis 27 Erfurt IV:	37 Wahlbezirke
Wahlberechtigte insgesamt:	36.352
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	30.825
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	5.527
Wahlberechtigte nach § 23 (2) ThürLWO:	0
Wähler:	19.863
Wähler mit Wahlschein:	5.341
Wahlbeteiligung:	54,6 %

Wahlkreisstimmen					Landesstimmen				
Ungültige Wahlkreisstimmen					393	Ungültige Landesstimmen			231
Gültige Wahlkreisstimmen					19.470	Gültige Landesstimmen			19.632
Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf					Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf				
Nr.	Wahlvorschlag		Stimmen	Prozent	Nr.	Partei	Stimmen	Prozent	
1	Horn, Andreas	CDU	5.378	27,6	1	CDU	4.883	24,9	
2	Blehschmidt, André	DIE LINKE	7.214	37,1	2	DIE LINKE	7.003	35,7	
3	Dr. Klisch, Cornelia	SPD	3.849	19,8	3	SPD	2.730	13,9	
4	Czifrik, Jutta	FDP	458	2,4	4	FDP	510	2,6	
5	Lauinger, Dieter	GRÜNE	1.332	6,8	5	GRÜNE	1.425	7,3	
					6	AfD	1.854	9,4	
					7	REP	21	0,1	
					8	FREIE WÄHLER	232	1,2	
					9	KPD	23	0,1	
10	Biczysko, Enrico	NPD	758	3,9	10	NPD	520	2,6	
					11	Die PARTEI	165	0,8	
12	Schubert, Manfred	PIRATEN	481	2,5	12	PIRATEN	266	1,4	

Als Wahlkreisabgeordneter gewählt ist: Herr André Blehschmidt (DIE LINKE).

7.5.2 Auswertung Wahlkreisstimmen Wahlkreis 27 Erfurt IV

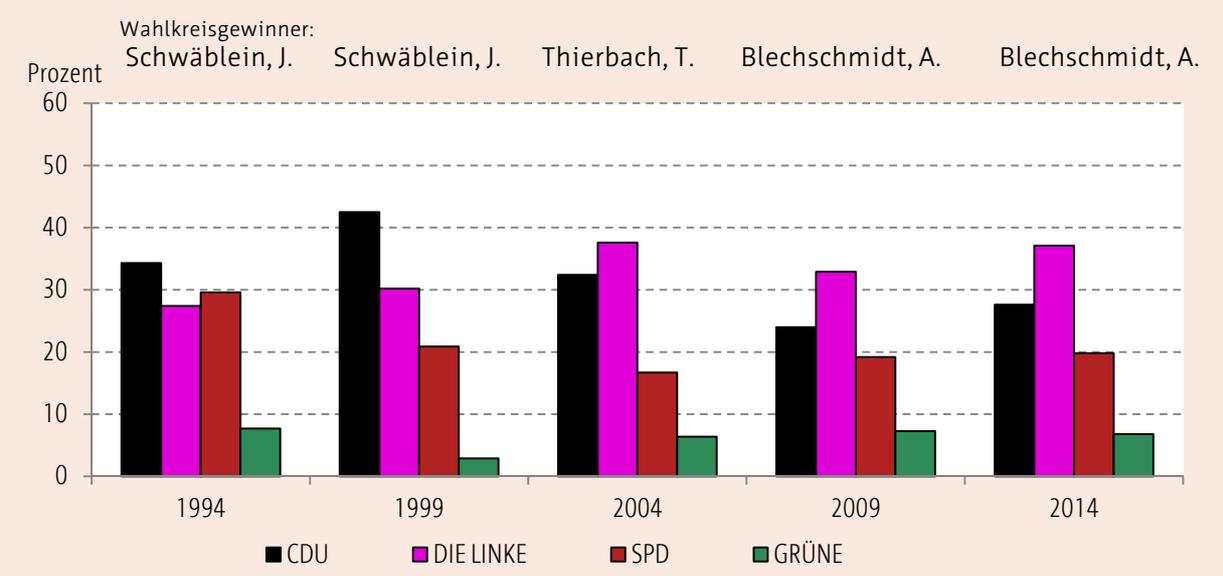
Abbildung 41:
Auswertung Wahlkreisstimmen Wahlkreis 27 Erfurt IV



Herr A. Blechtschmidt, DIE LINKE, hat den Wahlkreis 27 Erfurt IV erneut gewonnen. Mit 1 % mehr Wahlkreisstimmen gegenüber der Wahl 2009 ist sein Stimmenanteil durch die geringere Wahlbeteiligung von 32,9 % auf 37,1 %, dies entspricht 4,2 Prozentpunkten, angestiegen. Den höchsten Wahlkreisstim-

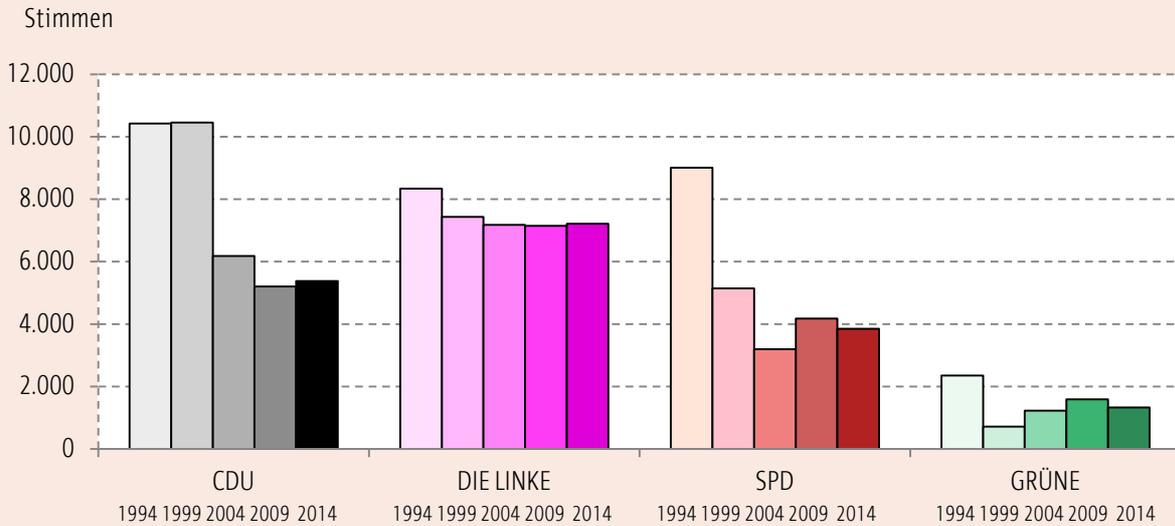
menzuwachs hat mit 3,4 % der Bewerber der CDU zu verzeichnen. Trotz eines Wahlkreisstimmenrückgangs von 7,9 % bei der SPD führt die geringere Wahlbeteiligung hier dazu, dass der Stimmenanteil um 0,6 Prozentpunkte auf 19,8 % angestiegen ist.

Abbildung 42:
Wahlergebnisvergleich 1994 – 2014 für den Wahlkreis 27 Erfurt IV
Wahlkreisstimmenanteile



Im Wahlkreis 27 Erfurt IV war der Bewerber der Partei DIE LINKE seit 2004 bereits zum dritten Mal erfolgreich.

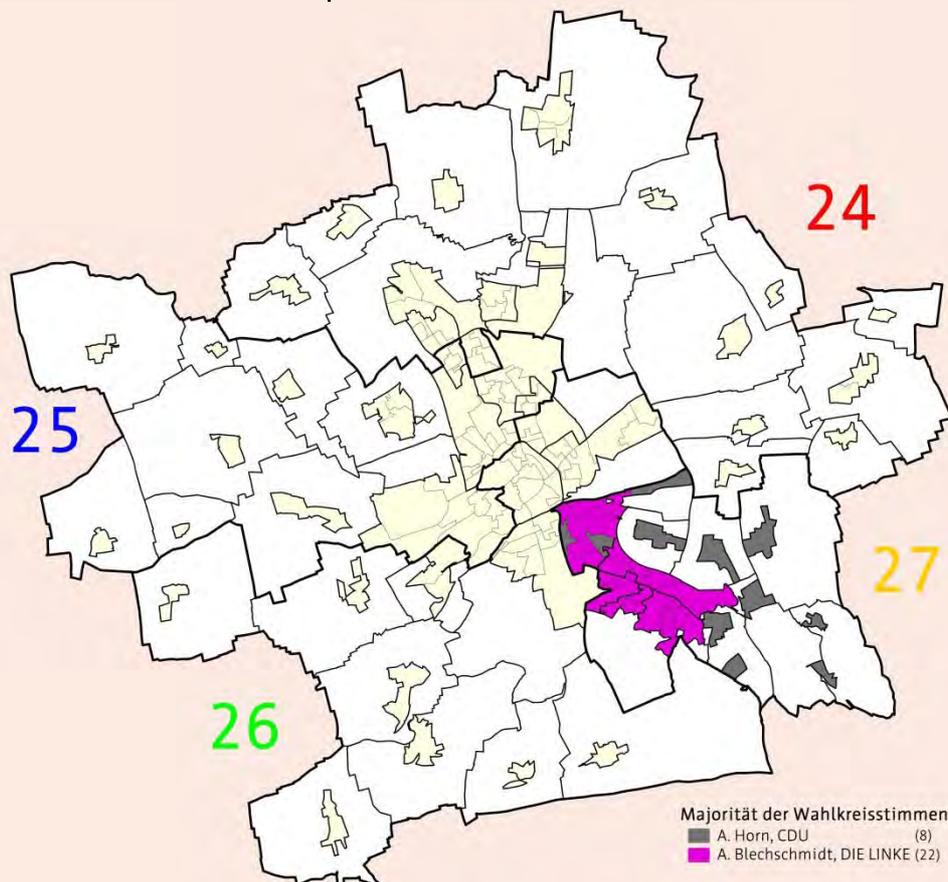
Abbildung 43:
Wahlergebnisvergleich 1994 – 2014 für den Wahlkreis 27 Erfurt IV
Wahlkreisstimmen absolut



Die Wahlkreisbewerber der Partei DIE LINKE konnten seit 1999 stets etwa 7.200 Wähler motivieren, ihre Stimme an sie zu vergeben und haben damit bereits zum dritten Mal die meisten Stimmen im Wahlkreis erhalten. Die CDU hat gegenüber den Wahlkreisstimmen-

ergebnissen der 90-er Jahre etwa die Hälfte der Wählerschaft verloren. Die Wahlkreisbewerber der SPD und der Partei GRÜNE haben gegenüber 2009 leichte Verluste zu verzeichnen.

Abbildung 44:
Majorität der Wahlkreisstimmen pro Urnenwahlbezirk für den Wahlkreis 27 Erfurt IV

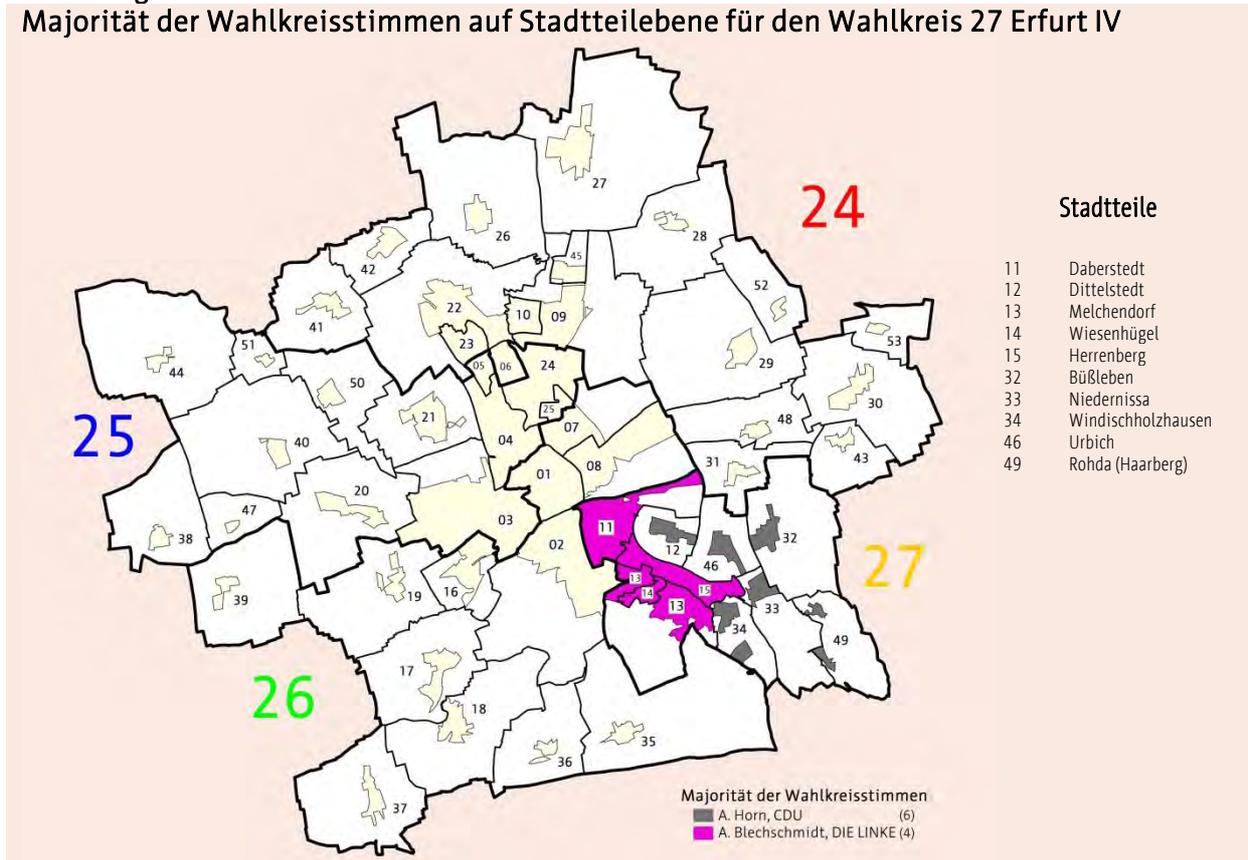


Regional betrachtet gewinnt Herr A. Blechschmidt, DIE LINKE, die Majorität in allen Urnenwahlbezirken der drei Plattenbaustadtteile Melchendorf, Wiesenhügel und Herrenberg und den Großteil der Wahlbezirke des städtischen Stadtteils Daberstedt. Herr A. Horn, CDU, hat die Stimmenmehrheit in allen

dörflichen Stadtteilen erhalten. Dabei konnte er für seine Partei den dörfliche Stadtteil Windischholzhausen, 2009 noch SPD, hinzugewinnen, hat aber im städtischen Stadtteil Daberstedt zwei der vier Urnenwahlbezirke an die Partei DIE LINKE verloren.

Abbildung 45:

Majorität der Wahlkreisstimmen auf Stadtteilebene für den Wahlkreis 27 Erfurt IV

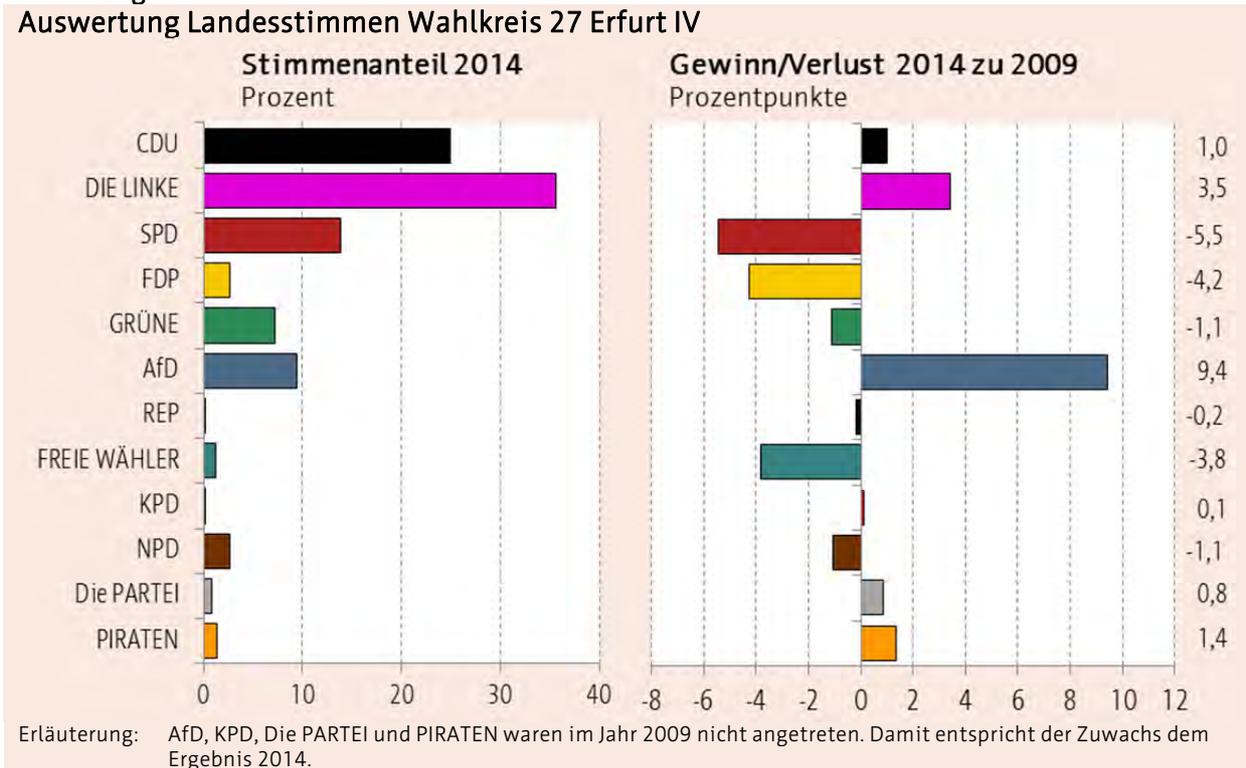


Auf Stadtteilebene betrachtet gewinnt Herr A. Blechschmidt, DIE LINKE, den städtischen Stadtteil Daberstedt und alle drei Plattenbaustadtteile. In mehreren Wahlbezirken der

Stadtteile Wiesenhügel und Herrenberg hat er mehr als 50 % der Wählerschaft für sich gewinnen können.

7.5.3 Auswertung Landesstimmen Wahlkreis 27 Erfurt IV

Abbildung 46:
Auswertung Landesstimmen Wahlkreis 27 Erfurt IV

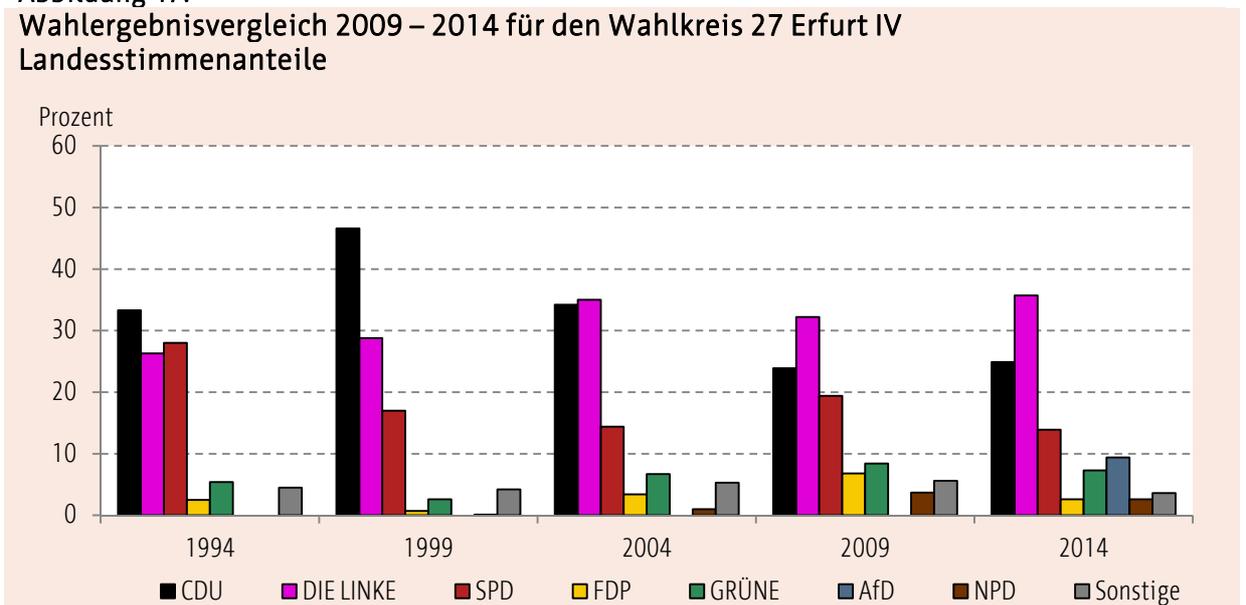


Die Partei DIE LINKE liegt bei den Landesstimmen erneut vor der CDU auf dem ersten Platz.

Die Landesstimmenanteile von CDU und DIE LINKE sind gestiegen, obwohl alle bereits 2009 angetretenen Parteien Landesstimmen verloren haben. Die größten Verluste gegenüber 2009 verzeichnet mit 35,2 % die SPD. Die CDU hat 6,0 % und die Partei DIE LINKE 0,3 % ihrer Wählerschaft verloren.

Die Wahlbeteiligung ist um 4,6 Prozentpunkte auf 54,6 % zurückgegangen. Dieser Rückgang bei der Wahlbeteiligung ergibt, dass der Anteil der Landesstimmen bei der CDU um 1,0 Prozentpunkte und bei der Partei DIE LINKE um 3,5 Prozentpunkte angestiegen ist. Die höchsten Einbußen hat die SPD mit 5,5 Prozentpunkten zu verzeichnen.

Abbildung 47:
Wahlergebnisvergleich 2009 – 2014 für den Wahlkreis 27 Erfurt IV
Landesstimmenanteile



Bei den Landesstimmenanteilen ist der Trend für die Partei DIE LINKE ansteigend. Die CDU

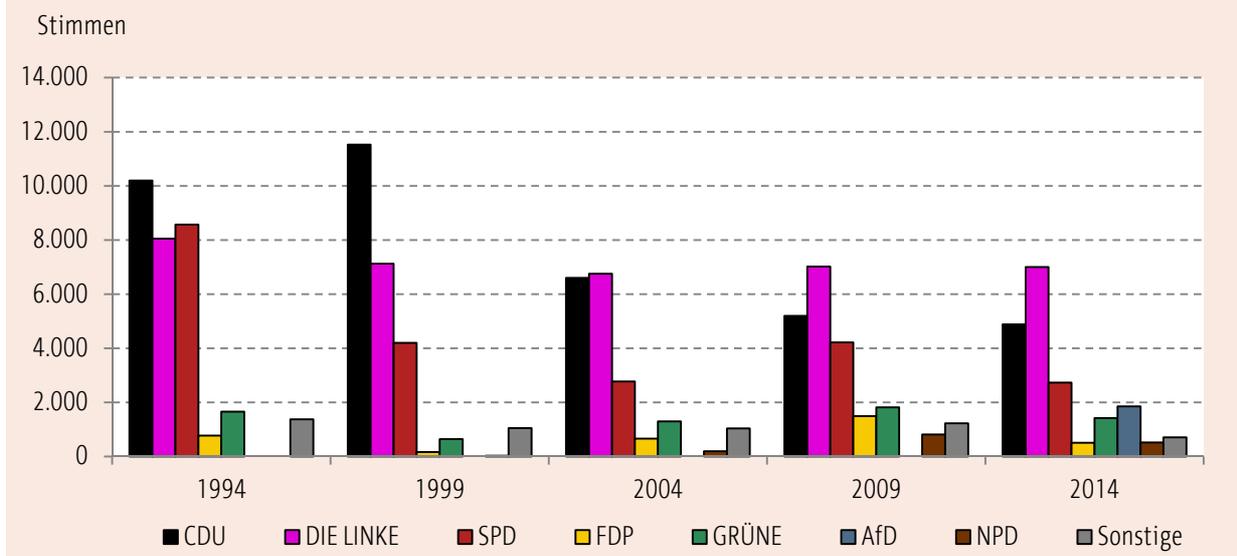
Im Ergebnisvergleich der Absolutstimmen seit 1994 hat die Partei DIE LINKE in diesem Wahlkreis nun schon zum dritten die Majorität der Landesstimmen erreicht. Der Abstand zur zweitplatzierten CDU hat sich seit 2004 stets vergrößert. Er ist von 8,3 Prozentpunkten

hat den von 1999 bis 2009 ersichtlichen Negativtrend beendet.

im Jahr 2009 auf 10,8 Prozentpunkte im Jahr 2014 angewachsen. Die CDU weist einen fallenden Trend auf und die SPD ist nach einem Anstieg 2009 erneut zurückgefallen. Die kleinsten Einbußen bei der Wählerschaft hat die Partei DIE LINKE aufzuweisen.

Abbildung 48:

**Wahlergebnisvergleich 1994 – 2014 für den Wahlkreis 27 Erfurt IV
Landesstimmen absolut**



Auf der folgenden Seite wird ersichtlich, dass die Partei DIE LINKE die drei Plattenbaustadtteile und den Großteil des städtischen Stadtteils Daberstedt gewonnen hat. Weiterhin erreichte sie die Stimmenmehrheit in den dörflichen Stadtteilen Urbich, Vieselbach und Wallichen, ehemals CDU.

Andererseits hat die CDU zwei Wahlbezirke in Daberstedt und die anderen dörflichen Stadtteile gewonnen.

Die NPD erzielt in den Urnenwahlbezirken der drei Plattenbaustadtteile mehrfach bessere Landesstimmenergebnisse als die Partei GRÜNE.

Abbildung 49:
Landesstimmenergebnis für den Wahlkreis 27 Erfurt IV für die Parteien CDU, SPD und DIE LINKE

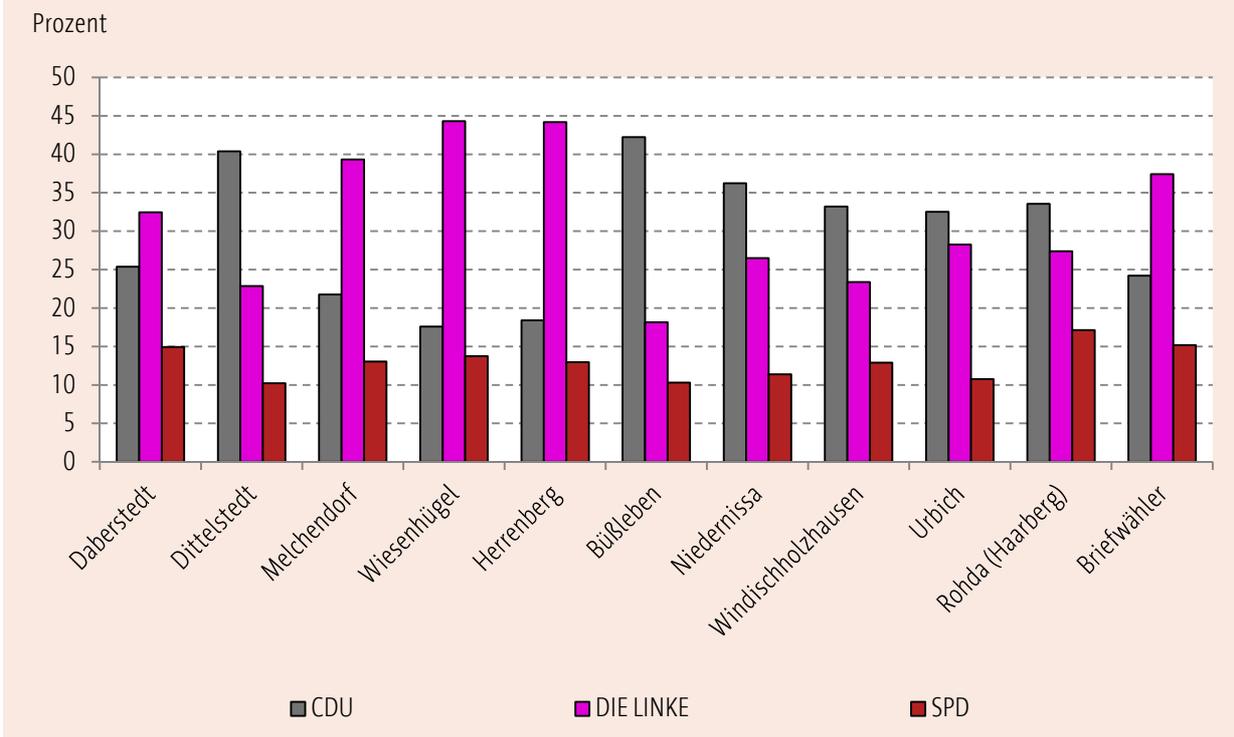
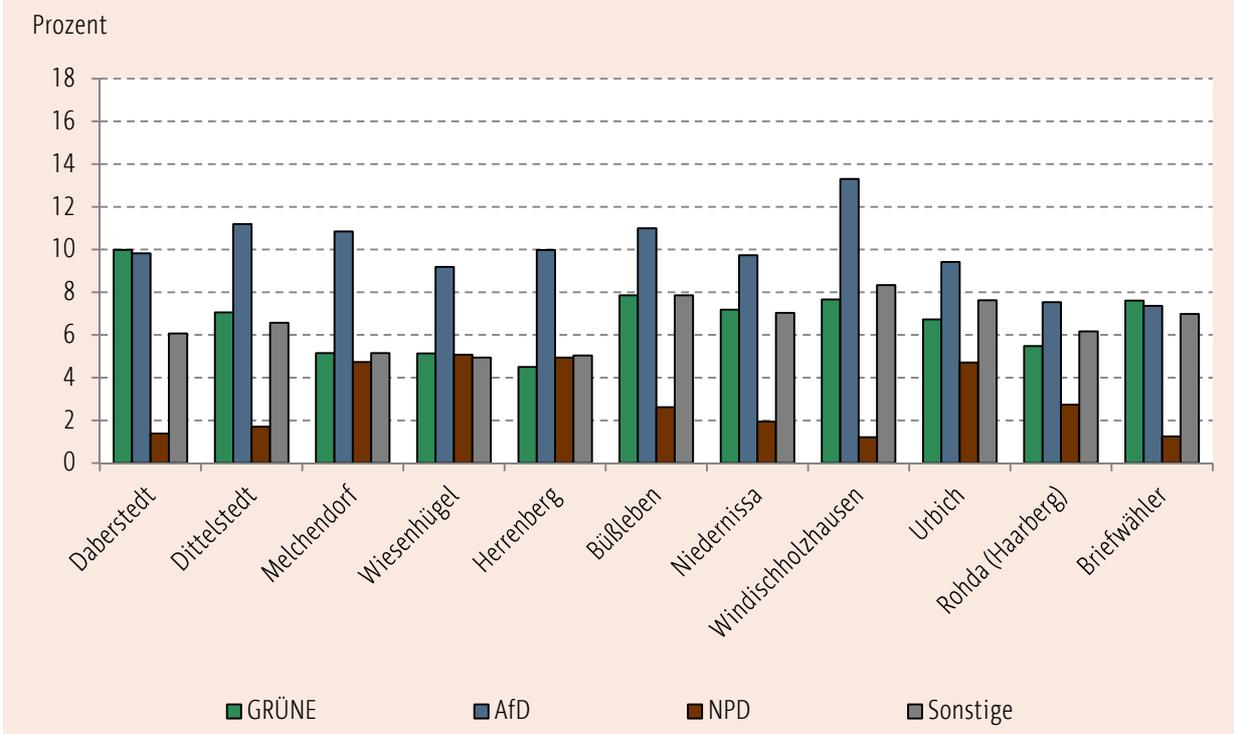


Abbildung 50:
Landesstimmenergebnis für den Wahlkreis 27 Erfurt IV für die Parteien GRÜNE, AfD, NPD und Sonstige



8 Auswertung der Wahlkreisstimmen in Erfurt

8.1 Auswertung der Wahlkreisstimmen nach Parteizugehörigkeit auf Wahlbezirksebene

Auswertung für alle vier Wahlkreise

Abbildung 51:

Wahlbezirksergebnisse (nach Parteizugehörigkeit)

(nur Urnenwahl, keine Briefwahl)

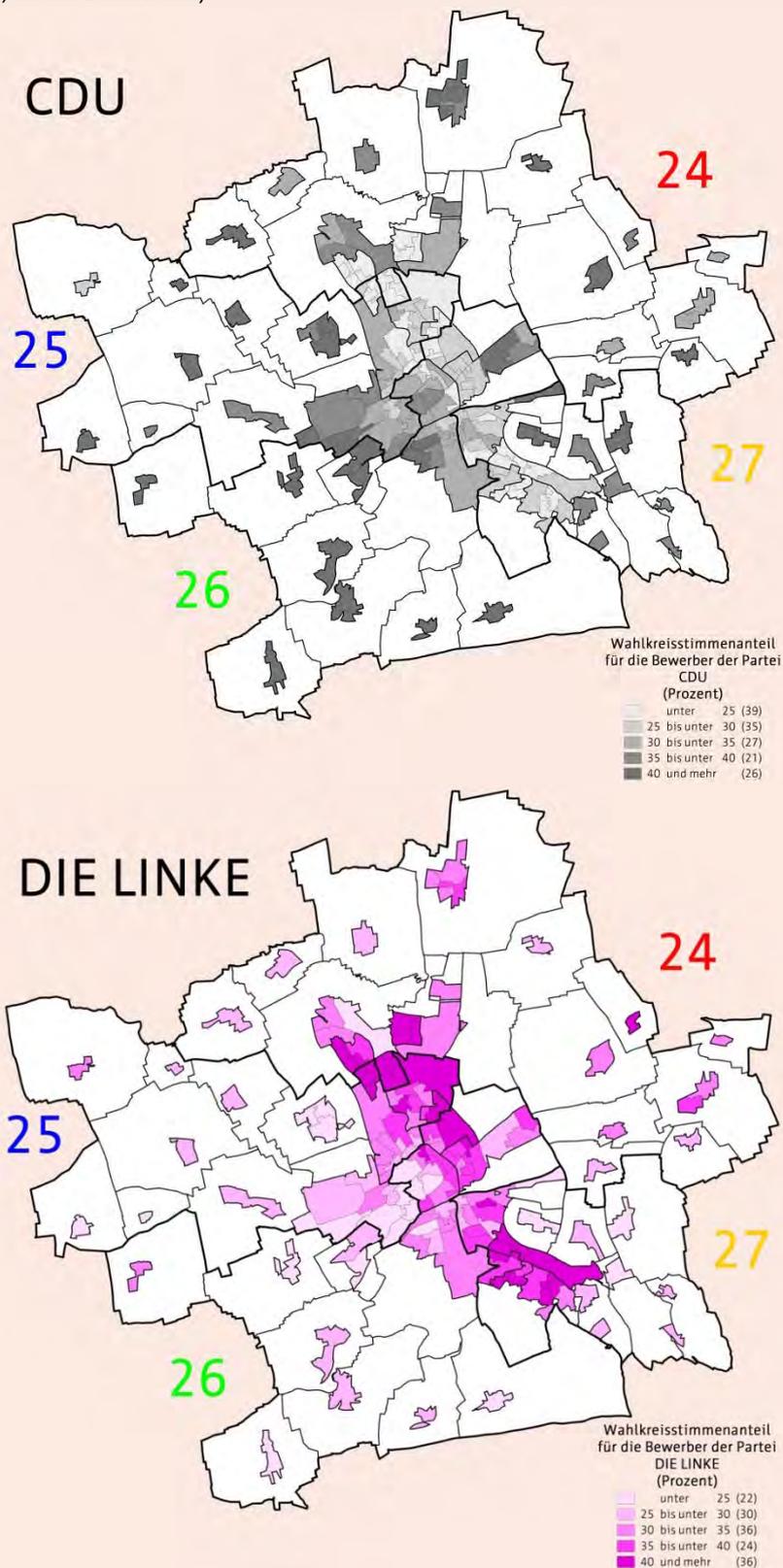


Abbildung 52:
Wahlbezirksergebnisse (nach Parteizugehörigkeit)
 (nur Urnenwahl, keine Briefwahl)

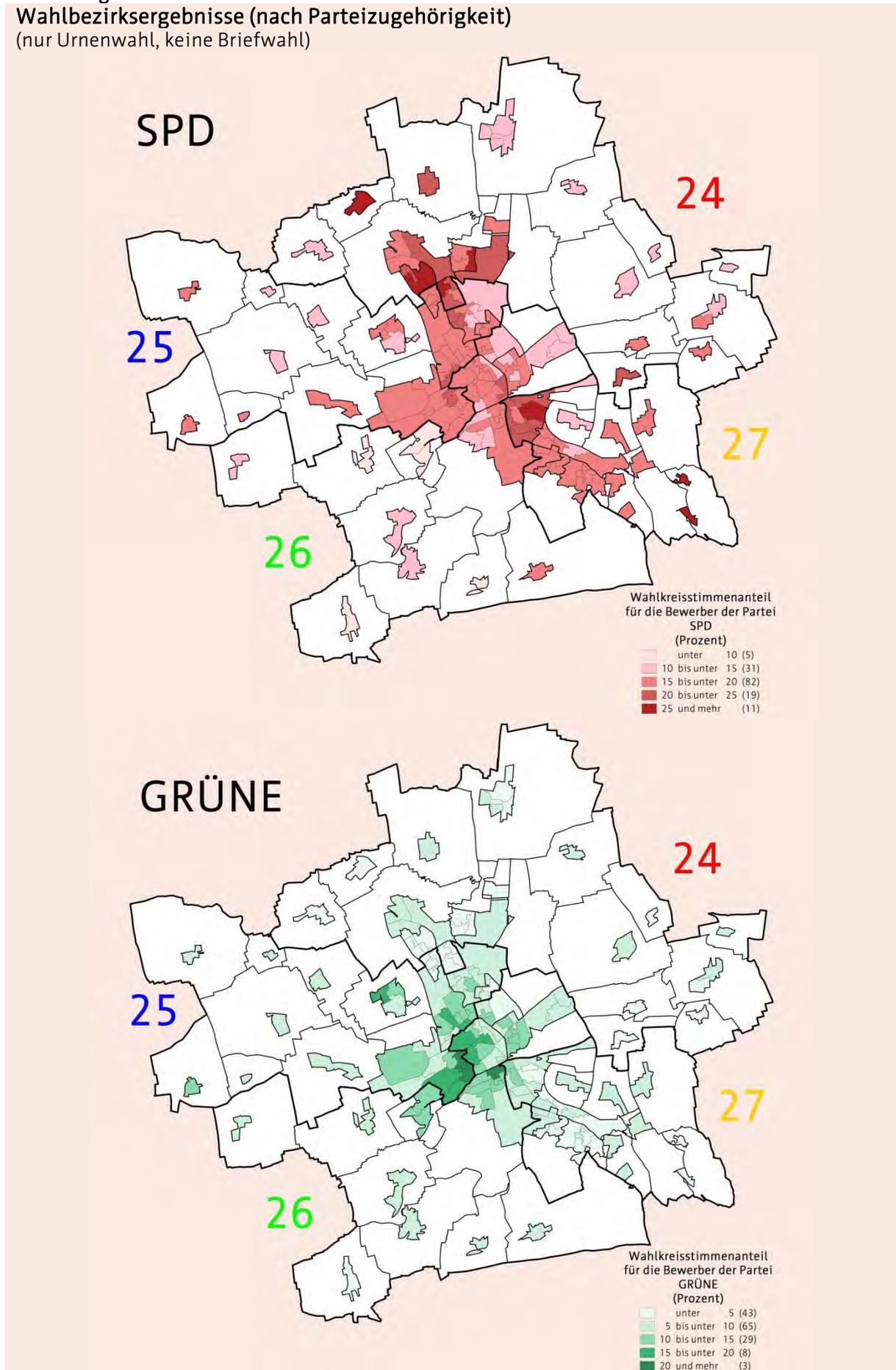


Abbildung 53:
 Wahlbezirksergebnisse (nach Parteizugehörigkeit)
 (nur Urnenwahl, keine Briefwahl)

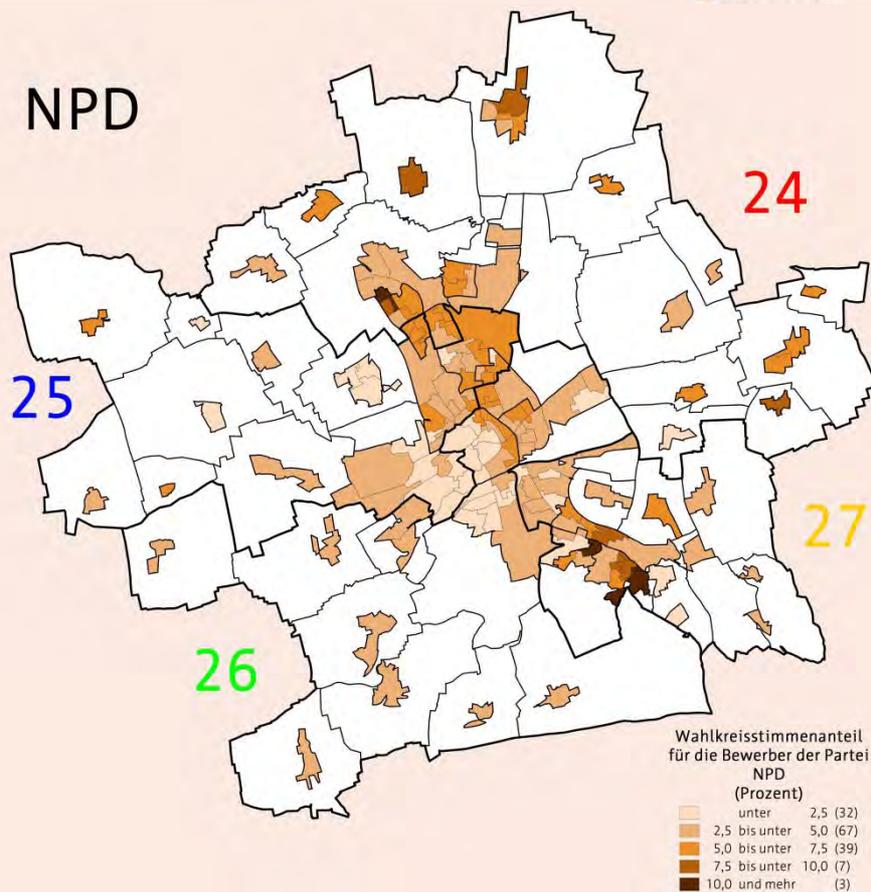
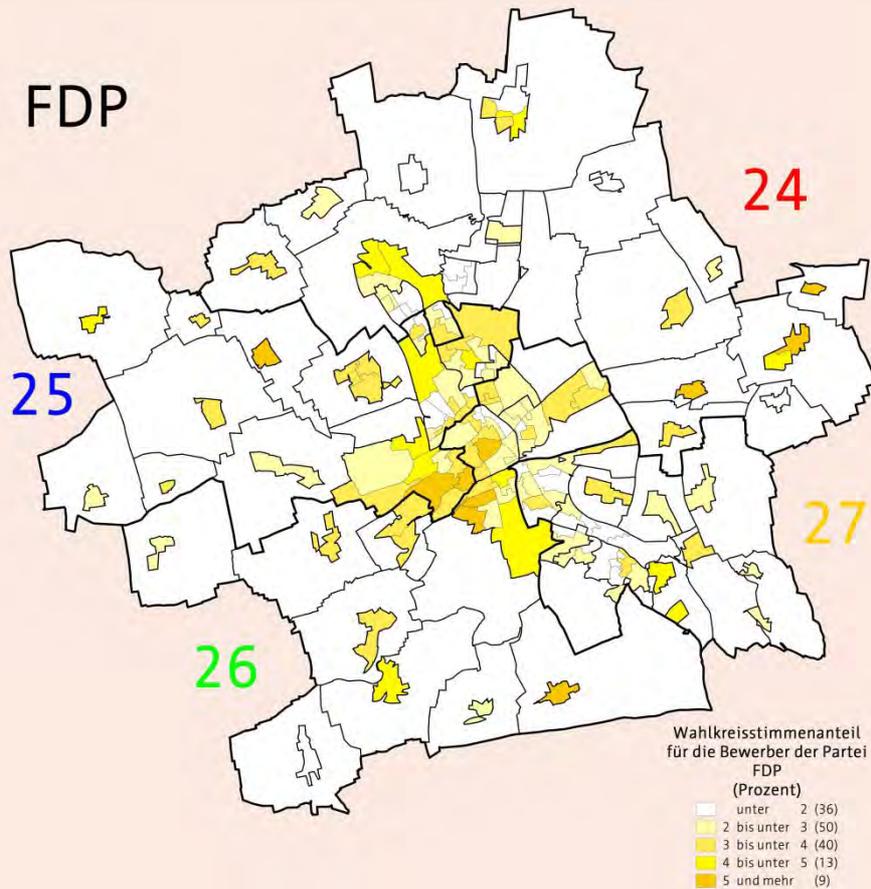
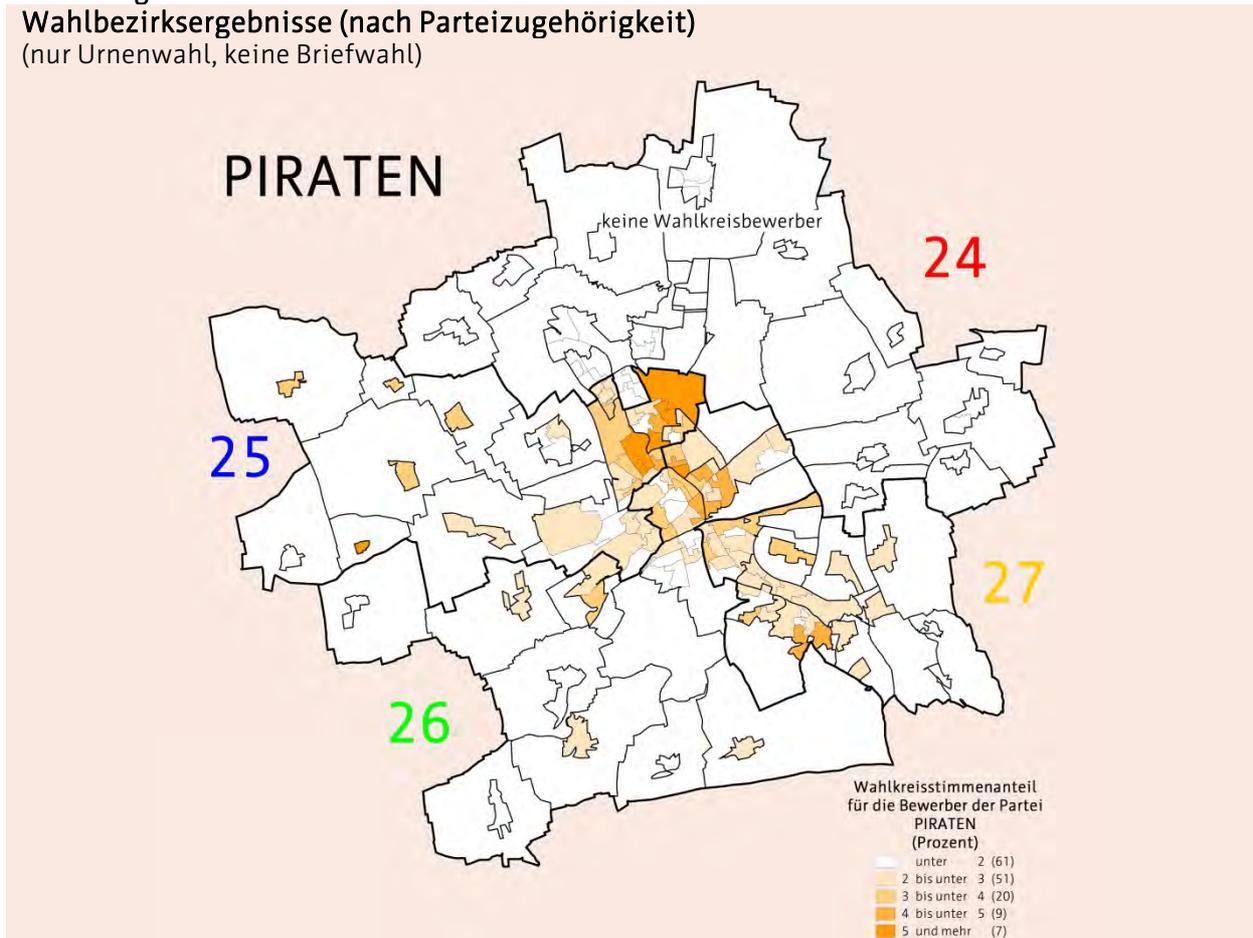


Abbildung 54:
Wahlbezirksergebnisse (nach Parteizugehörigkeit)
 (nur Urnenwahl, keine Briefwahl)



Die Wahlkreisbewerber der CDU haben in 39 Urnenwahlbezirken und die der Partei DIE LINKE in 22 Urnenwahlbezirken prozentuale Ergebnisse unter 25 % erzielt. Bezüglich der Hochburgen liegen die Bewerber der Partei DIE LINKE in 36 Wahlbezirken mit einem

Stimmenanteil von 40 % und mehr deutlich vor den CDU-Bewerbern mit 26 derartigen Wahlbezirken.

Die Partei GRÜNE hat ihre Hochburgen in den südwestlichen Innenstadtstadtteilen.

8.2 Auswertung der Wahlkreisstimmen nach Parteizugehörigkeit auf Stadtteilebene

Abbildung 55:
Urnenwahlergebnisse auf Stadtteilebene

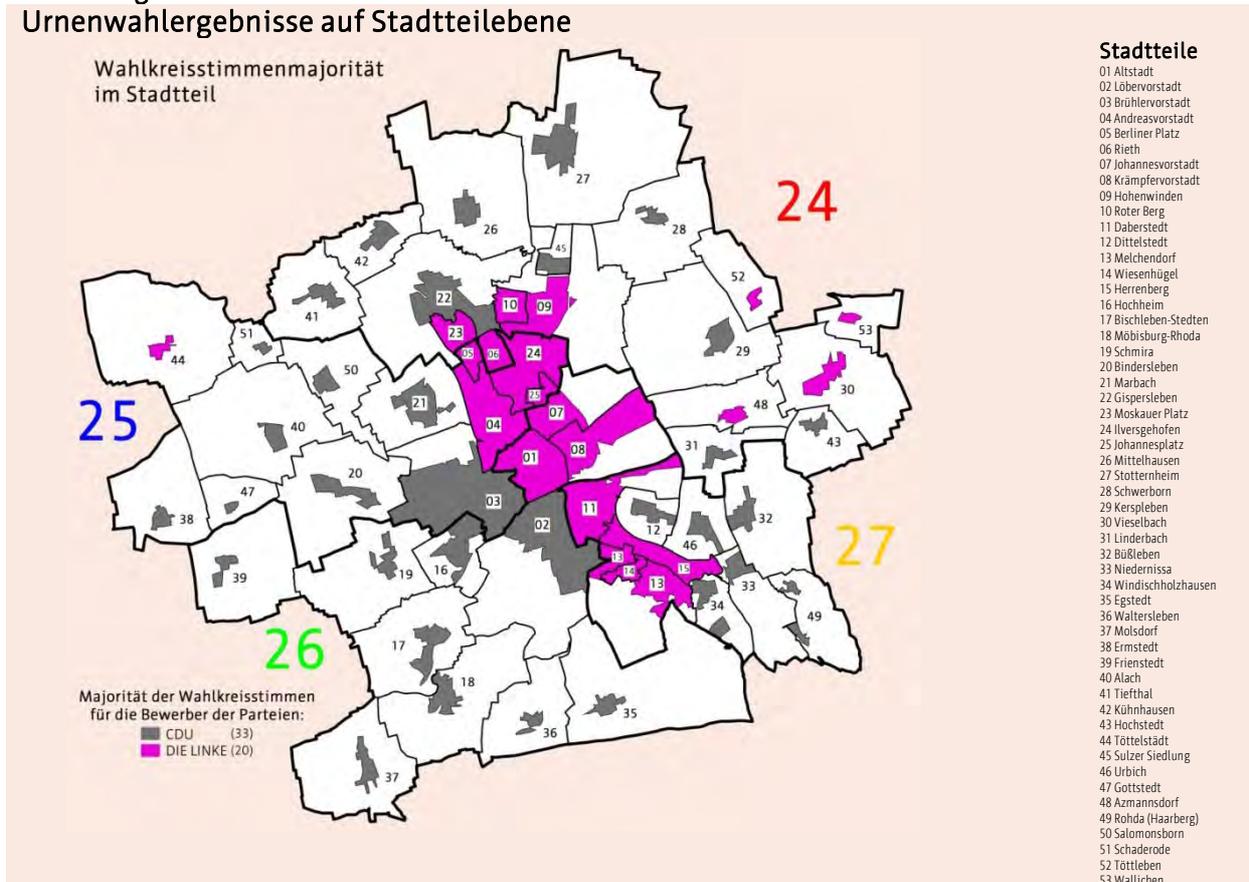


Abbildung 56:
Wahlkreisstimmenergebnis in den Urnenwahlbezirken auf Stadtteilebene (nach Parteizugehörigkeit)

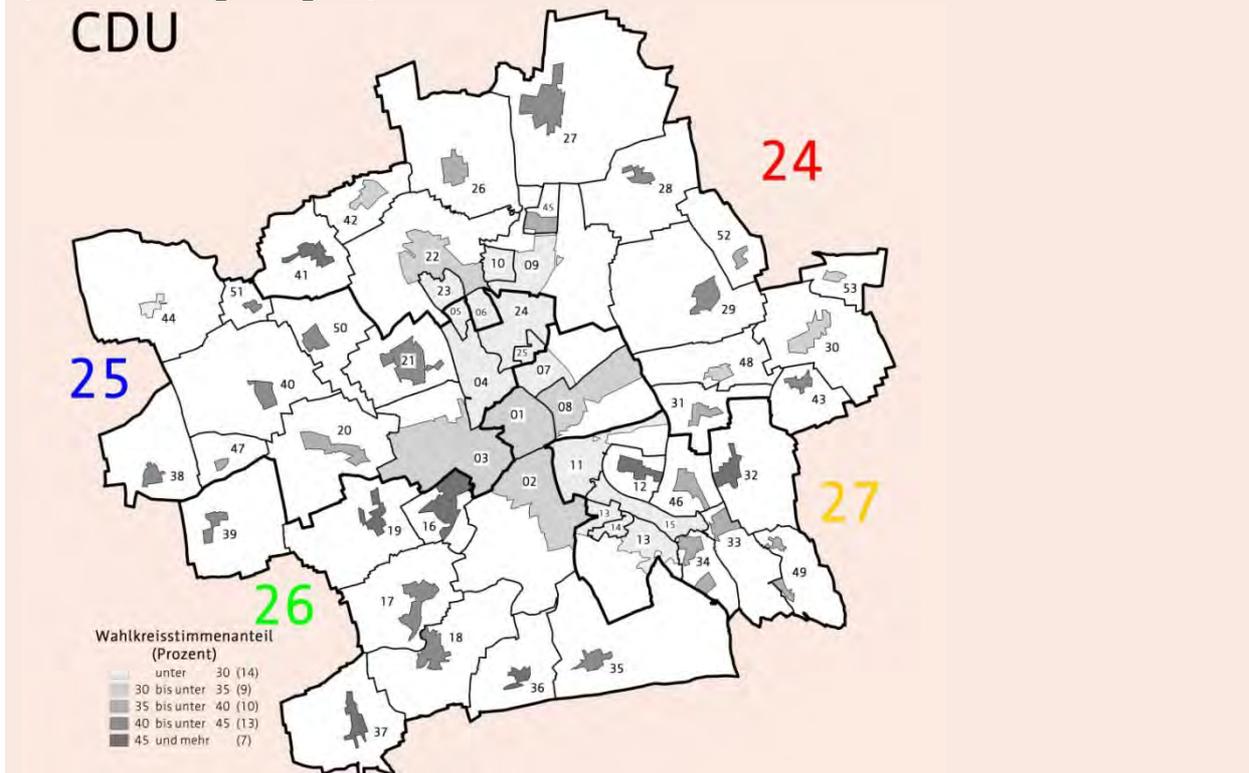
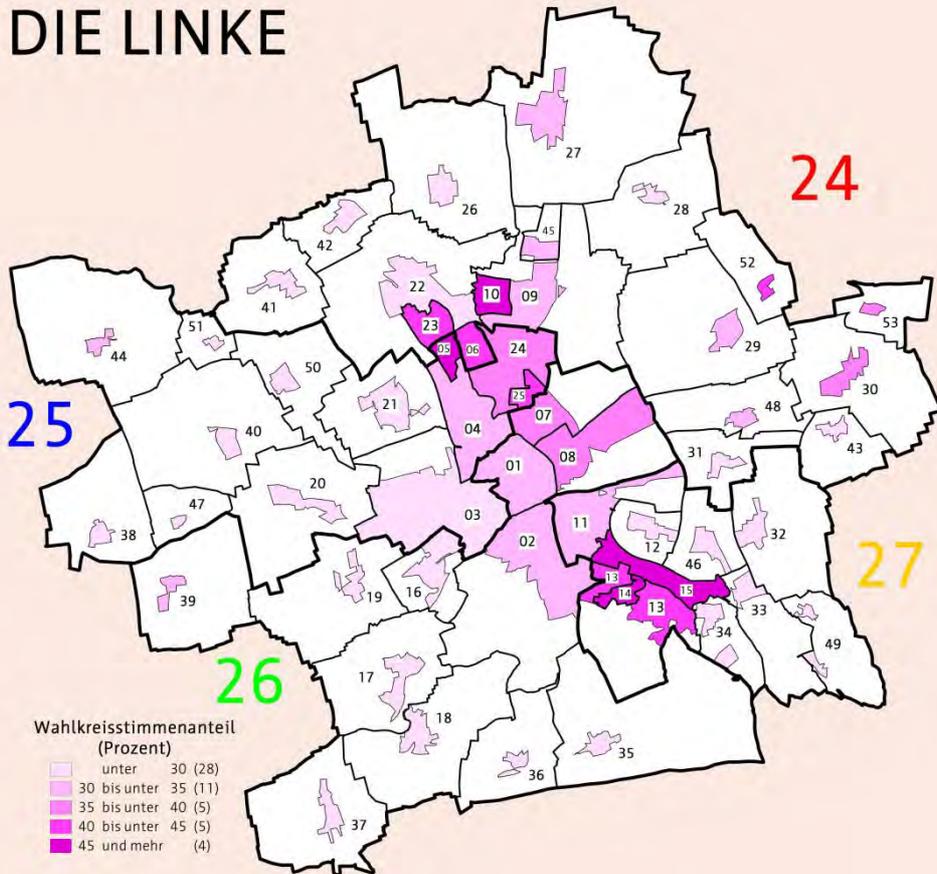


Abbildung 57:
Wahlkreisstimmenergebnis in den Urnenwahlbezirken auf Stadtteilebene
(nach Parteizugehörigkeit)

DIE LINKE



SPD

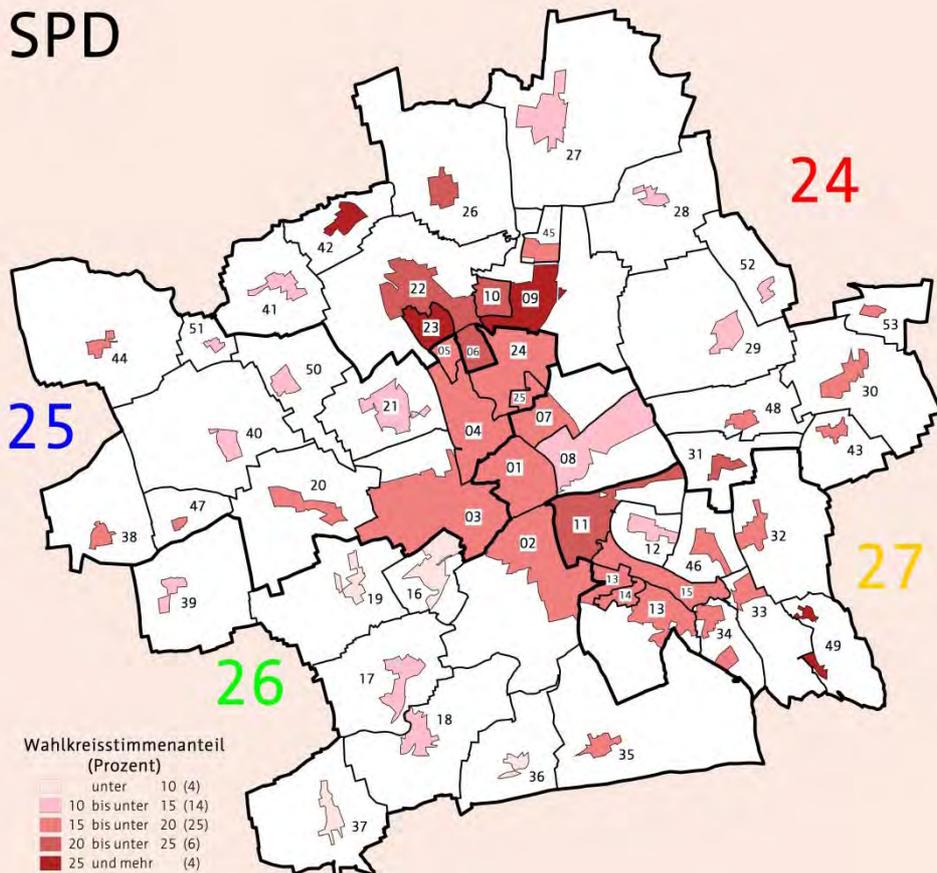


Abbildung 58
Wahlkreisstimmenergebnis in den Urnenwahlbezirken auf Stadtteilebene
(nach Parteizugehörigkeit)

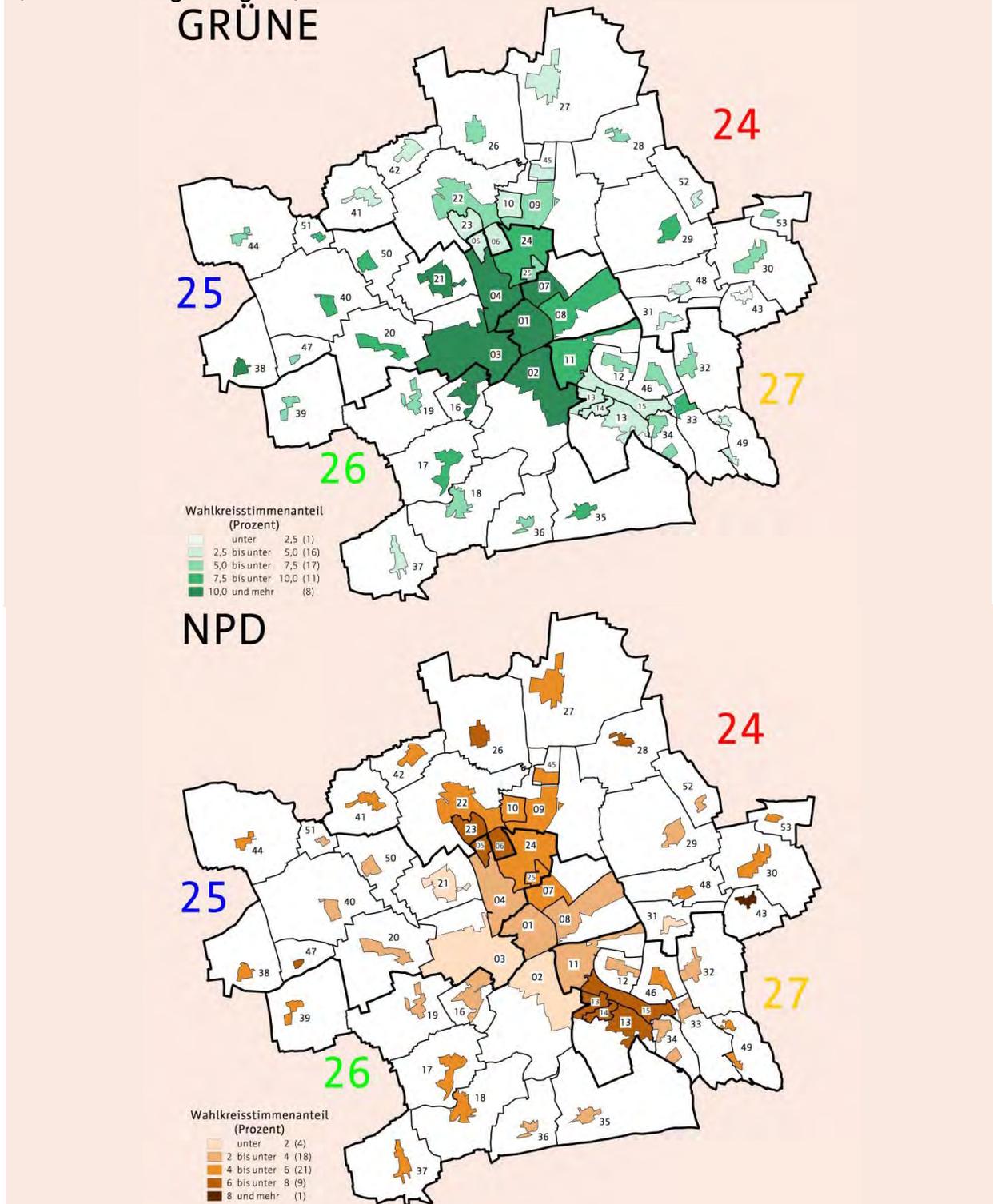


Tabelle 3:

Wahlkreisstimmenergebnisse von mehr als 5 %

Partei	Stadtteil
FDP	Vieselbach und Wallichen
	Egstedt
	Azmannsdorf
	Salomonsborn
PIRATEN	Gottstedt

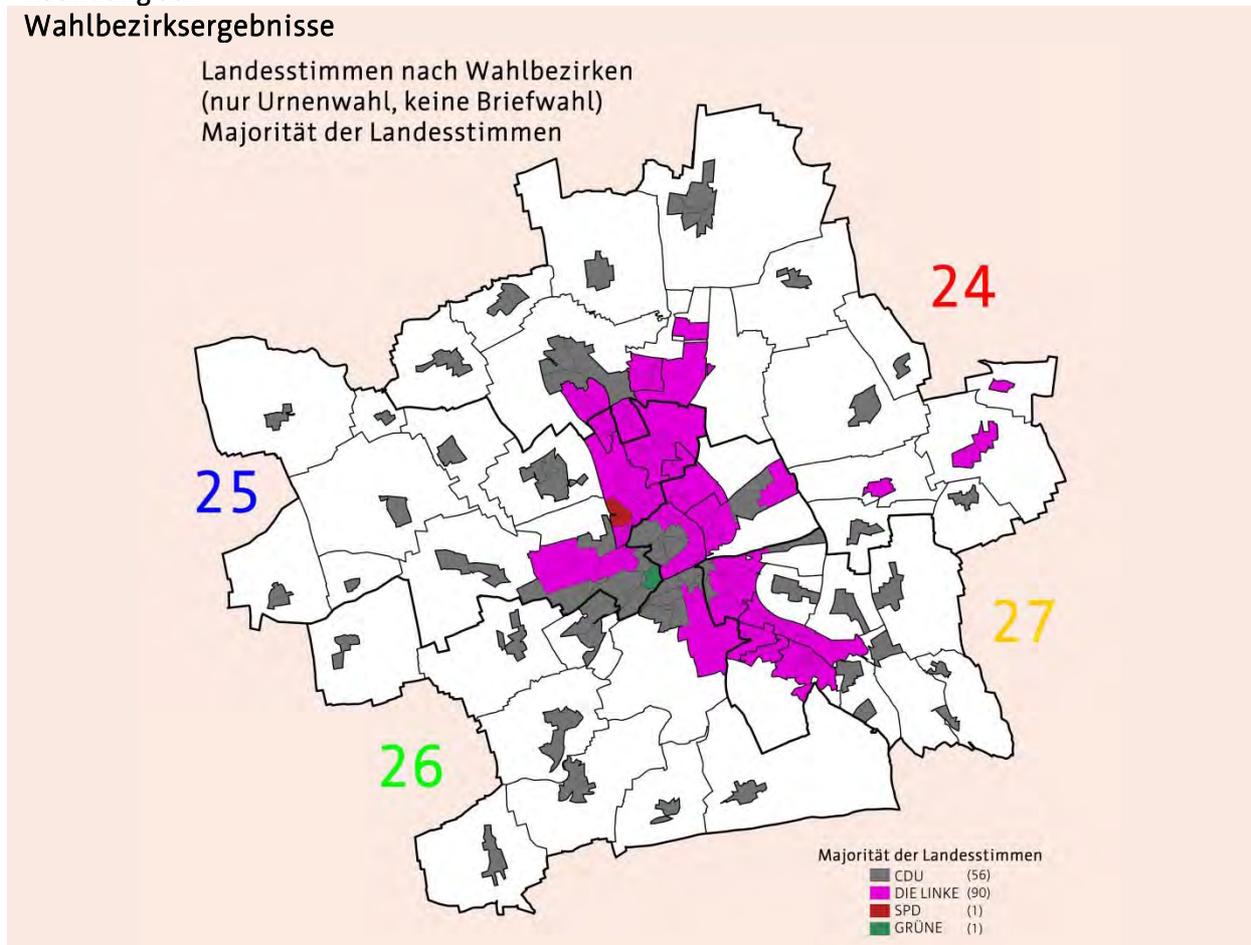
Die Wahlkreisbewerber der FDP und der PIRATEN haben ihre Hochburgen in den in der nebenstehenden Tabelle aufgeführten Stadtteilen.

9 Auswertung der Landesstimmen in Erfurt

9.1 Auswertung der Landesstimmen nach Parteizugehörigkeit auf Wahlbezirksebene

Auswertung für alle vier Wahlkreise

Abbildung 59:
Wahlbezirksergebnisse



Die Partei DIE LINKE hat in allen Urnenwahlbezirken der Plattenbaustadtteile die Majorität der Landesstimmen erreicht. Die SPD hat einen Urnenwahlbezirk im Stadtteil Andreas-

vorstadt und die Partei GRÜNE einen Urnenwahlbezirk im Stadtteil Brühlervorstadt gewonnen.

Abbildung 60:
Wahlbezirksergebnisse
Landesstimmen nach Wahlbezirken
(nur Urnenwahl, keine Briefwahl)

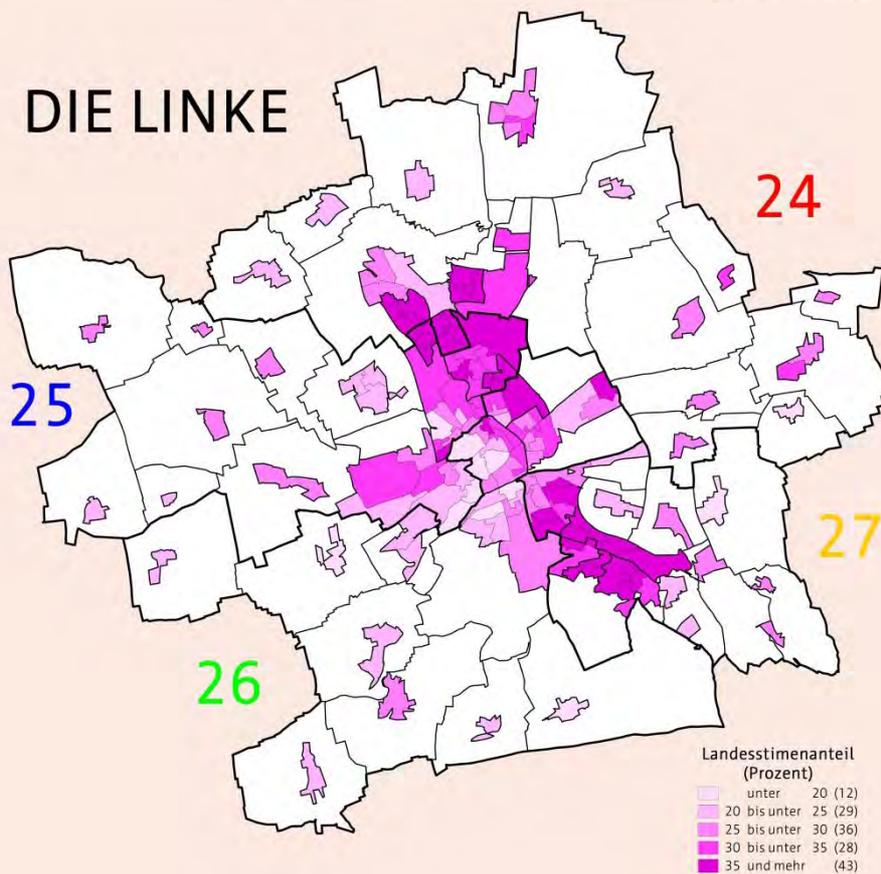
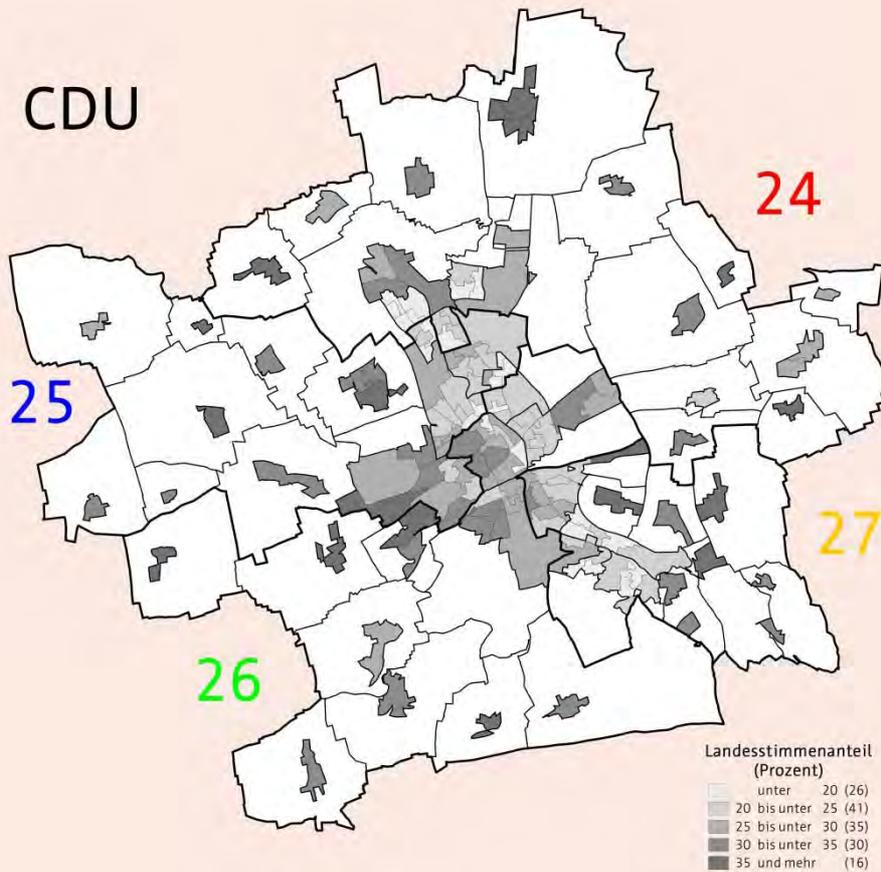
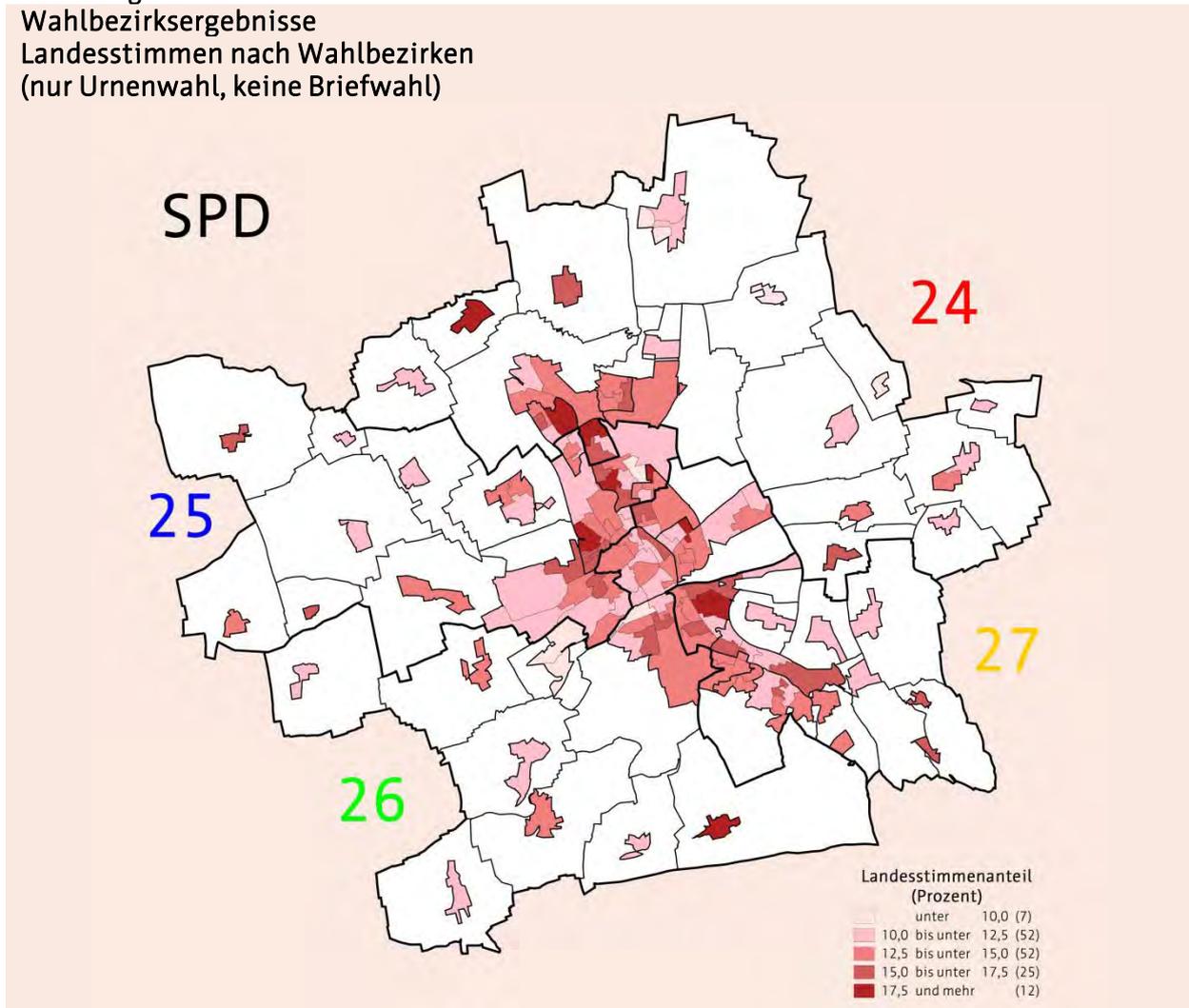


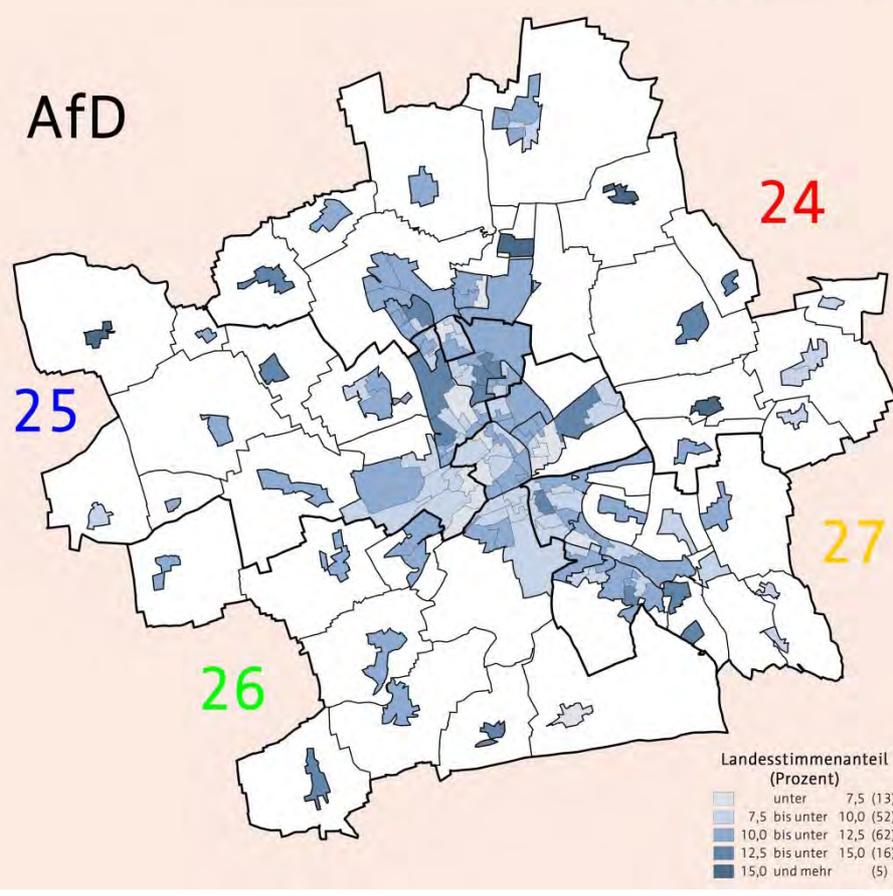
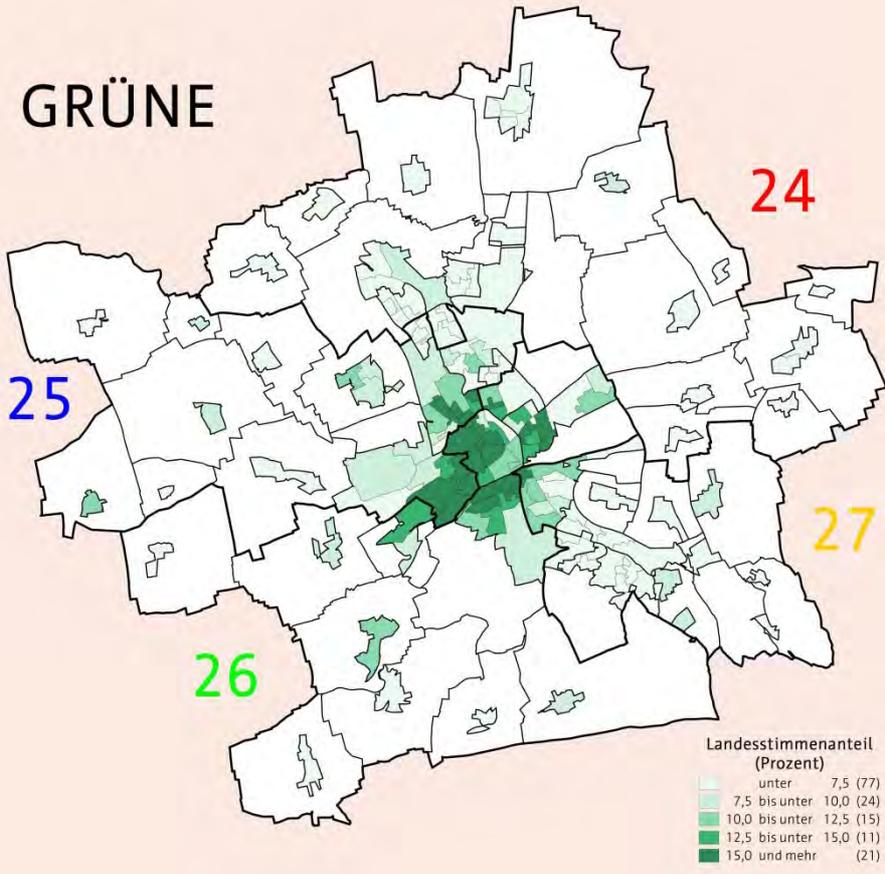
Abbildung 61:
Wahlbezirksergebnisse
Landesstimmen nach Wahlbezirken
(nur Urnenwahl, keine Briefwahl)



Die Landesstimmenergebnisse der CDU und der Partei DIE LINKE sind relativ konträr. Die Hochburgen der CDU sind die Urnenwahlbezirke der dörflichen Stadtteile und die der Partei DIE LINKE die Plattenbaustadtteile. Insgesamt erreichte die CDU in 16 und DIE

LINKE in 43 Urnenwahlbezirken Spitzenergebnisse von mehr als 35 %. Die SPD erhält in lediglich zwei Urnenwahlbezirken Ergebnisse von mehr als 20 Prozent. Im Wahlbezirk 0431 erreicht sie die Majorität der Landesstimmen.

Abbildung 62:
Wahlbezirksergebnisse
Landesstimmen nach Wahlbezirken
(nur Urnenwahl, keine Briefwahl)

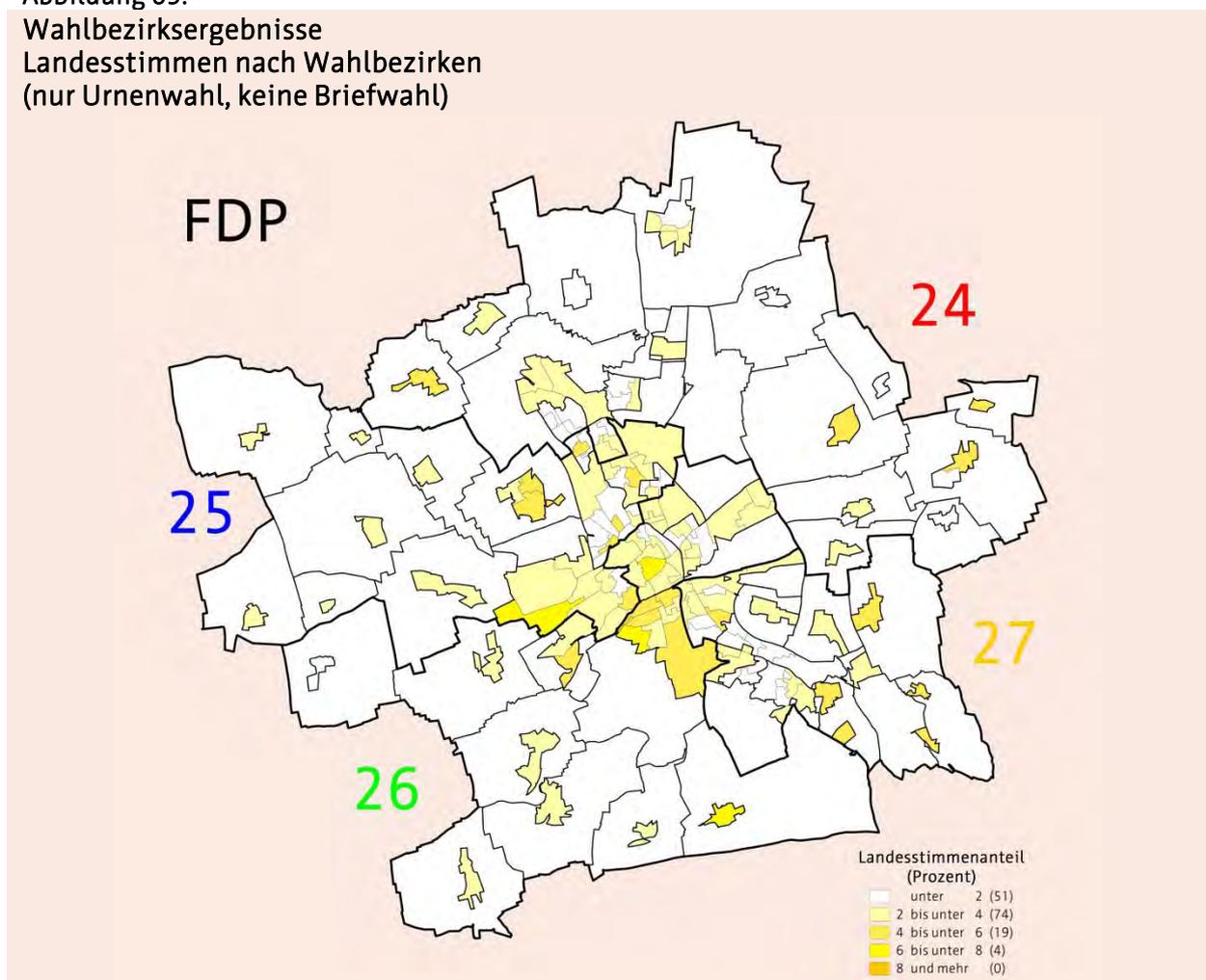


Die Parteien GRÜNE und AfD liegen beim Gesamtergebnis für Erfurt relativ eng beieinander. Die Partei GRÜNE hat ihre Hochburg in der Altstadt und in den südwestlich angrenzenden Gründerzeitgebieten, d.h. in den Stadtteilen Altstadt, Löbervorstadt und Brühlervorstadt. Hier erreicht sie in 21 Urnenwahlbezirken Landesstimmenergebnisse von mehr als 15 %, darunter in sechs Urnenwahlbezirken mehr als 20 %. Im Urnenwahlbezirk 0324 der Brühlervorstadt liegt sie mit 26 % Landesstimmenanteil auf dem ersten Platz. Andererseits erreicht sie in 77, das ist etwa die Hälfte der Urnenwahlbezirke, weniger als

7,5 % Landesstimmenanteil. In keinem der Urnenwahlbezirke der Plattenbaustadtteile erreicht sie mehr als 6,7 % Landesstimmenanteil.

Die Landesstimmenergebnisse für die AfD sind vielfach konträr zum Ergebnis der Partei GRÜNE. Die AfD erreicht in lediglich fünf Urnenwahlbezirken Ergebnisse von mehr als 15 %. Ihr Maximalergebnis ist 16,9 % in einem dörflichen Urnenwahlbezirk. Andererseits sind es lediglich 13 Urnenwahlbezirke mit weniger als 7,5 % Landesstimmenanteil.

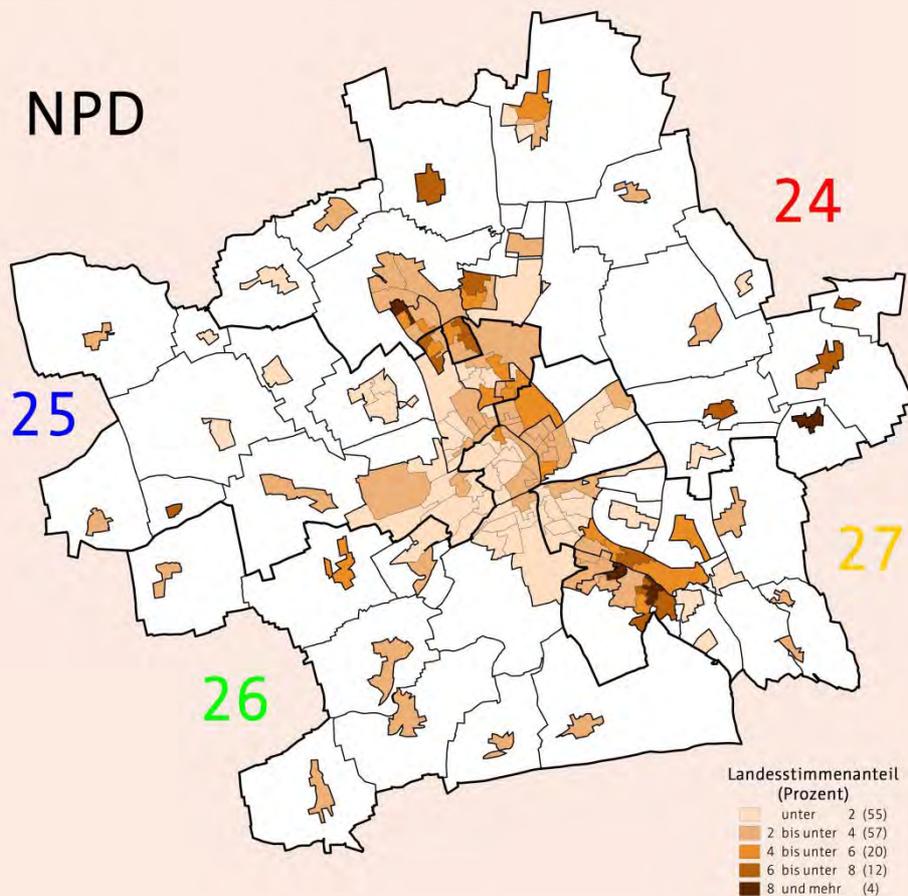
Abbildung 63:
Wahlbezirksergebnisse
Landesstimmen nach Wahlbezirken
(nur Urnenwahl, keine Briefwahl)



Die FDP liegt mit 2,8 % Landesstimmenanteil 0,5 Prozentpunkte vor der NPD. Dabei ist das Landesstimmenergebnis der NPD durch deutlich höhere Spitzenergebnisse geprägt als bei der FDP. Das beste Ergebnis der FDP in einem

Urnenwahlbezirk liegt bei 6,8 %, das der NPD bei 10,8 %. Andererseits hat die FDP im Prozentbereich von zwei bis unter vier Prozent mehr Wahlbezirke zu ihren Gunsten auf sich vereinigen können als die NPD.

Abbildung 64:
Wahlbezirksergebnisse
Landesstimmen nach Wahlbezirken
(nur Urnenwahl, keine Briefwahl)



Die Parteien REP, FREIE WÄHLER, KPD, Die PARTEI und PIRATEN erreichen Gesamtergebnisse von unter zwei Prozent.

Tabelle 4:

Landesstimmenergebnisse

Partei	Gesamtergebnis	Höchstes Ergebnis
REP	0,1 %	0,7 % in den dörflichen Stadtteilen Sulzer Siedlung und Gottstedt
FREIE WÄHLER	1,3 %	3,9 % in einem städtischen Wahlbezirk des Stadtteils Krämpfervorstadt und dem dörflichen Stadtteil Azmannsdorf
KPD	0,1 %	1,9 % in dem dörflichen Stadtteil Gottstedt
Die PARTEI	1,1 %	5,4 % in einem Wahlbezirk des städtischen Stadtteils Johannesvorstadt
PIRATEN	1,6 %	6,4 % in einem Wahlbezirk des städtischen Stadtteils Johannesvorstadt

9.2 Auswertung der Landesstimmen nach Parteizugehörigkeit auf Stadtteilebene

Auswertung für alle vier Wahlkreise

Abbildung 65:

Urnenwahlergebnisse auf Stadtteilebene

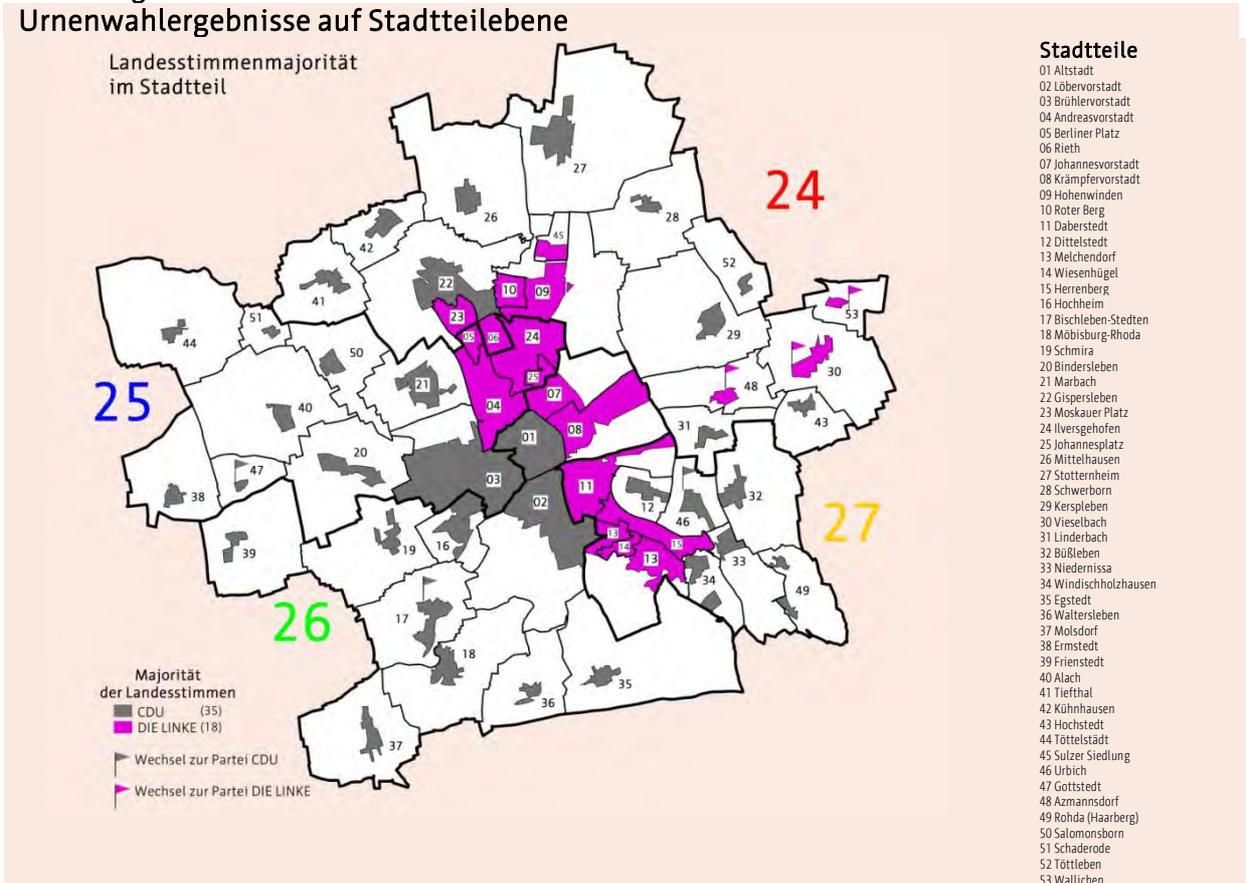


Abbildung 66:

Landesstimmenergebnis in den Urnenwahlbezirken auf Stadtteilebene

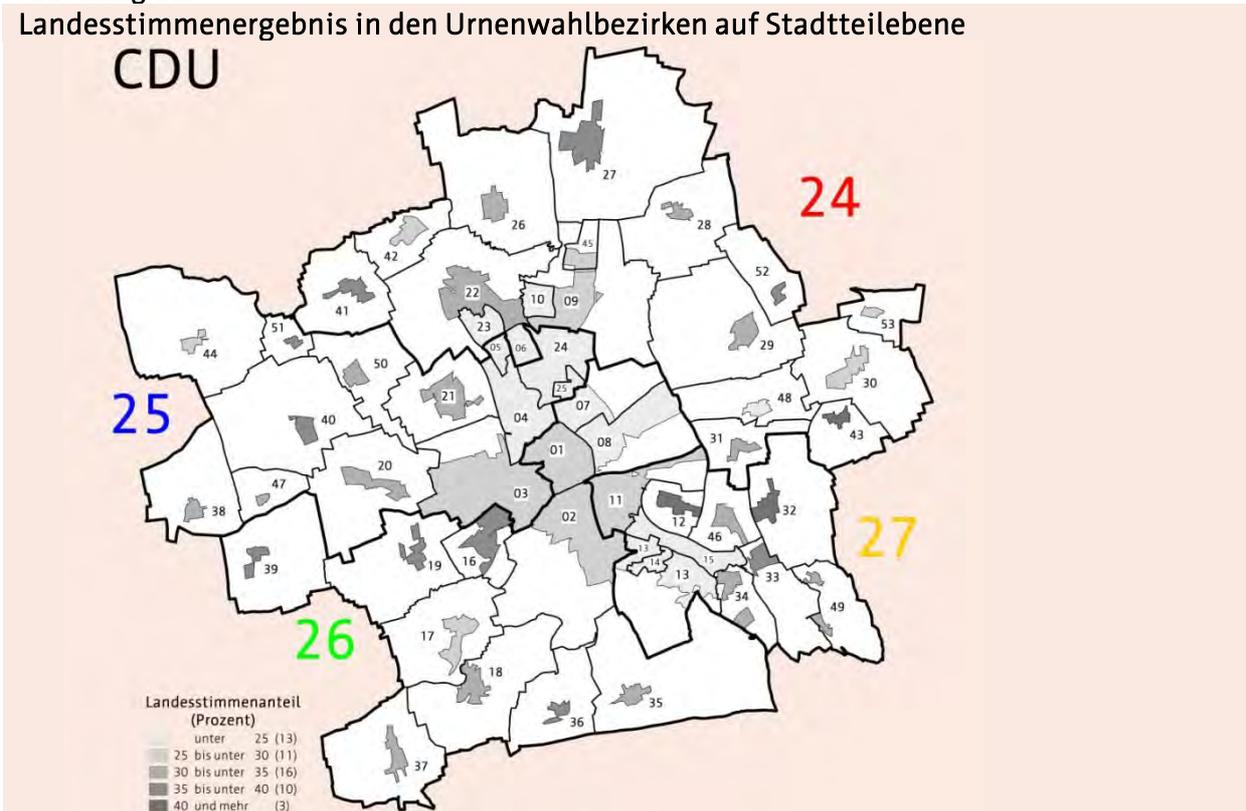
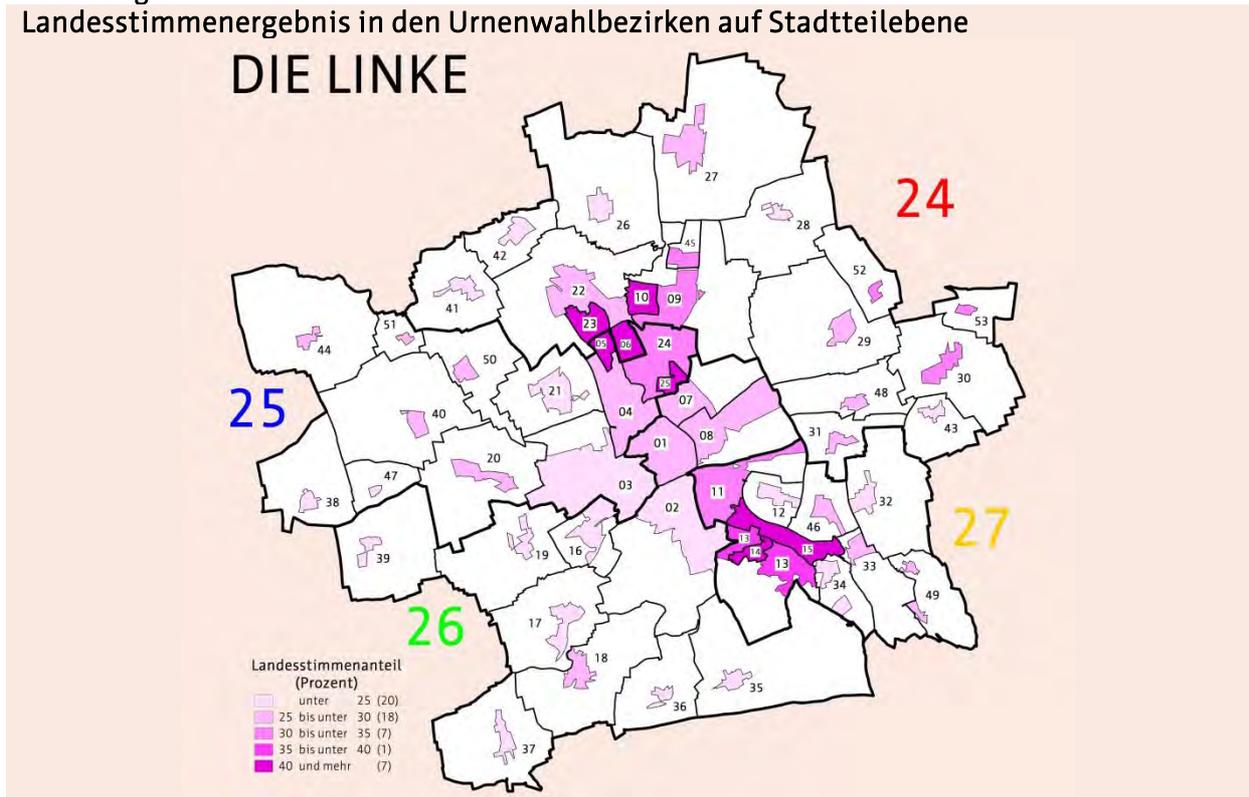


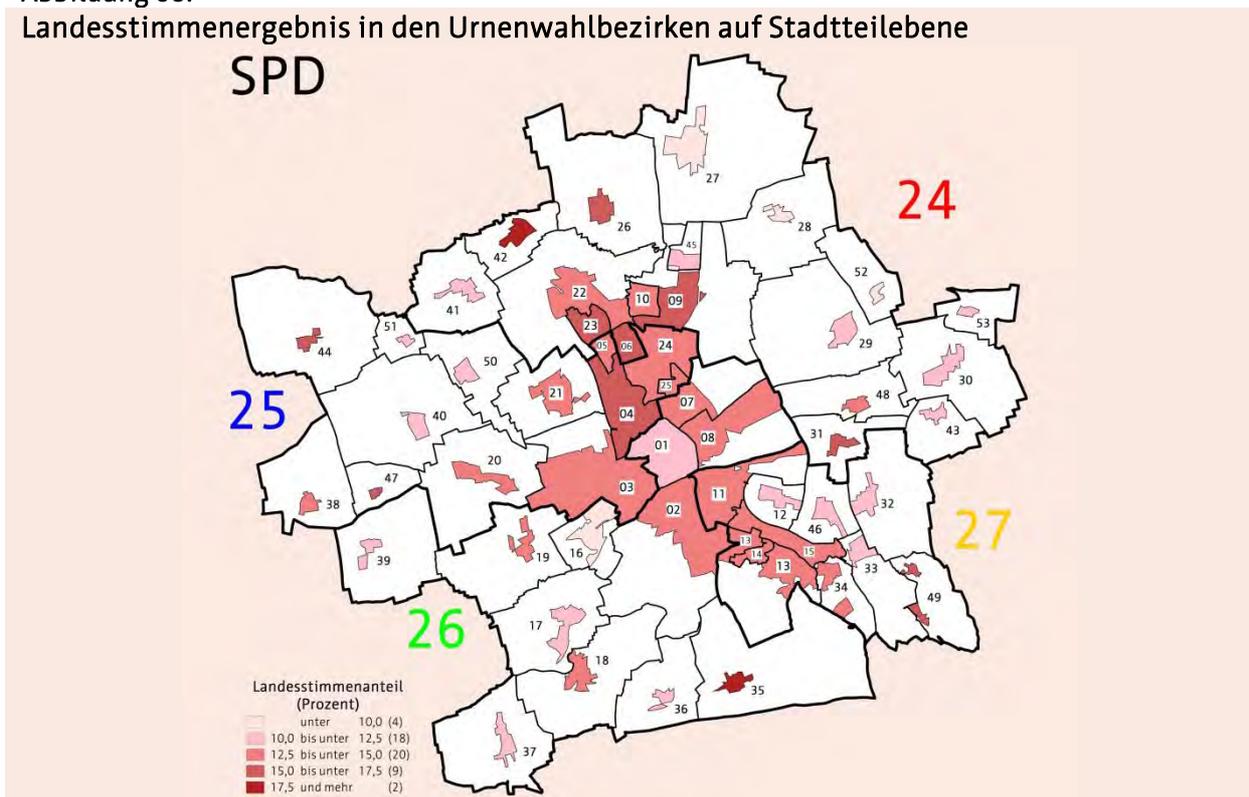
Abbildung 67:
Landesstimmenergebnis in den Urnenwahlbezirken auf Stadtteilebene



Die Hochburgen der Partei DIE LINKE sind die acht Plattenbaustadtteile. Im Vergleich zur Wahl 2009 hat sie einen Stadtteil hinzugewonnen. Die CDU gewinnt die Majorität in 35 Stadtteilen. Ihre Hochburgen sind die dörflichen Stadtteile und drei südliche Innenstadt-

stadtteile. Die größere Anzahl der Landesstimmen in den bevölkerungsreichen Innenstadtsstadtteilen dominiert über die vielfach kleineren dörflichen Stadtteile und ergibt einen Stimmenvorsprung zugunsten der Partei DIE LINKE.

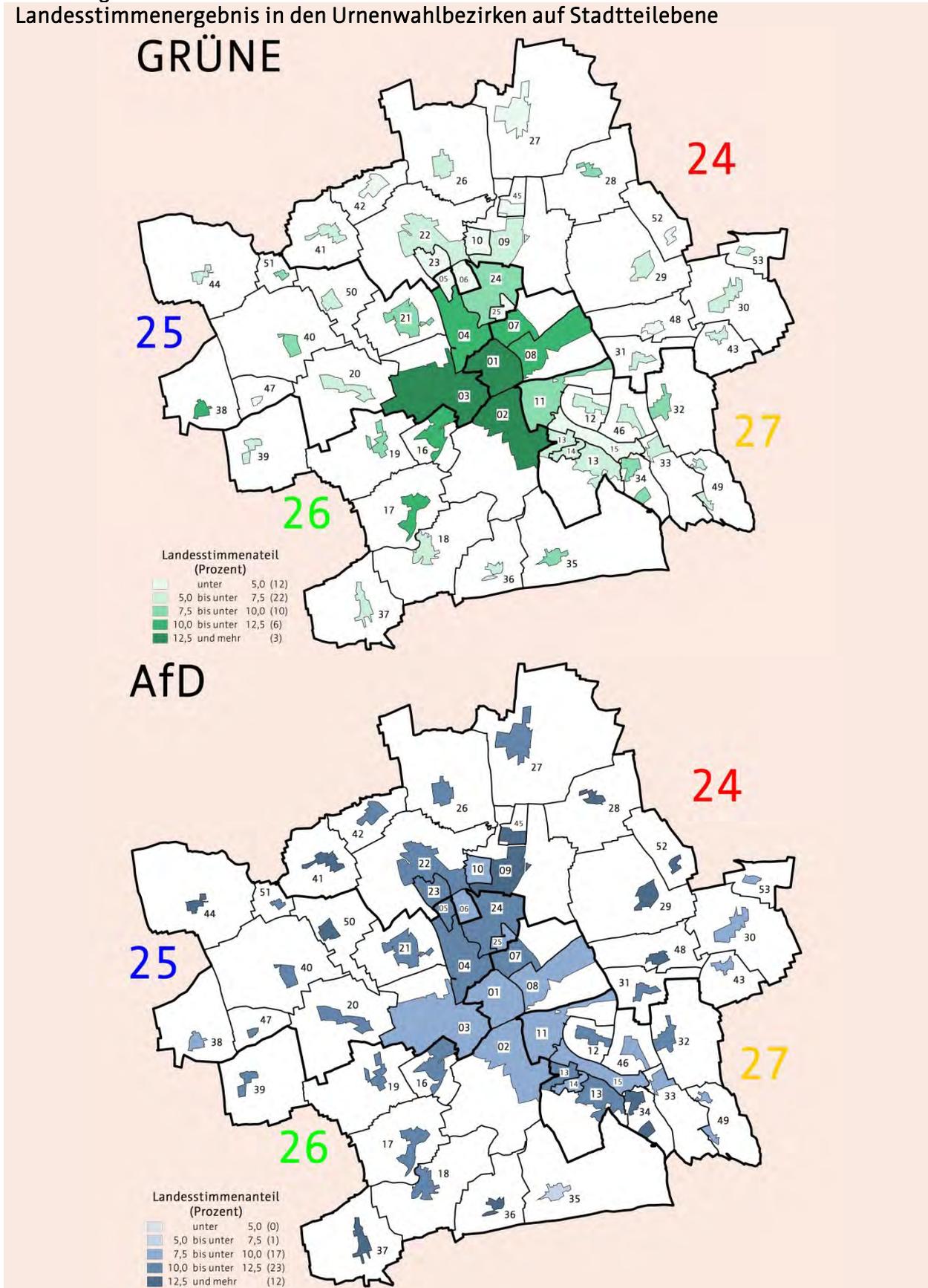
Abbildung 68:
Landesstimmenergebnis in den Urnenwahlbezirken auf Stadtteilebene



Das beste Ergebnis mit einem Stimmenanteil von mehr als 20 % erzielt die SPD in einem kleinen dörflichen Stadtteil.

In der Innenstadt hat sie ihr bestes Ergebnis mit 16,0 % im Plattenbaustadtteil Rieth.

Abbildung 69:
Landesstimmenergebnis in den Urnenwahlbezirken auf Stadtteilebene

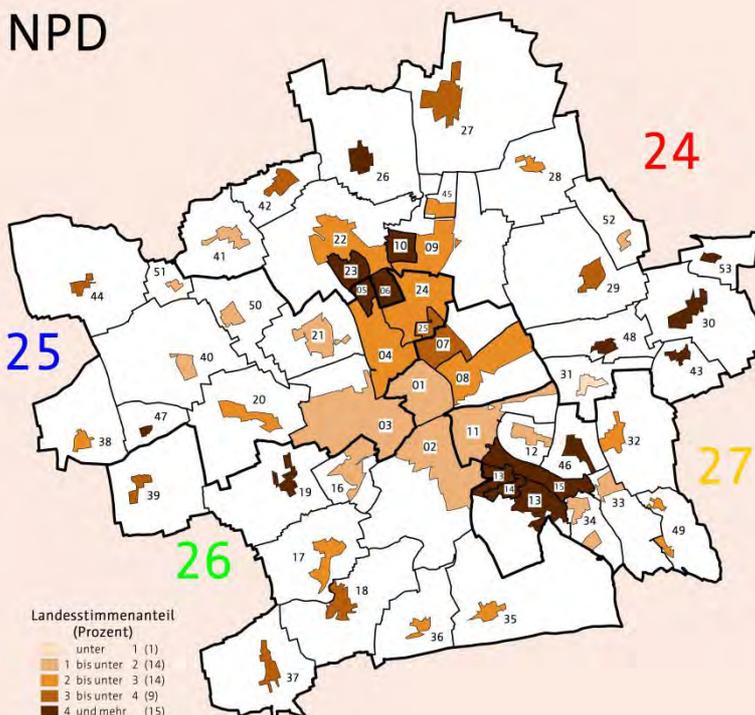
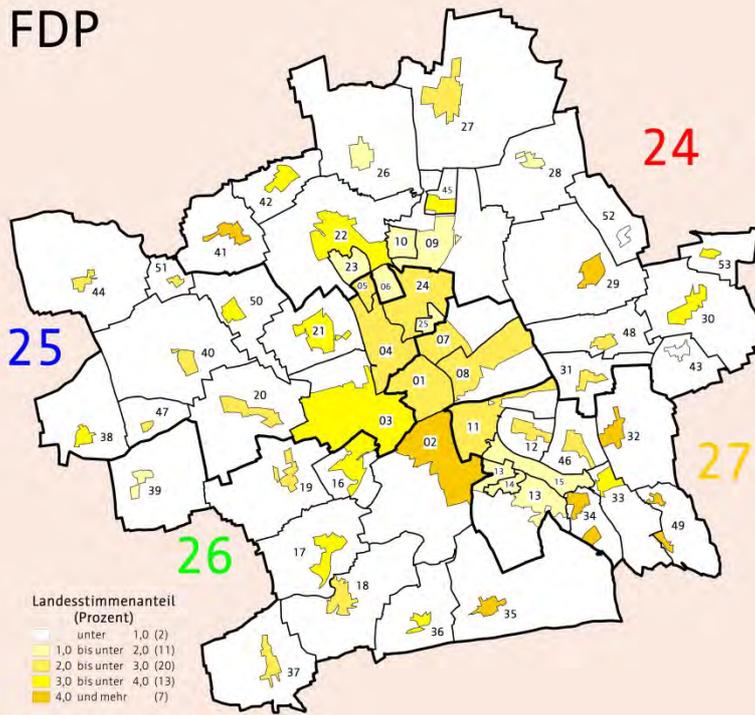


Etwa den gleichen Landesstimmenanteil haben die Parteien GRÜNE mit 9,8 % und AfD mit 9,5 %. Die Partei GRÜNE hat ihre Hochburgen mit mehr als 12,5 % Landesstimmenanteil in den drei bevölkerungsstarken südlichen Innenstadtstadtteilen Altstadt, Löbervorstadt und Brühlervorstadt. Die AfD erreicht in 12 Stadtteilen einen Landesstimmenanteil von mehr als 12,5 % und zwar hauptsächlich in dörflichen Stadtteilen. Durch die geringe-

ren Bevölkerungs- und Wählerzahlen in diesen dörflichen Stadtteilen liegt insgesamt die Partei GRÜNE vor der AfD. Des Weiteren erreicht die AfD in allen Stadtteilen, bezogen auf die Urnenwahlbezirke, mindestens 6,8 % Landesstimmenanteil. Die Partei GRÜNE erreicht in 12 Stadtteilen lediglich einen Landesstimmenanteil von 2,6 % bis 4,7 %.

Abbildung 70:

Landesstimmenergebnis in den Urnenwahlbezirken auf Stadtteilebene



Das Landesstimmenergebnis der FDP ist relativ gleichmäßig über das Stadtgebiet verteilt. Sie erreicht in zwei dörflichen Stadtteilen fünf Prozent und mehr. Die NPD erreicht den höchsten Landesstimmenanteil bei der Ur-

nenwahl mit 10,5 % im dörflichen Stadtteil Hochstedt. In insgesamt 9 Stadtteilen, darunter in drei Plattenbaustadtteilen, beträgt der Landesstimmenanteil mehr als fünf Prozent.

Die anderen Parteien mit einem Landesstimmenanteil unter zwei Prozent erhielten die meisten Stimmen in folgenden Stadtteilen:

Tabelle 5:

Partei	Gesamtergebnis	höchster Landesstimmenanteil	im Stadtteil
		Prozent	
REP	0,1	0,7	Sulzer Siedlung Rhoda (Haarberg)
FREIE WÄHLER	1,3	3,9	Azmannsdorf
KPD	0,1	1,9	Hochstedt
Die PARTEI	1,1	3,3	Johannesvorstadt
PIRATEN	1,6	4,5	Johannesvorstadt

10 Wahlergebnisse pro Wahlkreis nach Stadtteilen

Wahlkreisstimmenergebnis nach Stadtteilen

Tabelle 6:

Wahlkreis	Stadtteil	Wahlberechtigte Anzahl	Wahlbeteiligung	Wahlkreisstimmenanteil für die Wahlkreisbewerber						
				CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATEN
Wahlkreis 24 Erfurt I										
24	Rieth	4.430	30,8	22,0	44,9	21,6	2,5	2,9	6,1	.
	Hohenwinden	1.650	47,2	29,6	33,2	25,4	2,1	5,6	4,1	.
	Roter Berg	4.541	34,4	20,4	48,5	21,1	1,2	3,9	4,9	.
	Gispersleben	3.399	46,7	35,0	29,0	20,3	3,9	7,4	4,4	.
	Moskauer Platz	6.511	34,6	15,6	40,8	32,3	1,6	3,0	6,8	.
	Mittelhausen	892	49,4	35,5	27,8	20,2	1,4	7,3	7,8	.
	Stotternheim	2.813	42,7	41,2	32,0	13,3	3,3	4,6	5,7	.
	Schwerborn	522	52,5	43,8	26,2	13,9	1,9	7,5	6,7	.
	Kerspleben	1.401	50,7	40,3	30,9	13,8	3,5	7,6	3,8	.
	Vieselbach und Wallichen	1.920	38,7	32,8	35,5	15,1	5,5	5,4	5,7	.
	Linderbach	708	55,1	39,2	28,5	22,2	3,9	4,7	1,6	.
	Tiefthal	938	48,1	45,2	27,8	13,8	3,9	4,6	4,8	.
	Kühnhäuser	988	43,3	34,8	29,0	25,2	2,2	3,8	5,0	.
	Hochstedt	231	46,8	40,0	28,6	18,1	1,9	1,9	9,5	.
	Sulzer Siedlung	875	49,9	36,8	32,9	19,3	2,1	4,0	4,9	.
	Azmannsdorf	291	53,6	32,2	33,6	19,1	5,3	3,9	5,9	.
	Töttleben	270	57,8	39,0	40,4	11,0	2,1	4,1	3,4	.
	Briefwähler	.	.	27,2	39,0	23,1	3,1	4,5	3,1	.
24	Wahlkreisergebnis	32.380	50,9	29,2	36,8	21,7	2,8	4,7	4,9	.
Wahlkreis 25 Erfurt II										
25	Brühlervorstadt	10.387	48,7	34,3	23,8	17,8	3,9	16,0	1,9	2,3
	Andreasvorstadt	13.227	39,1	27,8	31,2	18,6	2,8	12,1	3,9	3,5
	Berliner Platz	4.772	29,7	22,3	45,2	17,1	2,0	4,2	6,8	2,4
	Bindersleben	1.140	46,0	37,4	26,1	18,6	3,0	9,3	3,6	2,2
	Marbach	3.159	54,0	41,9	23,7	14,9	3,3	12,4	1,6	2,0
	Ilversgehofen	9.229	33,1	26,3	36,4	17,6	3,1	8,2	4,3	4,0
	Johannesplatz	4.372	32,9	22,2	44,1	18,1	2,1	7,0	4,1	2,4
	Ermstedt	375	54,4	41,8	21,4	17,3	2,0	11,7	4,1	1,5
	Alach und Schaderode	1.061	48,9	43,6	27,1	12,3	3,7	7,6	2,1	3,5
	Töttelstädt	544	48,9	29,8	31,8	19,8	4,3	5,8	5,4	3,1
	Gottstedt	179	52,0	38,9	20,0	18,9	3,3	6,7	6,7	5,6
	Salomonsborn	917	58,2	42,9	26,5	11,1	5,2	7,8	3,1	3,4
	Briefwähler	.	.	27,9	31,2	19,2	3,5	13,7	2,0	2,5
25	Wahlkreisergebnis	49.362	54,8	30,1	31,0	17,9	3,3	11,8	3,1	2,8
Wahlkreis 26 Erfurt III										
26	Altstadt	13.871	37,6	30,9	31,5	16,2	3,3	12,9	2,7	2,6
	Löbervorstadt	9.709	47,2	34,7	30,3	15,5	3,9	11,9	2,0	1,7
	Johannesvorstadt	4.872	31,8	25,1	37,1	15,6	2,9	10,2	5,1	3,9
	Krämpfervorstadt	12.626	39,5	30,8	35,5	14,6	2,8	9,6	3,8	3,0
	Hochheim	2.232	50,9	45,8	25,2	8,3	3,8	11,1	3,0	2,8
	Bischleben-Stedten	1.326	48,9	41,6	29,5	11,6	3,6	7,7	4,5	1,6
	Möbisburg-Rhoda	904	47,7	42,3	28,8	12,1	4,7	5,4	4,5	2,1
	Schmira	760	55,0	54,3	22,1	9,0	3,2	5,4	3,9	2,2
	Egstedt	415	53,7	40,9	22,7	16,4	6,4	8,2	3,2	2,3
	Waltersleben	368	48,9	52,0	26,9	8,0	2,9	5,1	3,4	1,7
	Molsdorf	439	56,0	55,6	24,9	8,7	1,2	3,7	4,1	1,7
	Frienstedt	1.086	44,8	44,4	30,8	11,3	2,1	5,4	4,4	1,7
	Briefwähler	.	.	33,0	30,9	15,8	3,8	12,5	1,7	2,3
26	Wahlkreisergebnis	48.608	57,4	33,8	31,5	14,9	3,5	11,1	2,8	2,4

Wahlkreis	Stadtteil	Wahlberechtigte Anzahl	Wahlbeteiligung	Wahlkreisstimmenanteil für die Wahlkreisbewerber						
				CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATEN
				Prozent						
Wahlkreis 27 Erfurt IV										
27	Daberstedt	11.194	43,8	28,2	33,3	22,7	2,3	8,4	2,8	2,3
	Dittelstedt	907	45,3	45,3	24,8	13,2	3,2	6,9	3,4	3,2
	Melchendorf	8.351	35,3	24,7	41,6	18,0	1,8	4,9	6,2	2,7
	Wiesenhügel	4.346	36,5	18,3	48,2	18,3	2,3	3,4	6,8	2,7
	Herrenberg	6.519	31,9	20,0	48,0	17,1	1,6	4,7	6,2	2,4
	Büßleben	1.055	54,6	51,7	18,1	15,1	2,6	7,0	3,0	2,5
	Niedernissa	1.366	49,4	39,3	23,6	19,6	3,5	7,7	3,6	2,7
	Windischholzhausen	1.451	52,0	38,6	26,3	19,2	4,4	7,2	2,0	2,3
	Urbich	923	48,6	36,1	28,5	17,9	2,0	6,7	5,8	2,9
	Rohda (Haarberg)	240	62,5	36,5	27,0	26,4	2,0	3,4	4,1	0,7
	Briefwähler	.	.	26,4	37,7	20,6	2,5	8,2	2,1	2,4
27	Wahlkreisergebnis	36.352	54,6	27,6	37,1	19,8	2,4	6,8	3,9	2,5
Erfurt, insgesamt										
	Erfurt insgesamt	91.324	54,8	30,5	33,5	18,1	3,0	9,2	3,5	2,1

Wahlkreisstimmenergebnis Erfurt insgesamt

Tabelle 7:

Urnen- / Briefwahl	Wahlbezirke	Wähler	Wahlkreisstimmenanteil für die Wahlkreisbewerber						
			CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATEN
		Anzahl	Prozent						
Urnenwahl		148 67.661	31,0	33,4	17,7	2,9	8,7	4,0	2,1
Briefwahl		30 23.663	29,1	33,7	19,0	3,3	10,7	2,1	2,1
Erfurt insgesamt		178 91.324	30,5	33,5	18,1	3,0	9,2	3,5	2,1

Landesstimmenergebnis nach Stadtteilen

Tabelle 8:

Wahlkreis	Stadtteil	Landesstimmenanteil					
		CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	AfD
Prozent							
Wahlkreis 24 Erfurt I							
24	Rieth	21,1	41,4	16,0	1,9	3,4	9,1
	Hohenwinden	27,3	31,2	15,1	2,0	5,3	13,0
	Roter Berg	19,3	44,8	14,7	1,1	4,2	9,0
	Gispersleben	31,4	25,9	13,5	3,2	7,4	11,3
	Moskauer Platz	17,5	42,1	15,9	1,2	3,3	11,4
	Mittelhausen	32,0	23,4	15,2	1,6	6,1	11,2
	Stotternheim	37,6	29,2	9,7	2,5	4,1	10,6
	Schwerborn	34,3	24,6	9,7	1,9	9,0	15,3
	Kerspleben	34,6	25,6	10,8	4,0	5,9	13,3
	Vieselbach und Wallichen	28,7	30,9	11,8	3,8	6,0	9,2
	Linderbach	33,8	25,0	15,7	2,6	5,2	12,1
	Tiefthal	36,2	23,3	11,3	4,3	5,7	14,9
	Kühnhäuser	28,4	24,9	20,4	3,1	3,3	12,1
	Hochstedt	41,9	19,0	10,5	1,0	5,7	8,6
	Sulzer Siedlung	28,3	30,6	12,3	3,2	2,8	16,2
	Azmansdorf	22,7	29,9	13,0	2,6	2,6	16,9
	Töttleben	35,3	33,3	8,0	0,7	4,7	14,0
	Briefwähler	25,3	37,0	16,6	2,3	4,9	8,1
24	Wahlkreisergebnis	26,6	34,2	14,5	2,3	4,8	10,7
Wahlkreis 25 Erfurt II							
25	Brühlervorstadt	29,5	24,2	13,2	3,6	16,2	8,0
	Andreasvorstadt	23,4	28,9	15,3	2,2	12,2	10,2
	Berliner Platz	19,7	43,2	12,7	2,1	3,0	10,1
	Bindersleben	31,0	28,5	14,0	2,9	6,0	12,1
	Marbach	34,0	24,1	13,4	3,9	9,3	11,1
	Ilversgehofen	23,2	34,7	14,0	2,5	7,6	11,0
	Johannesplatz	20,2	44,0	13,7	1,3	4,1	9,7
	Ermstedt	32,7	22,6	14,1	3,0	11,1	8,5
	Alach und Schaderode	36,1	26,6	11,3	2,9	7,6	11,8
	Töttelstädt	27,4	26,6	16,2	2,7	5,0	15,4
	Gottstedt	31,9	23,1	16,5	2,2	4,4	12,1
	Salomonsborn	33,2	25,1	10,9	3,6	7,4	13,8
	Briefwähler	25,7	31,7	14,8	3,0	12,9	7,2
25	Wahlkreisergebnis	26,1	30,4	14,4	2,8	11,1	9,3
Wahlkreis 26 Erfurt III							
26	Altstadt	27,1	25,6	12,5	3,0	15,7	9,1
	Löbervorstadt	29,3	23,6	13,3	4,3	15,4	9,2
	Johannesvorstadt	19,7	28,7	13,6	2,9	11,6	10,3
	Krämpfervorstadt	24,3	29,7	13,4	2,6	11,2	9,5
	Hochheim	35,6	22,3	8,9	3,8	11,6	12,0
	Bischleben-Stedten	30,0	23,6	12,3	3,7	11,3	11,3
	Möbisburg-Rhoda	31,4	27,0	13,7	2,8	6,9	11,8
	Schmira	37,8	18,6	12,5	2,7	8,7	11,6
	Egstedt	33,3	16,2	19,8	6,8	9,0	6,8
	Waltersleben	35,8	24,0	11,2	3,9	5,6	13,4
	Molsdorf	30,9	23,5	12,3	2,9	5,8	14,4
	Frienstedt	38,8	23,8	10,6	1,9	7,3	11,3
	Briefwähler	28,8	25,7	14,8	3,4	13,9	7,7
26	Wahlkreisergebnis	28,0	25,8	13,4	3,3	13,3	9,2

Landesstimmenanteil						Stadtteil	Wahlkreis
REP	FREIE WÄHLER	KPD	NPD	Die PARTEI	PIRATEN		
Prozent							
Wahlkreis 24 Erfurt I							
0,1	0,8	0,2	4,8	0,2	1,0	Rieth	24
0,1	1,7	0,1	2,5	0,5	1,2	Hohenwinden	
0,2	0,6	0,2	4,9	0,2	0,8	Roter Berg	
0,3	1,4	0,2	2,8	1,1	1,6	Gispersleben	
0,2	0,5	0,3	5,2	1,0	1,4	Moskauer Platz	
0,5	1,4	0,5	6,3	0,5	1,4	Mittelhausen	
0,1	1,5	0,0	3,2	0,5	0,8	Stotternheim	
0,0	1,1	0,0	3,0	0,4	0,7	Schwerborn	
0,0	1,2	0,0	3,5	0,3	0,9	Kerspleben	
0,0	1,2	0,1	5,2	0,8	2,1	Vieselbach und Wallichen	
0,5	1,5	0,0	0,5	1,0	2,1	Linderbach	
0,0	1,1	0,2	1,4	0,5	1,1	Tiefthal	
0,0	2,6	0,0	3,8	0,7	0,7	Kühnhäusen	
0,0	0,0	1,9	10,5	0,0	1,0	Hochstedt	
0,7	2,3	0,0	2,3	0,2	0,9	Sulzer Siedlung	
0,6	3,9	0,0	6,5	0,6	0,6	Azmansdorf	
0,0	0,0	0,7	1,3	0,0	2,0	Töttleben	
0,1	1,4	0,2	1,7	1,1	1,1	Briefwähler	
0,2	1,2	0,2	3,5	0,7	1,2	Wahlkreisergebnis	24
Wahlkreis 25 Erfurt II							
0,1	1,3	0,1	1,1	1,0	1,8	Brühlervorstadt	25
0,0	1,3	0,1	2,2	2,0	2,3	Andreasvorstadt	
0,1	1,5	0,5	5,3	0,4	1,4	Berliner Platz	
0,0	1,8	0,0	2,1	0,6	1,0	Bindersleben	
0,1	1,2	0,1	1,0	0,8	1,0	Marbach	
0,1	1,1	0,1	2,9	1,0	1,8	Ilversgehofen	
0,1	1,1	0,0	3,4	1,1	1,5	Johannesplatz	
0,5	2,5	0,5	2,0	1,0	1,5	Ermstedt	
0,0	1,2	0,0	1,4	0,0	1,2	Alach und Schaderode	
0,0	1,2	0,4	3,5	0,4	1,2	Töttelstädt	
0,0	1,1	0,0	6,6	1,1	1,1	Gottstedt	
0,0	2,3	0,0	1,9	1,3	0,6	Salomonsborn	
0,0	1,0	0,1	1,3	1,0	1,3	Briefwähler	
0,1	1,2	0,1	2,0	1,1	1,6	Wahlkreisergebnis	25
Wahlkreis 26 Erfurt III							
0,1	1,3	0,3	1,6	1,9	1,8	Altstadt	26
0,0	1,0	0,1	1,1	1,1	1,6	Löbervorstadt	
0,1	1,9	0,1	3,4	3,3	4,5	Johannesvorstadt	
0,1	1,9	0,2	2,7	2,2	2,3	Krämpfervorstadt	
0,0	2,1	0,0	1,5	0,6	1,6	Hochheim	
0,0	1,9	0,3	2,8	1,2	1,6	Bischleben-Stedten	
0,2	0,7	0,2	3,8	0,7	0,7	Möbisburg-Rhoda	
0,0	1,0	0,2	4,8	0,5	1,7	Schmira	
0,0	3,6	0,0	2,7	0,9	0,9	Egstedt	
0,6	2,2	0,6	2,2	0,0	0,6	Waltersleben	
0,0	3,7	0,0	3,7	0,8	2,1	Molsdorf	
0,0	1,7	0,0	3,3	0,4	1,0	Frienstedt	
0,0	1,5	0,1	1,0	1,5	1,6	Briefwähler	
0,1	1,5	0,2	1,8	1,6	1,9	Wahlkreisergebnis	26

Landesstimmenergebnis nach Stadtteilen

Wahlkreis	Stadtteil	Landesstimmenanteil					
		CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	AfD
Prozent							
Wahlkreis 27 Erfurt IV							
27	Daberstedt	25,4	32,4	14,9	2,6	10,0	9,8
	Dittelstedt	40,4	22,9	10,2	2,9	7,1	11,2
	Melchendorf	21,8	39,3	13,0	1,9	5,1	10,8
	Wiesenhügel	17,6	44,3	13,7	1,3	5,1	9,2
	Herrenberg	18,4	44,2	13,0	1,6	4,5	10,0
	Büßleben	42,2	18,2	10,3	4,9	7,9	11,0
	Niedernissa	36,2	26,5	11,4	3,9	7,2	9,7
	Windischholzhausen	33,2	23,4	12,9	5,0	7,7	13,3
	Urbich	32,5	28,3	10,8	2,2	6,7	9,4
	Rohda (Haarberg)	33,6	27,4	17,1	4,8	5,5	7,5
	Briefwähler	24,2	37,4	15,2	2,9	7,6	7,4
27	Wahlkreisergebnis	24,9	35,7	13,9	2,6	7,3	9,4
Erfurt, insgesamt							
	Erfurt insgesamt	26,5	30,8	13,9	2,8	9,8	9,5

Landesstimmenergebnis Erfurt insgesamt

Tabelle 9:

Urnen- / Briefwahl	Landesstimmenanteil					
	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	AfD
Prozent						
Urnenwahl	26,6	30,5	13,5	2,8	9,4	10,2
Briefwahl	26,3	31,8	15,1	3,0	10,9	7,5
Erfurt insgesamt	26,5	30,8	13,9	2,8	9,8	9,5

Landesstimmenanteil						Stadtteil	
REP	FREIE WÄHLER	KPD	NPD	Die PARTEI	PIRATEN		
Prozent							
Wahlkreis 27 Erfurt IV							
0,1	1,2	0,0	1,4	1,0	1,2	Daberstedt	27
0,2	0,7	0,2	1,7	1,7	0,7	Dittelstedt	
0,1	1,0	0,1	4,7	0,9	1,2	Melchendorf	
0,2	1,1	0,2	5,1	1,0	1,2	Wiesenhügel	
0,1	0,7	0,2	4,9	0,9	1,4	Herrenberg	
0,2	0,9	0,0	2,6	0,5	1,4	Büßleben	
0,1	1,0	0,0	1,9	0,7	1,2	Niedernissa	
0,1	1,2	0,0	1,2	0,3	1,7	Windischholzhausen	
0,0	2,2	0,0	4,7	1,6	1,6	Urbich	
0,7	0,0	0,0	2,7	0,0	0,7	Rohda (Haarberg)	
0,1	1,5	0,2	1,2	0,6	1,6	Briefwähler	
0,1	1,2	0,1	2,6	0,8	1,4	Wahlkreisergebnis	27
Erfurt, insgesamt							
0,1	1,3	0,1	2,3	1,1	1,6	Erfurt insgesamt	

Landesstimmenanteil						Urnen- / Briefwahl
REP	FREIE WÄHLER	KPD	NPD	Die PARTEI	PIRATEN	
Prozent						
0,1	1,3	0,1	2,7	1,2	1,6	Urnenwahl
0,1	1,4	0,1	1,2	1,1	1,5	Briefwahl
0,1	1,3	0,1	2,3	1,1	1,6	Erfurt insgesamt

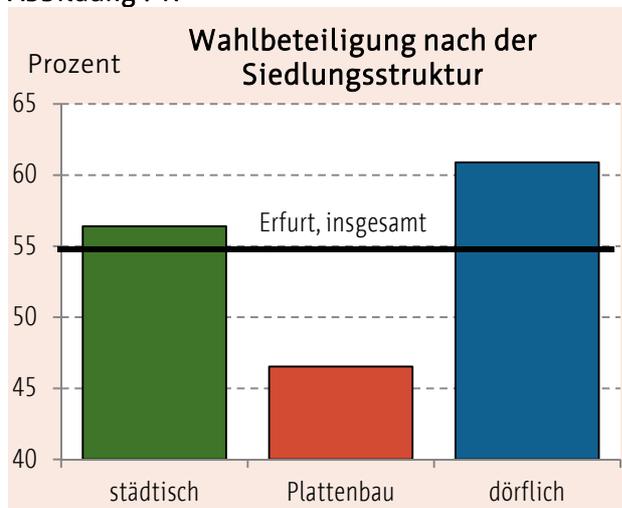
11 Wahlergebnisse pro Wahlkreis nach der Siedlungsstruktur

Wahlbeteiligungsergebnis nach der Siedlungsstruktur

Tabelle 10:

Siedlungsstruktur	Wahlkreis	Wahlbeteiligung		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung
		Anzahl		Prozent
städtisch	24	1.650	779	47,2
	25	32.843	18.076	55,0
	26	41.078	23.003	56,0
	27	11.194	7085	63,3
städtisch insgesamt		86.765	48.943	56,4
Plattenbau	24	15.482	6.813	44,0
	25	9.144	4.699	51,4
	27	19.216	8.890	46,3
Plattenbau insgesamt		43.842	20.402	46,5
dörflich	24	15.248	8.905	58,4
	25	7.375	4.296	58,3
	26	7.530	4.890	64,9
	27	5.942	3.888	65,4
dörflich insgesamt		36.095	21.979	60,9
Erfurt insgesamt		166.702	91.324	54,8

Abbildung 71:



Die Wahlbeteiligung ist, wie auch in der Vergangenheit, in den dörflichen Stadtteilen am höchsten und in den Plattenbaustadtteilen am geringsten. In den dörflichen Stadtteilen liegt sie um 14,4 Prozentpunkte höher als in den Stadtteilen des Siedlungsstrukturtyps Plattenbau und 6,1 Prozentpunkte über dem städtischen Durchschnitt. In den städtischen Stadtteilen liegt die Wahlbeteiligung 1,6 Prozentpunkte über dem Durchschnitt von Erfurt insgesamt.

Gegenüber 2009 ist die Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl in Erfurt um 3,3 Prozentpunkte gesunken. Dabei betrug der Rückgang in den Plattenbaustadtteilen ca. 4,1 Prozentpunkte und in den dörflichen Stadtteilen etwa fünf Prozentpunkte.

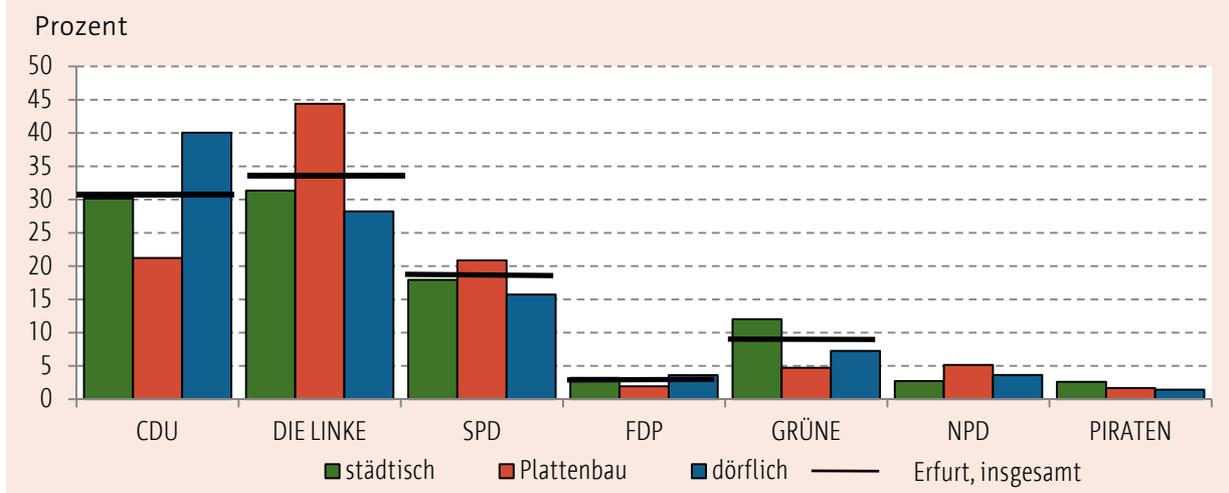
Wahlkreisstimmenergebnis nach der Siedlungsstruktur

Tabelle 11:

Siedlungsstruktur	Wahlkreis	Wahlkreisstimmenanteil für die Bewerber der Partei						
		CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATEN
Prozent								
städtisch	24	29,6	33,2	25,4	2,1	5,6	4,1	-
	25	29,3	29,1	18,7	3,4	13,7	2,9	3,0
	26	31,4	32,4	15,8	3,4	11,9	2,7	2,5
	27	28,4	33,4	22,4	2,3	8,9	2,4	2,2
städtisch insgesamt		30,2	31,4	17,9	3,2	12,0	2,7	2,6
Plattenbau	24	18,8	44,2	26,5	1,9	3,3	5,4	-
	25	24,0	43,6	17,3	2,3	6,2	4,3	2,2
	27	21,6	45,0	18,4	1,9	5,0	5,4	2,7
Plattenbau insgesamt		21,2	44,4	20,9	2,0	4,7	5,2	1,7
dörflich	24	37,2	31,4	17,7	3,5	5,7	4,6	-
	25	40,3	25,2	15,3	3,7	10,2	2,6	2,7
	26	45,1	27,2	10,7	3,7	7,7	3,4	2,1
	27	39,9	25,7	18,1	3,6	7,2	3,0	2,5
dörflich insgesamt		40,1	28,2	15,7	3,6	7,3	3,6	1,4
Erfurt insgesamt		30,5	33,5	18,1	3,0	9,2	3,5	2,1

Abbildung 72:

Wahlkreisstimmenergebnis nach der Siedlungsstruktur



Die Wahlkreisbewerber der CDU erreichen die höchsten Ergebnisse traditionell in den dörflichen Stadtteilen und die der Partei DIE LINKE in den Plattenbaustadtteilen. Insgesamt haben die Bewerber der Partei DIE LINKE sowohl in den Stadtteilen des Siedlungsstrukturtyps städtisch als auch Plattenbau besser abgeschnitten als die CDU-Bewerber. Ihr Stimmenanteil erreicht für alle acht Plattenbaustadtteile 44,4 % Wahlkreisstimmenanteil.

Die Hochburg der SPD-Bewerber sind auf Siedlungsstrukturebene ebenfalls die Plattenbaustadtteile. Hier erreichen sie ein Gesamtergebnis von 20,9 % Stimmenanteil.

Die höchsten Wahlkreisstimmenergebnisse erreichen die Bewerber der Partei GRÜNE in dem südwestlichen Innenstadtbereich mit den Stadtteilen Altstadt, Löbervorstadt und Brühlervorstadt. Im Stadtteil Brühlervorstadt erreicht die Bewerberin 16 % Stimmenanteil. Insgesamt ergibt sich für alle Stadtteile des Siedlungsstrukturtyps städtisch ein Ergebnis von 12 %.

Die Bewerber der NPD erreichen, bezogen auf die Siedlungsstruktur, in den Plattenbaubereichen einen Stimmenanteil von etwas mehr als 5 %.

Landesstimmenergebnis nach der Siedlungsstruktur

Tabelle 12:

Siedlungsstruktur	Wahlkreis	Landesstimmenanteil					
		CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	AfD
		Prozent					
städtisch	24	27,3	31,2	15,1	2,0	5,3	13,0
	25	25,7	28,4	14,5	2,9	13,5	8,8
	26	26,8	26,4	13,6	3,2	14,1	8,7
	27	25,7	33,0	14,9	2,7	9,9	8,8
städtisch insgesamt		26,2	28,1	14,1	3,0	13,1	8,8
Plattenbau	24	19,1	43,0	16,3	1,4	3,7	9,4
	25	21,9	43,1	13,3	1,8	4,7	8,9
	27	19,9	42,3	13,9	1,8	5,2	9,5
Plattenbau insgesamt		20,1	42,7	14,5	1,7	4,6	9,3
dörflich	24	32,3	27,7	13,0	3,0	5,6	11,4
	25	32,6	25,2	13,5	3,6	8,2	11,8
	26	33,9	23,3	12,1	3,6	9,1	11,5
	27	34,7	25,4	12,2	4,3	7,3	10,5
dörflich insgesamt		33,2	25,8	12,8	3,5	7,2	11,3
Erfurt insgesamt		26,5	30,8	13,9	2,8	9,8	9,5

Tabelle 13:

Siedlungsstruktur	Wahlkreis	Landesstimmenanteil					
		REP	FREIE WÄHLER	KPD	NPD	Die PARTEI	PIRATEN
		Prozent					
städtisch	24	0,1	1,7	0,1	2,5	0,5	1,2
	25	0,1	1,2	0,1	1,7	1,3	1,8
	26	0,1	1,5	0,2	1,7	1,8	2,0
	27	0,1	1,3	0,1	1,2	1,0	1,3
städtisch insgesamt		0,1	1,4	0,1	1,6	1,5	1,8
Plattenbau	24	0,1	0,7	0,3	4,2	0,7	1,1
	25	0,1	1,1	0,2	3,2	0,6	1,3
	27	0,1	1,0	0,2	4,1	0,8	1,4
Plattenbau insgesamt		0,1	0,9	0,2	3,9	0,7	1,3
dörflich	24	0,2	1,5	0,2	3,1	0,7	1,2
	25	0,0	1,5	0,1	1,7	0,8	1,0
	26	0,0	1,9	0,1	2,4	0,7	1,4
	27	0,2	1,5	0,1	2,0	0,7	1,3
dörflich insgesamt		0,1	1,6	0,1	2,5	0,7	1,2
Erfurt insgesamt		0,1	1,3	0,1	2,3	1,1	1,6

Auch bei den Landesstimmen liegt die Partei DIE LINKE in den Stadtteilen der Siedlungsstrukturtypen städtisch und Plattenbau vor der CDU auf dem ersten Platz. Die CDU weist zwischen dem Ergebnis in den Plattenbaustadtteilen und dem in den dörflichen Stadtteilen eine Differenz von mehr als 13

Prozentpunkte, die Partei DIE LINKE eine Differenz von fast 17 Prozentpunkte auf.

Ein homogenes Ergebnis in Bezug auf alle drei Siedlungsstrukturen weist die SPD auf. Ihre besten Ergebnisse erreicht sie in den Plattenbaustadtteilen und dem Siedlungsstrukturtyp städtisch mit gut 14 %.

Abbildung 73:
Landesstimmenergebnis nach der Siedlungsstruktur

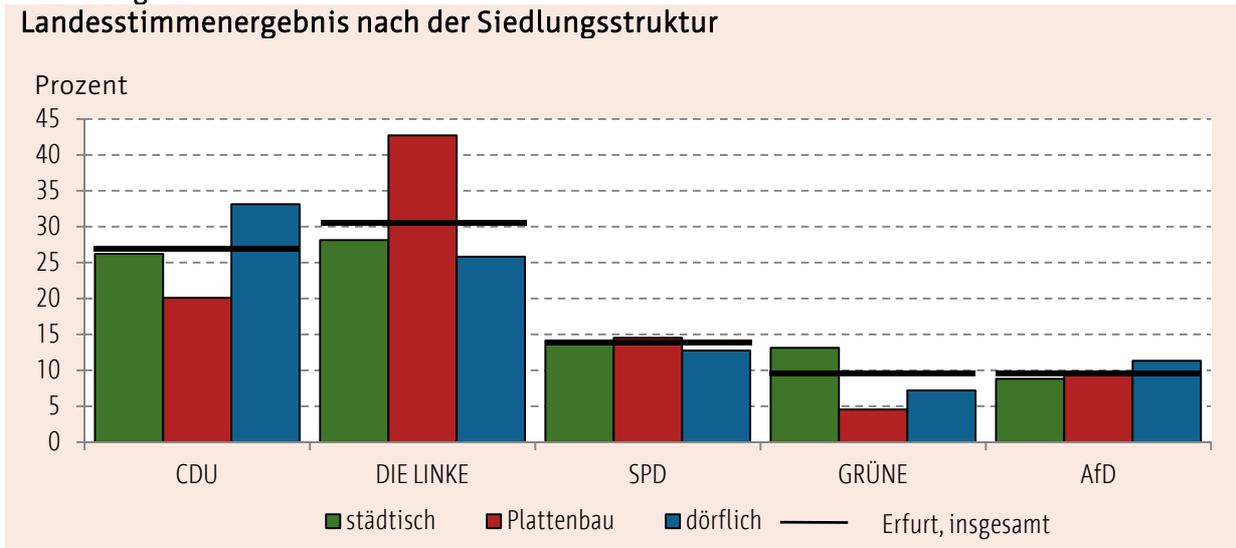
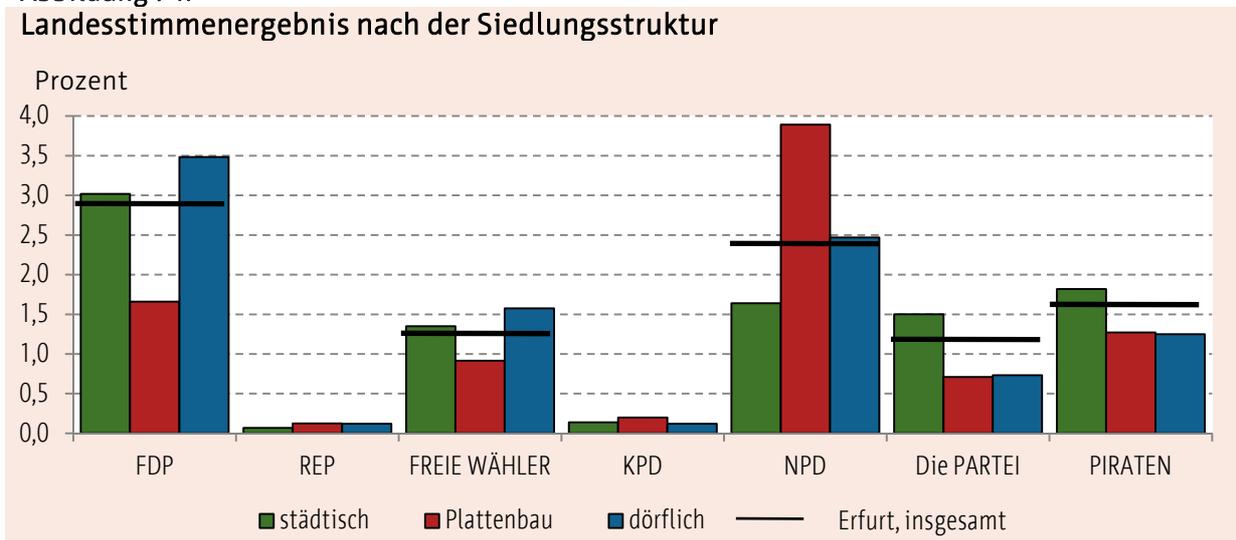


Abbildung 74:
Landesstimmenergebnis nach der Siedlungsstruktur



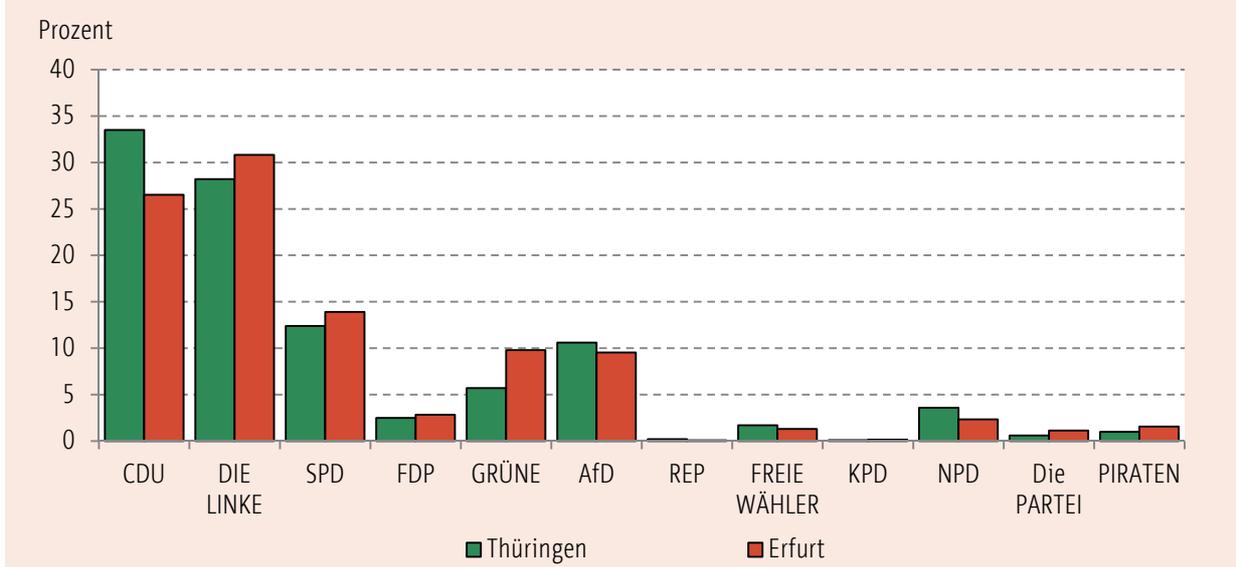
Die Hochburg der Partei GRÜNE ist das südwestliche Innenstadtgebiet mit den Stadtteilen Altstadt, Löbervorstadt und Brühlervorstadt. Hier erreicht sie Stadteilergebnisse von mehr als 15 %. Insgesamt ergibt sich für alle Stadtteile des Siedlungsstrukturtyps städtisch ein Ergebnis von mehr als 12 %. Die AfD, als erstmals angetretene Partei bei einer Thüringer Landtagswahl, hat ein homogenes Landesstimmenergebnis über alle drei Siedlungsstrukturtypen zu verzeichnen. Die besten Landesstimmenergebnisse werden dabei im Wahlkreis 24 Erfurt I in zwei dörfli-

chen Stadtteilen mit mehr 16 % erreicht. Bezogen auf alle dörflichen Stadtteile hat die AfD mehr als 11 %, in den Plattenbaugebieten und den städtischen Stadtteilen rund 9 % Landesstimmenanteil erreicht. Die NPD erzielte die meisten Stimmen in den Plattenbaustadtteilen. In den bevölkerungsreichen Stadtteilen Berliner Platz und Moskauer Platz werden Zweitstimmenanteile von mehr als fünf Prozent erreicht. Das höchste Landesstimmenergebnis mit 10,5 % Landesstimmenanteil erhält sie allerdings in einem dörflichen Stadtteil.

12 Erfurter Landtagswahlergebnisse im Vergleich zum Thüringer Gesamtergebnis

Abbildung 75:

Landesstimmen in Erfurt im Vergleich zum Thüringer Gesamtergebnis (Thüringen einschließlich Erfurt)



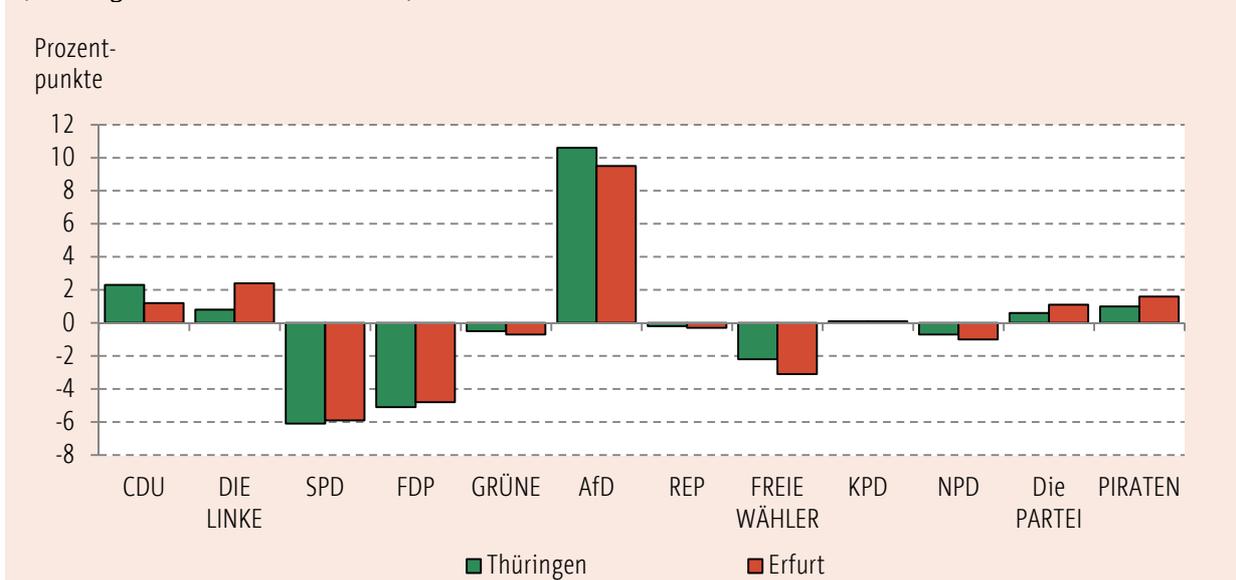
Bei den Landesstimmen haben die Erfurter hinsichtlich der Parteienrangfolge die Partei DIE LINKE auf Platz eins gewählt. Dagegen ist nach Landesergebnis die CDU mit 33,5% als stärkste Fraktion im neuen Thüringer Landtag vertreten. Erst mit deutlichen 5,3 Prozentpunkten Abstand und 28,2% erreicht die Partei DIE LINKE thüringenweit den zweiten Platz. Die CDU liegt in Erfurt unter dem Landesdurchschnitt, die Parteien DIE LINKE, SPD,

FDP und GRÜNE darüber. Das Landesstimmenergebnis der Partei GRÜNE ist in Erfurt um mehr als vier Prozentpunkte besser als im Landesdurchschnitt. Das Erfurter Ergebnis der AfD liegt um mehr als einen Prozentpunkt unter dem Landesdurchschnitt.

Auch die NPD hat in Erfurt ein um mehr als einen Prozentpunkt schlechteres Landesstimmenergebnis als im Landesdurchschnitt zu verzeichnen.

Abbildung 76:

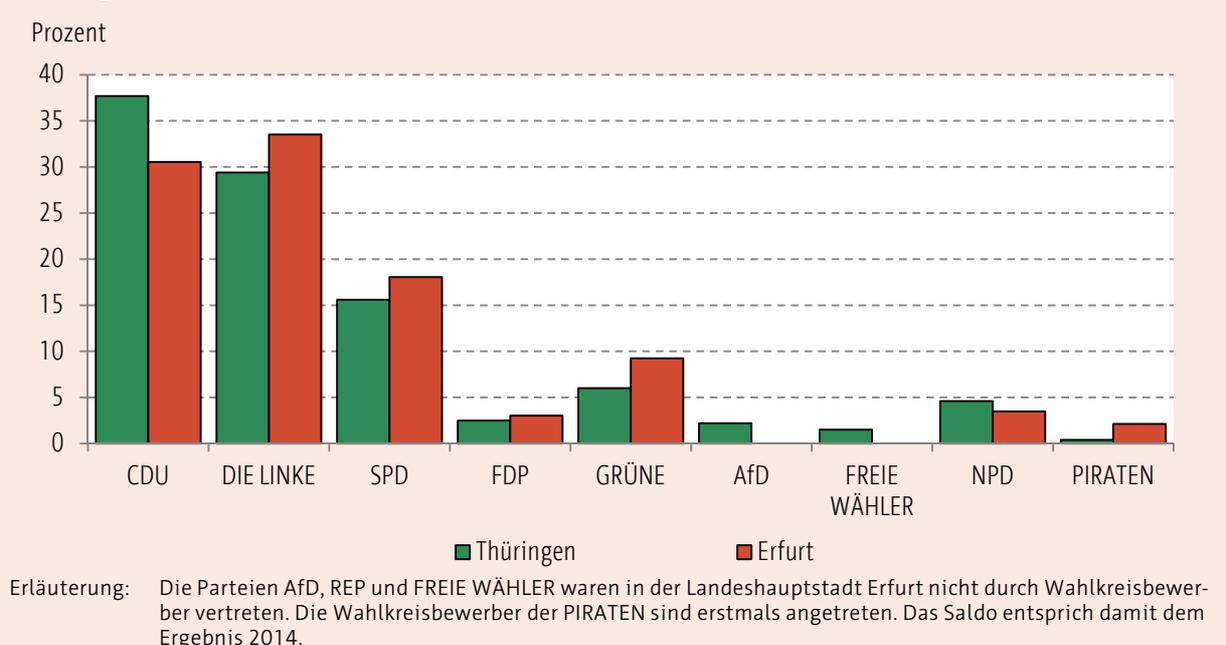
Saldo der Landesstimmen der Wahlen 2009 und 2014 für Thüringen und Erfurt (Thüringen einschließlich Erfurt)



Die Abbildung 76 zeigt, dass das positive Wahlergebnis der CDU im Jahr 2014 im Vergleich zur Landtagswahl 2009 in Erfurt unter dem Landesdurchschnitt liegt. Die Partei DIE LINKE liegt dagegen mit erreichten 2,4 Prozentpunkten Steigerung in Erfurt über dem Landesdurchschnitt von 0,8 Prozentpunkten.

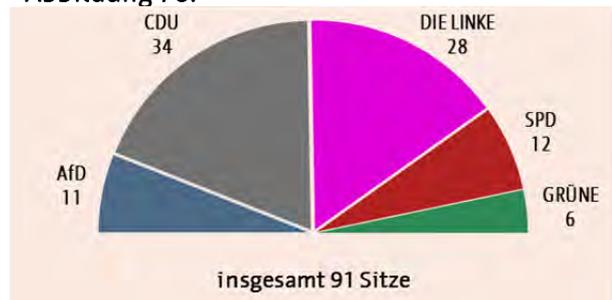
Die Verlierer der Wahl 2014 sind die SPD, die FDP und die Partei Freie Wähler. Beim erstmaligen Antreten der AfD erreicht diese thüringenweit 10,6 % der Landesstimmen.

Abbildung 77:
Wahlkreisstimmen in Erfurt im Vergleich zum Thüringer Gesamtergebnis
 (Thüringen einschließlich Erfurt)



Von der Tendenz her sind das Wahlkreisstimmenergebnis und das Landesstimmenergebnis ähnlich. Die CDU-Wahlkreisbewerber haben in Erfurt schlechter abgeschnitten als im Landesdurchschnitt, die der Parteien DIE LINKE, SPD, FDP und GRÜNE besser. Insgesamt sind 34 Wahlkreisbewerber der CDU, 9 Wahlkreisbewerber der Partei DIE LINKE und ein Wahlkreisbewerber der SPD im Thüringer Landtag vertreten. Über die Landeslisten wurden außerdem 19 Vertreter der Partei DIE LINKE, 11 der SPD, sechs der Partei GRÜNE und 11 der AfD gewählt.

Sitzverteilung im Landtag
Abbildung 78:

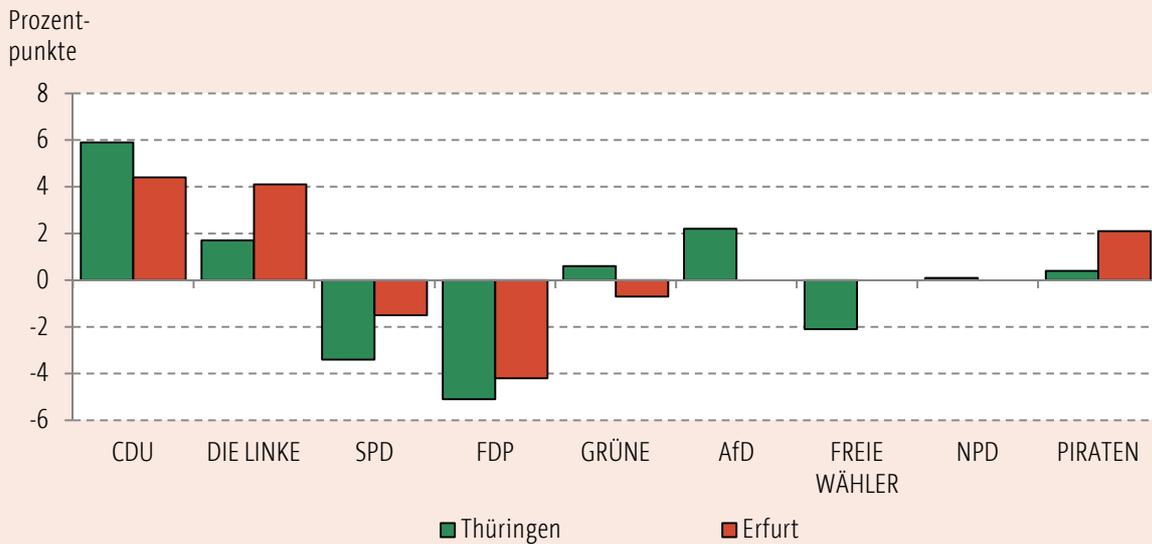


Die Erfurter Wahlbeteiligung lag mit 54,8 % um mehr als zwei Prozentpunkte über dem Thüringer Landesergebnis von 52,7 %. Im Vergleich zur Landtagswahl 2009, bei der die Erfurter Wahlbeteiligung 58,1 % betrug, ist das ein Rückgang um 3,3 Prozentpunkte.

Auf Landesebene ist die Wahlbeteiligung im Vergleich zu 2009 um 3,5 Prozentpunkte auf 52,7 % gesunken. Gegenüber der ersten Landtagswahl im Jahr 1994 bedeute das für Erfurt einen Rückgang um rund 18 Prozentpunkte.

Abbildung 79:

Saldo der Wahlkreisstimmen der Wahlen 2009 und 2014 für Erfurt und für das Thüringer Gesamtergebnis (Thüringen einschließlich Erfurt)



Erläuterung: Die Parteien AfD, REP und FREIE WÄHLER waren in der Landeshauptstadt Erfurt nicht durch Wahlkreisbewerber vertreten. Die Wahlkreisbewerber der PIRATEN sind erstmals angetreten. Das Saldo entspricht damit dem Ergebnis 2014.

Im Vergleich zur Landtagswahl 2009 haben die Wahlkreisbewerber der CDU und der Partei DIE LINKE in Erfurt und thüringenweit Wahlkreisstimmenanteile hinzugewonnen. Genau wie bei den Landesstimmen liegen dabei die CDU-Bewerber unter und die Bewerber der Partei DIE LINKE über der Veränderung im Landesdurchschnitt. Die Verluste bei den SPD-Wahlkreisbewerbern liegen in Erfurt deutlich niedriger

als im landesweiten Durchschnitt. Haben diese, bezogen auf alle 44 Wahlkreise insgesamt 3,4 Prozentpunkte verloren, sind es in der Landeshauptstadt Erfurt nur 1,5 Prozentpunkte. Der Saldo bei den Wahlkreisbewerbern der Partei GRÜNE ist in der Landeshauptstadt Erfurt, anders als im Landesdurchschnitt, negativ.

13 Zusammenfassung

In der Landeshauptstadt Erfurt haben bei der Landtagswahl 2014 die drei Wahlkreisbewerber der Partei DIE LINKE, Frau K. Stange, Frau S. Hennig-Wellsoh und Herr A. Blechschmidt sowie die Bewerberin der CDU, Frau M. Walsmann das Direktmandat ihres Wahlkreises gewonnen.

Neben den vier direkt gewählten Wahlkreisbewerbern wurden Herr Bodo Ramelow, DIE LINKE, Herr Frank Warnecke, SPD sowie Frau Astrid Rothe-Beinlich und Herr Dirk Adams, beide GRÜNE, über die Landeslisten in den Thüringer Landtag gewählt.

Bei den Wahlkreisstimmen insgesamt haben die Wahlkreisbewerber der CDU und der Partei DIE LINKE gegenüber 2009 prozentual hinzugewonnen, die Wahlkreisbewerber von SPD, GRÜNE und FDP haben dagegen prozentual Stimmen verloren.

Thüringenweit war bei der Landtagswahl die CDU vor der Partei DIE LINKE stärkste Kraft. In Erfurt dagegen steht die Partei DIE LINKE an erster Stelle vor der CDU. Nur diese beiden

Parteien konnten ihr Landesstimmenergebnis gegenüber der Wahl 2009 steigern.

Die SPD, auf dem dritten Platz, hat mit knapp 6 Prozentpunkten die größten Verluste zu verzeichnen.

Die Partei AfD erreicht bei ihrem ersten Antreten bei einer Thüringer Landtagswahl 9,5 % der Erfurter Landesstimmen und liegt mit diesem Ergebnis in der Größenordnung des Ergebnisses der Partei GRÜNE, die 9,8 % erhielt.

Die anderen sieben angetretenen Parteien erreichen Landesstimmenanteile von weniger als drei Prozent.

Die Wahlbeteiligung in der Landeshauptstadt Erfurt liegt bei 54,8 % und ist damit gegenüber der Landtagswahl 2009 um mehr als drei Prozentpunkte zurückgegangen. Trotzdem liegt die Wahlbeteiligung noch rund zwei Prozentpunkte über der von Thüringen.

Anlage 1: Wahlbezirksergebnisse Landesstimmen

Wahlergebnis Landesstimmen im Wahlkreis 24 Erfurt I

Wahlbezirksergebnisse

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
DIE LINKE	DIE LINKE
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FDP	Freie Demokratische Partei
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
AfD	Alternative für Deutschland
REP	DIE REPUBLIKANER
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER in Thüringen
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbeteiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	AfD
				Anzahl					
0611	24	1.082	296	69	109	52	3	11	21
			27,4	24,0	38,0	18,1	1,0	3,8	7,3
0612	24	1.205	368	80	136	66	7	11	32
			30,5	22,2	37,8	18,3	1,9	3,1	8,9
0616	24	1.015	257	61	118	26	6	5	21
			25,3	23,9	46,3	10,2	2,4	2,0	8,2
0617	24	1.128	442	71	187	69	9	18	47
			39,2	16,6	43,8	16,2	2,1	4,2	11,0
0912	24	994	477	135	150	68	8	33	53
			48,0	28,6	31,8	14,4	1,7	7,0	11,2
0922	24	656	302	75	90	48	7	8	47
			46,0	25,3	30,3	16,2	2,4	2,7	15,8
1011	24	1.524	461	97	190	63	4	18	46
			30,2	21,4	41,9	13,9	0,9	4,0	10,2
1015	24	1.548	536	92	253	69	1	13	53
			34,6	17,5	48,1	13,1	0,2	2,5	10,1
1025	24	1.469	564	108	245	94	12	34	39
			38,4	19,4	44,0	16,9	2,2	6,1	7,0
2221	24	1.128	569	165	161	69	22	42	63
			50,4	29,4	28,6	12,3	3,9	7,5	11,2
2222	24	1.166	531	170	118	78	17	45	58
			45,5	32,1	22,3	14,7	3,2	8,5	11,0
2223	24	1.105	487	159	128	66	11	29	57
			44,1	33,0	26,6	13,7	2,3	6,0	11,8
2311	24	1.372	439	71	172	58	7	13	53
			32,0	16,4	39,8	13,4	1,6	3,0	12,3
2313	24	1.253	374	62	154	58	5	17	42
			29,8	16,9	42,0	15,8	1,4	4,6	11,4
2316	24	1.300	444	81	208	51	4	15	47
			34,2	18,7	48,0	11,8	0,9	3,5	10,9

REP	FREIE WÄHLER	KPD	NPD	Die PARTEI	PIRATEN	Wahl- bezirk
Anzahl Prozent						
1	5	1	12	0	3	0611
0,3	1,7	0,3	4,2	0,0	1,0	
0	2	0	22	0	4	0612
0,0	0,6	0,0	6,1	0,0	1,1	
0	0	0	17	0	1	0616
0,0	0,0	0,0	6,7	0,0	0,4	
0	3	2	13	3	5	0617
0,0	0,7	0,5	3,0	0,7	1,2	
1	9	1	6	4	4	0912
0,2	1,9	0,2	1,3	0,8	0,8	
0	4	0	13	0	5	0922
0,0	1,3	0,0	4,4	0,0	1,7	
2	0	2	28	1	2	1011
0,4	0,0	0,4	6,2	0,2	0,4	
1	8	0	27	2	7	1015
0,2	1,5	0,0	5,1	0,4	1,3	
0	1	1	20	0	3	1025
0,0	0,2	0,2	3,6	0,0	0,5	
3	8	0	15	4	10	2221
0,5	1,4	0,0	2,7	0,7	1,8	
1	8	1	18	7	8	2222
0,2	1,5	0,2	3,4	1,3	1,5	
0	6	2	11	6	7	2223
0,0	1,2	0,4	2,3	1,2	1,5	
1	3	0	43	6	5	2311
0,2	0,7	0,0	10,0	1,4	1,2	
1	2	0	18	6	2	2313
0,3	0,5	0,0	4,9	1,6	0,5	
2	2	4	13	0	6	2316
0,5	0,5	0,9	3,0	0,0	1,4	

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	AfD	Anzahl Prozent	
										Anzahl	Prozent
2323	24	1.253	463	76	198	89	5	13	45		
				37,0	16,6	43,1	19,4	1,1	2,8	9,8	
2325	24	1.333	531	97	200	96	5	15	66		
				39,8	18,6	38,4	18,4	1,0	2,9	12,7	
2611	24	892	441	137	100	65	7	26	48		
				49,4	32,0	23,4	15,2	1,6	6,1	11,2	
2711	24	893	337	127	86	40	4	14	37		
				37,7	37,9	25,7	11,9	1,2	4,2	11,0	
2712	24	932	366	124	114	36	13	10	31		
				39,3	35,1	32,3	10,2	3,7	2,8	8,8	
2713	24	988	498	193	145	39	13	24	57		
				50,4	39,2	29,5	7,9	2,6	4,9	11,6	
2811	24	522	274	92	66	26	5	24	41		
				52,5	34,3	24,6	9,7	1,9	9,0	15,3	
2911	24	1.401	711	240	178	75	28	41	92		
				50,7	34,6	25,6	10,8	4,0	5,9	13,3	
3011	24	993	387	105	109	41	21	26	33		
				39,0	27,9	28,9	10,9	5,6	6,9	8,8	
3012	24	927	356	104	116	45	7	18	34		
				38,4	29,6	33,0	12,8	2,0	5,1	9,7	
3111	24	708	390	131	97	61	10	20	47		
				55,1	33,8	25,0	15,7	2,6	5,2	12,1	
4111	24	938	451	160	103	50	19	25	66		
				48,1	36,2	23,3	11,3	4,3	5,7	14,9	
4211	24	988	428	120	105	86	13	14	51		
				43,3	28,4	24,9	20,4	3,1	3,3	12,1	
4311	24	231	108	44	20	11	1	6	9		
				46,8	41,9	19,0	10,5	1,0	5,7	8,6	
4511	24	875	437	122	132	53	14	12	70		
				49,9	28,3	30,6	12,3	3,2	2,8	16,2	
4811	24	291	156	35	46	20	4	4	26		
				53,6	22,7	29,9	13,0	2,6	2,6	16,9	
5221	24	270	156	53	50	12	1	7	21		
				57,8	35,3	33,3	8,0	0,7	4,7	14,0	
9941	24	.	787	138	368	142	17	29	41		
				0,0	17,6	47,1	18,2	2,2	3,7	5,2	
9942	24	.	851	177	346	158	12	33	80		
				0,0	20,9	40,8	18,6	1,4	3,9	9,4	
9943	24	.	944	304	303	125	31	54	61		
				0,0	32,3	32,2	13,3	3,3	5,7	6,5	
9944	24	.	878	253	255	146	20	54	97		
				0,0	29,1	29,3	16,8	2,3	6,2	11,1	

REP	FREIE WÄHLER	KPD	NPD	Die PARTEI	PIRATEN	Wahl- bezirk
Anzahl Prozent						
0	1	1	20	3	8	2323
0,0	0,2	0,2	4,4	0,7	1,7	
1	2	2	20	7	10	2325
0,2	0,4	0,4	3,8	1,3	1,9	
2	6	2	27	2	6	2611
0,5	1,4	0,5	6,3	0,5	1,4	
1	4	0	18	0	4	2711
0,3	1,2	0,0	5,4	0,0	1,2	
0	6	0	13	4	2	2712
0,0	1,7	0,0	3,7	1,1	0,6	
0	8	0	7	2	4	2713
0,0	1,6	0,0	1,4	0,4	0,8	
0	3	0	8	1	2	2811
0,0	1,1	0,0	3,0	0,4	0,7	
0	8	0	24	2	6	2911
0,0	1,2	0,0	3,5	0,3	0,9	
0	6	1	24	3	8	3011
0,0	1,6	0,3	6,4	0,8	2,1	
0	3	0	14	3	7	3012
0,0	0,9	0,0	4,0	0,9	2,0	
2	6	0	2	4	8	3111
0,5	1,5	0,0	0,5	1,0	2,1	
0	5	1	6	2	5	4111
0,0	1,1	0,2	1,4	0,5	1,1	
0	11	0	16	3	3	4211
0,0	2,6	0,0	3,8	0,7	0,7	
0	0	2	11	0	1	4311
0,0	0,0	1,9	10,5	0,0	1,0	
3	10	0	10	1	4	4511
0,7	2,3	0,0	2,3	0,2	0,9	
1	6	0	10	1	1	4811
0,6	3,9	0,0	6,5	0,6	0,6	
0	0	1	2	0	3	5221
0,0	0,0	0,7	1,3	0,0	2,0	
0	9	2	19	11	6	9941
0,0	1,2	0,3	2,4	1,4	0,8	
1	11	2	8	7	13	9942
0,1	1,3	0,2	0,9	0,8	1,5	
1	15	4	19	14	9	9943
0,1	1,6	0,4	2,0	1,5	1,0	
2	14	0	14	6	9	9944
0,2	1,6	0,0	1,6	0,7	1,0	

Wahlergebnis Landesstimmen im Wahlkreis 25 Erfurt II

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	AfD
0313	25	905	439	126	135	46	13	41	45
			48,5	29,2	31,3	10,7	3,0	9,5	10,4
0314	25	994	482	158	125	82	13	43	37
			48,5	33,1	26,2	17,2	2,7	9,0	7,8
0315	25	493	273	106	57	33	18	18	25
			55,4	39,0	21,0	12,1	6,6	6,6	9,2
0316	25	1.332	579	172	187	74	20	49	51
			43,5	30,0	32,6	12,9	3,5	8,6	8,9
0321	25	1.409	620	148	161	100	17	82	59
			44,0	24,2	26,3	16,3	2,8	13,4	9,6
0322	25	1.288	562	166	131	73	11	119	28
			43,6	29,5	23,3	13,0	2,0	21,2	5,0
0323	25	1.325	652	190	152	68	23	121	59
			49,2	29,3	23,5	10,5	3,5	18,7	9,1
0324	25	1.241	665	162	127	78	37	172	42
			53,6	24,5	19,2	11,8	5,6	26,0	6,3
0325	25	1.400	782	249	139	107	30	168	55
			55,9	32,1	17,9	13,8	3,9	21,6	7,1
0412	25	1.405	537	134	164	66	14	52	69
			38,2	25,3	30,9	12,5	2,6	9,8	13,0
0421	25	1.247	448	102	110	57	19	76	34
			35,9	23,1	24,9	12,9	4,3	17,2	7,7
0422	25	1.366	495	103	160	68	9	56	34
			36,2	21,0	32,7	13,9	1,8	11,4	6,9
0423	25	1.232	419	90	141	51	5	63	39
			34,0	21,6	33,8	12,2	1,2	15,1	9,4
0424	25	1.187	441	84	118	60	8	75	46
			37,2	19,4	27,2	13,8	1,8	17,3	10,6
0425	25	1.221	424	82	128	46	10	59	44
			34,7	19,6	30,5	11,0	2,4	14,1	10,5
0431	25	1.106	467	113	57	142	8	52	61
			42,2	24,2	12,2	30,5	1,7	11,2	13,1
0432	25	1.181	447	100	128	62	8	69	42
			37,8	22,6	28,9	14,0	1,8	15,6	9,5
0433	25	1.094	465	120	127	69	20	40	43
			42,5	26,4	27,9	15,2	4,4	8,8	9,5
0434	25	1.046	472	128	147	71	6	45	52
			45,1	27,4	31,5	15,2	1,3	9,6	11,1
0435	25	1.142	559	138	194	89	7	35	57
			48,9	25,4	35,7	16,4	1,3	6,4	10,5

REP	FREIE WÄHLER	KPD	NPD	Die PARTEI	PIRATEN	Wahl- bezirk
Anzahl Prozent						
0	5	0	12	6	2	0313
0,0	1,2	0,0	2,8	1,4	0,5	
0	6	0	3	4	6	0314
0,0	1,3	0,0	0,6	0,8	1,3	
0	2	0	4	5	4	0315
0,0	0,7	0,0	1,5	1,8	1,5	
0	4	1	3	5	7	0316
0,0	0,7	0,2	0,5	0,9	1,2	
0	14	0	13	7	11	0321
0,0	2,3	0,0	2,1	1,1	1,8	
0	3	0	6	0	25	0322
0,0	0,5	0,0	1,1	0,0	4,4	
1	11	1	3	5	14	0323
0,2	1,7	0,2	0,5	0,8	2,2	
2	12	1	6	12	11	0324
0,3	1,8	0,2	0,9	1,8	1,7	
1	9	2	3	4	9	0325
0,1	1,2	0,3	0,4	0,5	1,2	
0	10	1	10	4	6	0412
0,0	1,9	0,2	1,9	0,8	1,1	
0	3	1	14	13	12	0421
0,0	0,7	0,2	3,2	2,9	2,7	
0	5	0	14	14	27	0422
0,0	1,0	0,0	2,9	2,9	5,5	
0	5	0	3	13	7	0423
0,0	1,2	0,0	0,7	3,1	1,7	
0	10	0	15	9	9	0424
0,0	2,3	0,0	3,5	2,1	2,1	
0	8	2	14	11	15	0425
0,0	1,9	0,5	3,3	2,6	3,6	
2	5	0	9	12	5	0431
0,4	1,1	0,0	1,9	2,6	1,1	
0	6	1	8	7	12	0432
0,0	1,4	0,2	1,8	1,6	2,7	
0	8	0	12	6	10	0433
0,0	1,8	0,0	2,6	1,3	2,2	
0	0	0	7	8	3	0434
0,0	0,0	0,0	1,5	1,7	0,6	
0	4	1	4	5	10	0435
0,0	0,7	0,2	0,7	0,9	1,8	

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	AfD	Anzahl Prozent	
0511	25	1.209	298	62	114	36	4	7	36		
			24,6	21,4	39,3	12,4	1,4	2,4	12,4		
0515	25	1.276	363	74	139	46	16	10	38		
			28,4	21,1	39,6	13,1	4,6	2,8	10,8		
0516	25	1.274	488	92	224	56	6	17	44		
			38,3	19,1	46,5	11,6	1,2	3,5	9,1		
0518	25	1.013	267	45	120	38	3	7	21		
			26,4	17,3	46,2	14,6	1,2	2,7	8,1		
2012	25	1.140	524	159	146	72	15	31	62		
			46,0	31,0	28,5	14,0	2,9	6,0	12,1		
2111	25	996	535	173	124	77	16	60	48		
			53,7	33,0	23,6	14,7	3,0	11,4	9,1		
2112	25	999	538	178	131	77	22	44	64		
			53,9	33,6	24,7	14,5	4,2	8,3	12,1		
2114	25	1.164	634	221	151	72	28	52	74		
			54,5	35,2	24,0	11,5	4,5	8,3	11,8		
2412	25	1.396	318	71	112	38	7	16	33		
			22,8	22,6	35,7	12,1	2,2	5,1	10,5		
2421	25	1.272	498	126	168	70	13	33	49		
			39,2	26,0	34,6	14,4	2,7	6,8	10,1		
2424	25	1.180	477	128	155	77	11	42	42		
			40,4	27,1	32,8	16,3	2,3	8,9	8,9		
2425	25	1.270	481	102	198	83	7	23	45		
			37,9	21,6	41,9	17,5	1,5	4,9	9,5		
2426	25	1.353	411	83	132	43	18	48	51		
			30,4	20,4	32,4	10,6	4,4	11,8	12,5		
2427	25	1.348	363	83	118	35	10	30	46		
			26,9	23,1	32,9	9,7	2,8	8,4	12,8		
2428	25	1.410	507	105	161	76	10	37	64		
			36,0	21,0	32,1	15,2	2,0	7,4	12,8		
2511	25	1.110	368	98	140	48	2	13	40		
			33,2	26,6	38,0	13,0	0,5	3,5	10,9		
2512	25	1.043	333	54	154	45	3	9	37		
			31,9	16,4	46,7	13,6	0,9	2,7	11,2		
2513	25	1.050	320	61	136	55	3	18	24		
			30,5	19,4	43,3	17,5	1,0	5,7	7,6		
2515	25	1.169	416	73	194	47	10	18	36		
			35,6	17,9	47,7	11,5	2,5	4,4	8,8		
3811	25	375	204	65	45	28	6	22	17		
			54,4	32,7	22,6	14,1	3,0	11,1	8,5		
4011	25	1.061	519	186	137	58	15	39	61		
			48,9	36,1	26,6	11,3	2,9	7,6	11,8		

REP	FREIE WÄHLER	KPD	NPD	Die PARTEI	PIRATEN	Wahl- bezirk
Anzahl Prozent						
0	4	0	21	1	5	0511
0,0	1,4	0,0	7,2	0,3	1,7	
0	1	2	19	2	4	0515
0,0	0,3	0,6	5,4	0,6	1,1	
1	12	4	17	2	7	0516
0,2	2,5	0,8	3,5	0,4	1,5	
1	4	1	16	1	3	0518
0,4	1,5	0,4	6,2	0,4	1,2	
0	9	0	11	3	5	2012
0,0	1,8	0,0	2,1	0,6	1,0	
0	9	0	6	8	4	2111
0,0	1,7	0,0	1,1	1,5	0,8	
0	5	2	3	0	4	2112
0,0	0,9	0,4	0,6	0,0	0,8	
1	7	0	8	5	9	2114
0,2	1,1	0,0	1,3	0,8	1,4	
0	6	1	12	5	13	2412
0,0	1,9	0,3	3,8	1,6	4,1	
0	3	0	13	3	7	2421
0,0	0,6	0,0	2,7	0,6	1,4	
0	4	1	8	1	4	2424
0,0	0,8	0,2	1,7	0,2	0,8	
2	5	0	5	0	3	2425
0,4	1,1	0,0	1,1	0,0	0,6	
0	3	2	8	9	10	2426
0,0	0,7	0,5	2,0	2,2	2,5	
1	2	0	20	7	7	2427
0,3	0,6	0,0	5,6	1,9	1,9	
0	11	0	22	4	11	2428
0,0	2,2	0,0	4,4	0,8	2,2	
0	4	0	11	7	5	2511
0,0	1,1	0,0	3,0	1,9	1,4	
1	5	0	15	1	6	2512
0,3	1,5	0,0	4,5	0,3	1,8	
0	2	0	5	3	7	2513
0,0	0,6	0,0	1,6	1,0	2,2	
0	4	0	17	5	3	2515
0,0	1,0	0,0	4,2	1,2	0,7	
1	5	1	4	2	3	3811
0,5	2,5	0,5	2,0	1,0	1,5	
0	6	0	7	0	6	4011
0,0	1,2	0,0	1,4	0,0	1,2	

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	AfD
4411	25	544	266	71	69	42	7	13	40
			48,9	27,4	26,6	16,2	2,7	5,0	15,4
4711	25	179	93	29	21	15	2	4	11
			52,0	31,9	23,1	16,5	2,2	4,4	12,1
5021	25	917	534	176	133	58	19	39	73
			58,2	33,2	25,1	10,9	3,6	7,4	13,8
9905	25	.	982	205	343	158	22	120	68
			0,0	21,1	35,3	16,3	2,3	12,4	7,0
9951	25	.	743	219	200	121	32	106	34
			0,0	29,8	27,2	16,4	4,3	14,4	4,6
9952	25	.	761	205	213	122	17	109	44
			0,0	27,1	28,1	16,1	2,2	14,4	5,8
9953	25	.	740	212	174	104	23	124	67
			0,0	28,8	23,6	14,1	3,1	16,8	9,1
9954	25	.	793	186	236	116	27	125	54
			0,0	23,5	29,8	14,7	3,4	15,8	6,8
9955	25	.	774	204	175	103	32	159	56
			0,0	26,5	22,8	13,4	4,2	20,7	7,3
9956	25	.	1.108	217	561	146	11	52	75
			0,0	19,7	51,0	13,3	1,0	4,7	6,8
9957	25	.	738	241	214	100	24	67	60
			0,0	32,9	29,2	13,6	3,3	9,1	8,2
9958	25	.	449	123	113	72	24	44	48
			0,0	27,5	25,2	16,1	5,4	9,8	10,7

REP	FREIE WÄHLER	KPD	NPD	Die PARTEI	PIRATEN	Wahl- bezirk
Anzahl Prozent						
0	3	1	9	1	3	4411
0,0	1,2	0,4	3,5	0,4	1,2	
0	1	0	6	1	1	4711
0,0	1,1	0,0	6,6	1,1	1,1	
0	12	0	10	7	3	5021
0,0	2,3	0,0	1,9	1,3	0,6	
0	4	3	21	7	20	9905
0,0	0,4	0,3	2,2	0,7	2,1	
1	4	0	6	5	8	9951
0,1	0,5	0,0	0,8	0,7	1,1	
0	8	3	11	13	12	9952
0,0	1,1	0,4	1,5	1,7	1,6	
0	10	0	3	8	11	9953
0,0	1,4	0,0	0,4	1,1	1,5	
0	15	0	8	12	12	9954
0,0	1,9	0,0	1,0	1,5	1,5	
1	13	0	6	14	6	9955
0,1	1,7	0,0	0,8	1,8	0,8	
0	6	1	17	3	12	9956
0,0	0,5	0,1	1,5	0,3	1,1	
1	7	1	9	2	7	9957
0,1	1,0	0,1	1,2	0,3	1,0	
0	5	0	8	5	6	9958
0,0	1,1	0,0	1,8	1,1	1,3	

Wahlergebnis Landesstimmen im Wahlkreis 26 Erfurt III

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	AfD
0111	26	1.295	578	173	102	80	14	122	44
			44,6	30,1	17,7	13,9	2,4	21,2	7,7
0112	26	1.289	586	157	136	66	18	126	49
			45,5	26,9	23,3	11,3	3,1	21,6	8,4
0113	26	1.390	609	209	109	72	16	108	45
			43,8	34,8	18,1	12,0	2,7	18,0	7,5
0114	26	1.288	514	166	88	64	34	96	42
			39,9	32,6	17,3	12,6	6,7	18,9	8,3
0121	26	1.312	509	133	134	66	18	94	28
			38,8	26,3	26,5	13,0	3,6	18,6	5,5
0122	26	1.009	337	54	127	40	6	32	36
			33,4	16,3	38,4	12,1	1,8	9,7	10,9
0123	26	1.192	412	89	132	48	11	51	49
			34,6	22,0	32,6	11,9	2,7	12,6	12,1
0125	26	1.210	363	106	110	55	3	20	35
			30,0	29,9	31,0	15,5	0,8	5,6	9,9
0131	26	1.316	479	133	139	50	11	65	49
			36,4	28,2	29,4	10,6	2,3	13,8	10,4
0132	26	1.260	378	96	102	39	10	43	38
			30,0	26,1	27,7	10,6	2,7	11,7	10,3
0133	26	1.310	445	81	141	62	12	51	54
			34,0	18,4	32,0	14,1	2,7	11,6	12,2
0211	26	1.195	584	143	136	52	33	126	51
			48,9	24,7	23,5	9,0	5,7	21,8	8,8
0212	26	1.242	576	195	126	69	37	58	61
			46,4	34,2	22,1	12,1	6,5	10,2	10,7
0213	26	1.219	586	204	111	76	26	97	46
			48,1	34,9	19,0	13,0	4,5	16,6	7,9
0215	26	1.255	591	188	128	92	19	77	63
			47,1	32,1	21,9	15,7	3,2	13,2	10,8
0221	26	1.162	482	137	94	54	24	90	42
			41,5	28,7	19,7	11,3	5,0	18,9	8,8
0222	26	1.235	598	162	139	85	15	109	48
			48,4	27,6	23,7	14,5	2,6	18,6	8,2
0223	26	1.299	655	165	186	108	18	94	55
			50,4	25,6	28,9	16,8	2,8	14,6	8,5
0224	26	1.102	508	133	148	66	23	48	50
			46,1	26,2	29,2	13,0	4,5	9,5	9,9
0711	26	1.273	451	90	143	68	13	45	35
			35,4	20,2	32,1	15,3	2,9	10,1	7,9

REP	FREIE WÄHLER	KPD	NPD	Die PARTEI	PIRATEN	Wahl- bezirk
Anzahl Prozent						
0	13	0	2	18	7	0111
0,0	2,3	0,0	0,3	3,1	1,2	
1	7	0	6	9	9	0112
0,2	1,2	0,0	1,0	1,5	1,5	
0	11	2	4	16	9	0113
0,0	1,8	0,3	0,7	2,7	1,5	
1	5	0	3	5	5	0114
0,2	1,0	0,0	0,6	1,0	1,0	
0	7	1	10	5	10	0121
0,0	1,4	0,2	2,0	1,0	2,0	
0	4	2	15	6	9	0122
0,0	1,2	0,6	4,5	1,8	2,7	
0	3	4	5	9	4	0123
0,0	0,7	1,0	1,2	2,2	1,0	
0	3	0	11	4	8	0125
0,0	0,8	0,0	3,1	1,1	2,3	
0	2	2	6	5	10	0131
0,0	0,4	0,4	1,3	1,1	2,1	
2	8	2	10	9	9	0132
0,5	2,2	0,5	2,7	2,4	2,4	
0	5	3	9	12	11	0133
0,0	1,1	0,7	2,0	2,7	2,5	
1	5	1	6	10	15	0211
0,2	0,9	0,2	1,0	1,7	2,6	
0	8	0	9	3	5	0212
0,0	1,4	0,0	1,6	0,5	0,9	
0	2	2	5	7	8	0213
0,0	0,3	0,3	0,9	1,2	1,4	
0	7	0	4	3	4	0215
0,0	1,2	0,0	0,7	0,5	0,7	
0	7	1	10	6	12	0221
0,0	1,5	0,2	2,1	1,3	2,5	
0	6	0	7	6	10	0222
0,0	1,0	0,0	1,2	1,0	1,7	
0	2	0	2	5	9	0223
0,0	0,3	0,0	0,3	0,8	1,4	
1	10	1	9	9	9	0224
0,2	2,0	0,2	1,8	1,8	1,8	
0	7	1	16	12	15	0711
0,0	1,6	0,2	3,6	2,7	3,4	

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	AfD	Anzahl Prozent	
0712	26	1.356	399	63	102	49	8	62	46		
			29,4	16,1	26,1	12,5	2,0	15,9	11,8		
0713	26	1.338	371	78	79	44	12	53	40		
			27,7	21,3	21,5	12,0	3,3	14,4	10,9		
0715	26	905	330	70	115	47	11	17	36		
			36,5	21,4	35,2	14,4	3,4	5,2	11,0		
0811	26	1.355	477	103	155	55	9	47	48		
			35,2	21,8	32,8	11,7	1,9	10,0	10,2		
0812	26	1.315	470	100	122	54	11	66	53		
			35,7	21,9	26,8	11,8	2,4	14,5	11,6		
0813	26	1.258	413	91	107	55	10	62	40		
			32,8	22,2	26,2	13,4	2,4	15,2	9,8		
0814	26	1.381	493	100	163	92	5	27	50		
			35,7	20,6	33,6	19,0	1,0	5,6	10,3		
0822	26	1.211	461	91	138	59	8	73	32		
			38,1	20,0	30,3	13,0	1,8	16,0	7,0		
0823	26	1.365	398	85	109	52	11	56	25		
			29,2	21,5	27,5	13,1	2,8	14,1	6,3		
0825	26	1.223	453	99	124	63	15	62	33		
			37,0	22,4	28,1	14,3	3,4	14,0	7,5		
0831	26	1.002	463	157	108	57	15	32	65		
			46,2	34,2	23,5	12,4	3,3	7,0	14,2		
0833	26	1.232	722	208	209	94	28	77	64		
			58,6	29,0	29,1	13,1	3,9	10,7	8,9		
0835	26	1.284	642	163	227	77	14	48	56		
			50,0	25,8	36,0	12,2	2,2	7,6	8,9		
1611	26	1.085	584	210	124	54	20	78	70		
			53,8	36,4	21,5	9,4	3,5	13,5	12,1		
1612	26	1.147	553	189	126	46	22	52	64		
			48,2	34,8	23,2	8,5	4,1	9,6	11,8		
1712	26	1.326	649	193	152	79	24	73	73		
			48,9	30,0	23,6	12,3	3,7	11,3	11,3		
1812	26	904	431	133	114	58	12	29	50		
			47,7	31,4	27,0	13,7	2,8	6,9	11,8		
1912	26	760	418	157	77	52	11	36	48		
			55,0	37,8	18,6	12,5	2,7	8,7	11,6		
3511	26	415	223	74	36	44	15	20	15		
			53,7	33,3	16,2	19,8	6,8	9,0	6,8		
3611	26	368	180	64	43	20	7	10	24		
			48,9	35,8	24,0	11,2	3,9	5,6	13,4		
3711	26	439	246	75	57	30	7	14	35		
			56,0	30,9	23,5	12,3	2,9	5,8	14,4		

REP	FREIE WÄHLER	KPD	NPD	Die PARTEI	PIRATEN	Wahl- bezirk
Anzahl Prozent						
0	8	0	12	16	25	0712
0,0	2,0	0,0	3,1	4,1	6,4	
0	10	0	9	20	22	0713
0,0	2,7	0,0	2,5	5,4	6,0	
2	4	0	15	3	7	0715
0,6	1,2	0,0	4,6	0,9	2,1	
1	7	1	13	19	14	0811
0,2	1,5	0,2	2,8	4,0	3,0	
2	13	0	13	8	14	0812
0,4	2,9	0,0	2,9	1,8	3,1	
0	16	2	9	12	5	0813
0,0	3,9	0,5	2,2	2,9	1,2	
1	6	2	17	9	13	0814
0,2	1,2	0,4	3,5	1,9	2,7	
0	14	1	10	18	11	0822
0,0	3,1	0,2	2,2	4,0	2,4	
0	6	1	18	14	19	0823
0,0	1,5	0,3	4,5	3,5	4,8	
2	6	0	10	15	13	0825
0,5	1,4	0,0	2,3	3,4	2,9	
0	6	0	9	5	5	0831
0,0	1,3	0,0	2,0	1,1	1,1	
0	10	1	13	7	6	0833
0,0	1,4	0,1	1,8	1,0	0,8	
0	9	1	23	2	11	0835
0,0	1,4	0,2	3,6	0,3	1,7	
0	6	0	6	2	7	1611
0,0	1,0	0,0	1,0	0,3	1,2	
0	17	0	11	5	11	1612
0,0	3,1	0,0	2,0	0,9	2,0	
0	12	2	18	8	10	1712
0,0	1,9	0,3	2,8	1,2	1,6	
1	3	1	16	3	3	1812
0,2	0,7	0,2	3,8	0,7	0,7	
0	4	1	20	2	7	1912
0,0	1,0	0,2	4,8	0,5	1,7	
0	8	0	6	2	2	3511
0,0	3,6	0,0	2,7	0,9	0,9	
1	4	1	4	0	1	3611
0,6	2,2	0,6	2,2	0,0	0,6	
0	9	0	9	2	5	3711
0,0	3,7	0,0	3,7	0,8	2,1	

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	AfD
3911	26	1.086	486	186	114	51	9	35	54
			44,8	38,8	23,8	10,6	1,9	7,3	11,3
9960	26	.	887	218	195	139	27	163	78
			0,0	24,7	22,1	15,8	3,1	18,5	8,8
9961	26	.	843	240	253	122	22	109	47
			0,0	28,6	30,2	14,5	2,6	13,0	5,6
9962	26	.	795	239	200	125	23	98	65
			0,0	30,1	25,2	15,7	2,9	12,3	8,2
9963	26	.	797	240	208	116	29	91	57
			0,0	30,4	26,3	14,7	3,7	11,5	7,2
9964	26	.	845	233	212	137	25	118	75
			0,0	27,8	25,3	16,3	3,0	14,1	8,9
9965	26	.	798	229	201	114	28	130	48
			0,0	28,8	25,3	14,3	3,5	16,4	6,0
9966	26	.	876	276	262	129	27	99	36
			0,0	31,7	30,1	14,8	3,1	11,4	4,1
9967	26	.	829	196	181	111	34	177	67
			0,0	23,8	21,9	13,5	4,1	21,5	8,1
9968	26	.	594	191	156	82	25	39	57
			0,0	32,6	26,6	14,0	4,3	6,7	9,7
9969	26	.	526	166	126	68	23	53	67
			0,0	31,6	24,0	12,9	4,4	10,1	12,7

REP	FREIE WÄHLER	KPD	NPD	Die PARTEI	PIRATEN	Wahl- bezirk
Anzahl Prozent						
0	8	0	16	2	5	3911
0,0	1,7	0,0	3,3	0,4	1,0	
0	17	0	4	21	20	9960
0,0	1,9	0,0	0,5	2,4	2,3	
0	11	0	10	13	12	9961
0,0	1,3	0,0	1,2	1,5	1,4	
0	11	1	9	13	10	9962
0,0	1,4	0,1	1,1	1,6	1,3	
2	13	1	5	14	14	9963
0,3	1,6	0,1	0,6	1,8	1,8	
0	9	0	10	11	9	9964
0,0	1,1	0,0	1,2	1,3	1,1	
0	10	2	3	13	17	9965
0,0	1,3	0,3	0,4	1,6	2,1	
0	9	2	11	9	11	9966
0,0	1,0	0,2	1,3	1,0	1,3	
1	17	1	10	17	13	9967
0,1	2,1	0,1	1,2	2,1	1,6	
0	12	1	6	4	13	9968
0,0	2,0	0,2	1,0	0,7	2,2	
0	7	0	6	4	6	9969
0,0	1,3	0,0	1,1	0,8	1,1	

Wahlergebnis Landesstimmen im Wahlkreis 27 Erfurt IV

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	AfD
1111	27	1.227	458	124	122	60	13	73	36
			37,3	27,3	26,9	13,2	2,9	16,1	7,9
1113	27	1.265	599	178	165	79	17	69	57
			47,4	30,1	27,9	13,3	2,9	11,7	9,6
1114	27	1.244	601	155	176	83	14	67	75
			48,3	26,0	29,5	13,9	2,3	11,2	12,6
1116	27	1.281	613	151	214	98	11	48	50
			47,9	25,1	35,5	16,3	1,8	8,0	8,3
1117	27	1.282	582	126	216	77	5	68	54
			45,4	21,9	37,6	13,4	0,9	11,8	9,4
1121	27	1.223	518	121	139	82	16	59	58
			42,4	23,8	27,4	16,1	3,1	11,6	11,4
1122	27	1.189	442	91	186	85	7	19	33
			37,2	20,8	42,5	19,4	1,6	4,3	7,5
1124	27	1.234	540	129	187	96	20	27	53
			43,8	24,2	35,1	18,0	3,8	5,1	9,9
1125	27	1.249	555	154	167	63	23	54	60
			44,4	28,2	30,5	11,5	4,2	9,9	11,0
1211	27	907	411	166	94	42	12	29	46
			45,3	40,4	22,9	10,2	2,9	7,1	11,2
1311	27	986	403	91	160	55	8	26	31
			40,9	22,9	40,3	13,9	2,0	6,5	7,8
1312	27	1.019	439	113	153	63	11	28	53
			43,1	25,8	34,9	14,4	2,5	6,4	12,1
1321	27	1.310	558	137	223	56	10	37	63
			42,6	24,6	40,1	10,1	1,8	6,7	11,3
1322	27	1.379	391	74	157	61	0	15	43
			28,4	19,2	40,8	15,8	0,0	3,9	11,2
1323	27	1.294	440	74	177	62	8	16	56
			34,0	17,1	40,8	14,3	1,8	3,7	12,9
1325	27	1.235	335	52	152	35	10	9	28
			27,1	15,9	46,3	10,7	3,0	2,7	8,5
1332	27	1.128	380	93	124	48	9	19	42
			33,7	24,7	33,0	12,8	2,4	5,1	11,2
1411	27	1.454	426	83	150	54	5	16	43
			29,3	20,3	36,7	13,2	1,2	3,9	10,5
1413	27	1.377	591	102	271	81	7	30	48
			42,9	17,4	46,3	13,8	1,2	5,1	8,2
1416	27	1.515	570	89	269	79	8	34	52
			37,6	15,8	47,8	14,0	1,4	6,0	9,2

REP	FREIE WÄHLER	KPD	NPD	Die PARTEI	PIRATEN	Wahl- bezirk
Anzahl Prozent						
1	2	0	5	8	10	1111
0,2	0,4	0,0	1,1	1,8	2,2	
1	6	1	5	9	5	1113
0,2	1,0	0,2	0,8	1,5	0,8	
0	8	0	8	2	8	1114
0,0	1,3	0,0	1,3	0,3	1,3	
0	11	0	8	6	5	1116
0,0	1,8	0,0	1,3	1,0	0,8	
0	9	0	9	6	5	1117
0,0	1,6	0,0	1,6	1,0	0,9	
0	6	0	13	6	8	1121
0,0	1,2	0,0	2,6	1,2	1,6	
1	3	0	7	4	2	1122
0,2	0,7	0,0	1,6	0,9	0,5	
0	3	1	7	3	7	1124
0,0	0,6	0,2	1,3	0,6	1,3	
0	8	0	5	4	9	1125
0,0	1,5	0,0	0,9	0,7	1,6	
1	3	1	7	7	3	1211
0,2	0,7	0,2	1,7	1,7	0,7	
0	4	0	8	7	7	1311
0,0	1,0	0,0	2,0	1,8	1,8	
0	4	0	9	1	3	1312
0,0	0,9	0,0	2,1	0,2	0,7	
0	6	1	16	5	2	1321
0,0	1,1	0,2	2,9	0,9	0,4	
0	1	1	24	3	6	1322
0,0	0,3	0,3	6,2	0,8	1,6	
0	4	2	25	2	8	1323
0,0	0,9	0,5	5,8	0,5	1,8	
2	4	0	27	4	5	1325
0,6	1,2	0,0	8,2	1,2	1,5	
0	6	0	29	3	3	1332
0,0	1,6	0,0	7,7	0,8	0,8	
2	2	1	44	4	5	1411
0,5	0,5	0,2	10,8	1,0	1,2	
0	6	1	22	7	10	1413
0,0	1,0	0,2	3,8	1,2	1,7	
1	9	1	13	4	4	1416
0,2	1,6	0,2	2,3	0,7	0,7	

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	AfD
1511	27	1.215	390	67	171	45	6	17	38
			32,1	17,7	45,1	11,9	1,6	4,5	10,0
1513	27	1.250	450	55	225	70	8	21	32
			36,0	12,4	50,6	15,7	1,8	4,7	7,2
1522	27	1.422	492	102	202	55	9	19	59
			34,6	21,2	41,9	11,4	1,9	3,9	12,2
1532	27	1.331	355	61	156	36	4	21	33
			26,7	17,4	44,6	10,3	1,1	6,0	9,4
1534	27	1.301	395	91	149	59	6	14	42
			30,4	23,5	38,4	15,2	1,5	3,6	10,8
3211	27	1.055	576	242	104	59	28	45	63
			54,6	42,2	18,2	10,3	4,9	7,9	11,0
3311	27	1.366	675	242	177	76	26	48	65
			49,4	36,2	26,5	11,4	3,9	7,2	9,7
3411	27	1.451	754	247	174	96	37	57	99
			52,0	33,2	23,4	12,9	5,0	7,7	13,3
4611	27	923	449	145	126	48	10	30	42
			48,6	32,5	28,3	10,8	2,2	6,7	9,4
4921	27	240	150	49	40	25	7	8	11
			62,5	33,6	27,4	17,1	4,8	5,5	7,5
9971	27	.	688	166	251	98	16	61	54
			0,0	24,3	36,7	14,3	2,3	8,9	7,9
9972	27	.	729	196	277	101	15	61	47
			0,0	27,1	38,3	14,0	2,1	8,4	6,5
9973	27	.	760	206	210	122	32	84	42
			0,0	27,7	28,2	16,4	4,3	11,3	5,6
9974	27	.	776	178	325	106	20	46	68
			0,0	23,0	42,0	13,7	2,6	5,9	8,8
9975	27	.	710	128	328	123	8	34	34
			0,0	18,2	46,6	17,5	1,1	4,8	4,8
9976	27	.	789	157	323	129	18	53	66
			0,0	20,0	41,1	16,4	2,3	6,7	8,4
9977	27	.	873	248	263	123	46	63	78
			0,0	28,6	30,3	14,2	5,3	7,3	9,0

REP	FREIE WÄHLER	KPD	NPD	Die PARTEI	PIRATEN	Wahl- bezirk
Anzahl Prozent						
1	3	0	22	5	4	1511
0,3	0,8	0,0	5,8	1,3	1,1	
0	6	2	15	3	8	1513
0,0	1,3	0,4	3,4	0,7	1,8	
0	2	1	20	7	6	1522
0,0	0,4	0,2	4,1	1,5	1,2	
1	2	1	27	3	5	1532
0,3	0,6	0,3	7,7	0,9	1,4	
1	2	0	17	1	6	1534
0,3	0,5	0,0	4,4	0,3	1,5	
1	5	0	15	3	8	3211
0,2	0,9	0,0	2,6	0,5	1,4	
1	7	0	13	5	8	3311
0,1	1,0	0,0	1,9	0,7	1,2	
1	9	0	9	2	13	3411
0,1	1,2	0,0	1,2	0,3	1,7	
0	10	0	21	7	7	4611
0,0	2,2	0,0	4,7	1,6	1,6	
1	0	0	4	0	1	4921
0,7	0,0	0,0	2,7	0,0	0,7	
1	9	2	7	7	11	9971
0,1	1,3	0,3	1,0	1,0	1,6	
0	10	1	7	0	9	9972
0,0	1,4	0,1	1,0	0,0	1,2	
0	14	2	6	12	15	9973
0,0	1,9	0,3	0,8	1,6	2,0	
1	7	0	11	3	9	9974
0,1	0,9	0,0	1,4	0,4	1,2	
1	9	3	18	1	17	9975
0,1	1,3	0,4	2,6	0,1	2,4	
1	9	0	9	7	14	9976
0,1	1,1	0,0	1,1	0,9	1,8	
1	23	1	8	4	10	9977
0,1	2,6	0,1	0,9	0,5	1,2	

Anlage 2: Wahlbezirksergebnisse Wahlkreisstimmen

Wahlergebnis der Landtagswahl Wahlkreis 24 Erfurt I Wahlkreisstimmen

Wahlbezirksergebnisse

Arenhövel	Johanna Arenhövel, CDU
Stange	Karola Stange, DIE LINKE
Haß	Torsten Haß, SPD
Poloczek-Becher	Christian Poloczek-Becher, FDP
Bednarsky	Robert Bednarsky, GRÜNE
Borkowski	Patrick Borkowski, NPD

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Aren- hövel	Stange	Haß	Poloczek- Becher	Bed- narsky	Bor- kowski	Anzahl Prozent	
0611	24	1.082	296	62	119	73	7	7	17		
				27,4	21,8	41,8	25,6	2,5	2,5	6,0	
0612	24	1.205	368	83	153	80	4	13	26		
				30,5	23,1	42,6	22,3	1,1	3,6	7,2	
0616	24	1.015	257	61	119	44	7	3	18		
				25,3	24,2	47,2	17,5	2,8	1,2	7,1	
0617	24	1.128	442	85	203	89	15	15	19		
				39,2	20,0	47,7	20,9	3,5	3,5	4,5	
0912	24	994	477	142	157	116	7	31	16		
				48,0	30,3	33,5	24,7	1,5	6,6	3,4	
0922	24	656	302	84	97	78	9	12	15		
				46,0	28,5	32,9	26,4	3,1	4,1	5,1	
1011	24	1.524	461	104	216	78	7	20	28		
				30,2	23,0	47,7	17,2	1,5	4,4	6,2	
1015	24	1.548	536	102	269	101	4	15	28		
				34,6	19,7	51,8	19,5	0,8	2,9	5,4	
1025	24	1.469	564	105	256	144	8	24	19		
				38,4	18,9	46,0	25,9	1,4	4,3	3,4	
2221	24	1.128	569	186	180	96	26	43	25		
				50,4	33,5	32,4	17,3	4,7	7,7	4,5	
2222	24	1.166	531	186	125	126	21	38	24		
				45,5	35,8	24,0	24,2	4,0	7,3	4,6	
2223	24	1.105	487	173	147	95	13	34	20		
				44,1	35,9	30,5	19,7	2,7	7,1	4,1	
2311	24	1.372	439	73	179	103	11	14	49		
				32,0	17,0	41,7	24,0	2,6	3,3	11,4	
2313	24	1.253	374	54	146	113	8	15	28		
				29,8	14,8	40,1	31,0	2,2	4,1	7,7	
2316	24	1.300	444	79	195	126	4	12	15		
				34,2	18,3	45,2	29,2	0,9	2,8	3,5	
2323	24	1.253	463	54	184	168	5	13	30		
				37,0	11,9	40,5	37,0	1,1	2,9	6,6	
2325	24	1.333	531	81	189	197	7	12	27		
				39,8	15,8	36,8	38,4	1,4	2,3	5,3	

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Aren- hövel	Stange	Haß	Poloczek- Becher	Bed- narsky	Bor- kowski	Anzahl Prozent	
2611	24	892	441	151	118	86	6	31	33		
			49,4	35,5	27,8	20,2	1,4	7,3	7,8		
2711	24	893	337	137	100	46	4	15	29		
			37,7	41,4	30,2	13,9	1,2	4,5	8,8		
2712	24	932	366	131	123	49	16	9	20		
			39,3	37,6	35,3	14,1	4,6	2,6	5,7		
2713	24	988	498	213	151	60	18	30	17		
			50,4	43,6	30,9	12,3	3,7	6,1	3,5		
2811	24	522	274	117	70	37	5	20	18		
			52,5	43,8	26,2	13,9	1,9	7,5	6,7		
2911	24	1.401	711	275	211	94	24	52	26		
			50,7	40,3	30,9	13,8	3,5	7,6	3,8		
3011	24	993	387	122	129	53	25	25	21		
			39,0	32,5	34,4	14,1	6,7	6,7	5,6		
3012	24	927	356	115	127	56	15	14	20		
			38,4	33,1	36,6	16,1	4,3	4,0	5,8		
3111	24	708	390	150	109	85	15	18	6		
			55,1	39,2	28,5	22,2	3,9	4,7	1,6		
4111	24	938	451	197	121	60	17	20	21		
			48,1	45,2	27,8	13,8	3,9	4,6	4,8		
4211	24	988	428	145	121	105	9	16	21		
			43,3	34,8	29,0	25,2	2,2	3,8	5,0		
4311	24	231	108	42	30	19	2	2	10		
			46,8	40,0	28,6	18,1	1,9	1,9	9,5		
4511	24	875	437	158	141	83	9	17	21		
			49,9	36,8	32,9	19,3	2,1	4,0	4,9		
4811	24	291	156	49	51	29	8	6	9		
			53,6	32,2	33,6	19,1	5,3	3,9	5,9		
5221	24	270	156	57	59	16	3	6	5		
			57,8	39,0	40,4	11,0	2,1	4,1	3,4		
9941	24	.	787	137	352	205	19	28	31		
			0,0	17,7	45,6	26,6	2,5	3,6	4,0		
9942	24	.	851	165	354	239	17	29	22		
			0,0	20,0	42,9	28,9	2,1	3,5	2,7		
9943	24	.	944	327	321	151	40	52	29		
			0,0	35,5	34,9	16,4	4,3	5,7	3,2		
9944	24	.	878	289	287	183	30	42	21		
			0,0	33,9	33,7	21,5	3,5	4,9	2,5		

Wahlergebnis der Landtagswahl Wahlkreis 25 Erfurt II Wahlkreisstimmen

Wahlbezirksergebnisse

Panse	Michael Panse, CDU
Hennig-Wellsov	Susanne Hennig-Wellsov, DIE LINKE
Warnecke	Frank Warnecke, SPD
Thorwirth	Iris Thorwirth, FDP
Rothe-Beinlich	Astrid Rothe-Beinlich, GRÜNE
Schwerdt	Frank Schwerdt, NPD
Bernhardt	Alexandra Bernhardt, PIRATEN

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Panse	Hennig- Wellsov	War- necke	Thor- wirth	Rothe- Beinlich	Schwerdt	Bern- hardt
				Anzahl Prozent						
0313	25	905	439	151	126	65	9	47	17	10
			48,5	35,5	29,6	15,3	2,1	11,1	4,0	2,4
0314	25	994	482	187	121	87	21	42	9	7
			48,5	39,5	25,5	18,4	4,4	8,9	1,9	1,5
0315	25	493	273	111	60	51	10	23	11	5
			55,4	41,0	22,1	18,8	3,7	8,5	4,1	1,8
0316	25	1.332	579	186	192	91	23	54	11	10
			43,5	32,8	33,9	16,0	4,1	9,5	1,9	1,8
0321	25	1.409	620	171	162	138	15	90	17	18
			44,0	28,0	26,5	22,6	2,5	14,7	2,8	2,9
0322	25	1.288	562	178	123	103	17	115	8	14
			43,6	31,9	22,0	18,5	3,0	20,6	1,4	2,5
0323	25	1.325	652	220	147	102	35	116	7	16
			49,2	34,2	22,9	15,9	5,4	18,0	1,1	2,5
0324	25	1.241	665	201	117	113	34	163	8	18
			53,6	30,7	17,9	17,3	5,2	24,9	1,2	2,8
0325	25	1.400	782	300	136	135	30	146	8	15
			55,9	39,0	17,7	17,5	3,9	19,0	1,0	1,9
0412	25	1.405	537	159	175	82	25	51	20	16
			38,2	30,1	33,1	15,5	4,7	9,7	3,8	3,0
0421	25	1.247	448	115	116	85	15	64	19	25
			35,9	26,2	26,4	19,4	3,4	14,6	4,3	5,7
0422	25	1.366	495	114	175	84	12	58	18	26
			36,2	23,4	35,9	17,2	2,5	11,9	3,7	5,3
0423	25	1.232	419	118	137	65	7	62	11	15
			34,0	28,4	33,0	15,7	1,7	14,9	2,7	3,6
0424	25	1.187	441	106	128	83	15	70	19	12
			37,2	24,5	29,6	19,2	3,5	16,2	4,4	2,8
0425	25	1.221	424	97	124	78	15	57	26	20
			34,7	23,3	29,7	18,7	3,6	13,7	6,2	4,8

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Panse	Hennig- Wellsow	War- necke	Thor- wirth	Rothe- Beinlich	Schwerdt	Bern- hardt	Anzahl Prozent	
0431	25	1.106	467	138	139	81	8	58	25	11		
			42,2	30,0	30,2	17,6	1,7	12,6	5,4	2,4		
0432	25	1.181	447	120	139	77	8	69	15	15		
			37,8	27,1	31,4	17,4	1,8	15,6	3,4	3,4		
0433	25	1.094	465	132	126	98	15	43	19	17		
			42,5	29,3	28,0	21,8	3,3	9,6	4,2	3,8		
0434	25	1.046	472	150	145	89	12	43	10	13		
			45,1	32,5	31,4	19,3	2,6	9,3	2,2	2,8		
0435	25	1.142	559	162	180	124	11	41	15	10		
			48,9	29,8	33,1	22,8	2,0	7,6	2,8	1,8		
0511	25	1.209	298	75	125	47	2	9	21	6		
			24,6	26,3	43,9	16,5	0,7	3,2	7,4	2,1		
0515	25	1.276	363	79	145	65	12	14	25	7		
			28,4	22,8	41,8	18,7	3,5	4,0	7,2	2,0		
0516	25	1.274	488	107	226	74	6	23	29	11		
			38,3	22,5	47,5	15,5	1,3	4,8	6,1	2,3		
0518	25	1.013	267	44	123	48	7	12	18	9		
			26,4	16,9	47,1	18,4	2,7	4,6	6,9	3,4		
2012	25	1.140	524	189	132	94	15	47	18	11		
			46,0	37,4	26,1	18,6	3,0	9,3	3,6	2,2		
2111	25	996	535	194	121	78	18	90	11	8		
			53,7	37,3	23,3	15,0	3,5	17,3	2,1	1,5		
2112	25	999	538	215	128	92	16	56	5	14		
			53,9	40,9	24,3	17,5	3,0	10,6	1,0	2,7		
2114	25	1.164	634	292	148	79	22	62	11	12		
			54,5	46,6	23,6	12,6	3,5	9,9	1,8	1,9		
2412	25	1.396	318	77	129	42	11	17	19	19		
			22,8	24,5	41,1	13,4	3,5	5,4	6,1	6,1		
2421	25	1.272	498	128	177	88	17	37	20	10		
			39,2	26,8	37,1	18,4	3,6	7,8	4,2	2,1		
2424	25	1.180	477	148	149	97	16	39	11	12		
			40,4	31,4	31,6	20,6	3,4	8,3	2,3	2,5		
2425	25	1.270	481	109	197	105	11	29	13	8		
			37,9	23,1	41,7	22,2	2,3	6,1	2,8	1,7		
2426	25	1.353	411	103	144	59	17	46	13	19		
			30,4	25,7	35,9	14,7	4,2	11,5	3,2	4,7		
2427	25	1.348	363	95	125	50	9	32	26	23		
			26,9	26,4	34,7	13,9	2,5	8,9	7,2	6,4		
2428	25	1.410	507	127	169	87	12	46	27	28		
			36,0	25,6	34,1	17,5	2,4	9,3	5,4	5,6		
2511	25	1.110	368	103	143	67	5	22	14	8		
			33,2	28,5	39,5	18,5	1,4	6,1	3,9	2,2		
2512	25	1.043	333	54	156	65	9	15	19	10		
			31,9	16,5	47,6	19,8	2,7	4,6	5,8	3,0		

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Panse	Hennig- Wellsov	War- necke	Thor- wirth	Rothe- Beinlich	Schwerdt	Bern- hardt	Anzahl Prozent	
2513	25	1.050	320	73	132	61	6	29	4	8		
			30,5	23,3	42,2	19,5	1,9	9,3	1,3	2,6		
2515	25	1.169	416	82	190	62	10	32	21	8		
			35,6	20,2	46,9	15,3	2,5	7,9	5,2	2,0		
3811	25	375	204	82	42	34	4	23	8	3		
			54,4	41,8	21,4	17,3	2,0	11,7	4,1	1,5		
4011	25	1.061	519	223	139	63	19	39	11	18		
			48,9	43,6	27,1	12,3	3,7	7,6	2,1	3,5		
4411	25	544	266	77	82	51	11	15	14	8		
			48,9	29,8	31,8	19,8	4,3	5,8	5,4	3,1		
4711	25	179	93	35	18	17	3	6	6	5		
			52,0	38,9	20,0	18,9	3,3	6,7	6,7	5,6		
5021	25	917	534	225	139	58	27	41	16	18		
			58,2	42,9	26,5	11,1	5,2	7,8	3,1	3,4		
9905	25	.	982	224	334	218	27	112	23	25		
			0,0	23,3	34,7	22,6	2,8	11,6	2,4	2,6		
9951	25	.	743	225	195	134	23	110	16	13		
			0,0	31,4	27,2	18,7	3,2	15,4	2,2	1,8		
9952	25	.	761	202	204	164	24	115	14	22		
			0,0	27,1	27,4	22,0	3,2	15,4	1,9	3,0		
9953	25	.	740	215	181	141	35	123	10	19		
			0,0	29,7	25,0	19,5	4,8	17,0	1,4	2,6		
9954	25	.	793	205	225	142	31	135	16	23		
			0,0	26,4	29,0	18,3	4,0	17,4	2,1	3,0		
9955	25	.	774	216	159	151	32	172	7	19		
			0,0	28,6	21,0	20,0	4,2	22,8	0,9	2,5		
9956	25	.	1.108	227	533	200	19	58	28	21		
			0,0	20,9	49,1	18,4	1,7	5,3	2,6	1,9		
9957	25	.	738	255	219	104	28	71	18	14		
			0,0	36,0	30,9	14,7	3,9	10,0	2,5	2,0		
9958	25	.	449	157	107	74	21	47	7	16		
			0,0	36,6	24,9	17,2	4,9	11,0	1,6	3,7		

Wahlergebnis der Landtagswahl Wahlkreis 26 Erfurt III Wahlkreisstimmen

Wahlbezirksergebnisse

Walsmann	Marion Walsmann, CDU
Ramelow	Bodo Ramelow, DIE LINKE
Beese	Dr. Wolfgang Beese, SPD
Kemmerich	Thomas L. Kemmerich, FDP
Adams	Dirk Adams, GRÜNE
Bachmann	Dirk Bachmann, NPD
Sommerfeld	Klaus Sommerfeld, PIRATEN

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Wals- mann	Ramelow	Beese	Kem- merich	Adams	Bach- mann	Som- merfeld	Anzahl Prozent	
											Anzahl	Prozent
0111	26	1.295	578	188	136	98	17	111	6	12		
				44,6	33,1	23,9	17,3	3,0	19,5	1,1	2,1	
0112	26	1.289	586	178	170	103	23	90	7	9		
				45,5	30,7	29,3	17,8	4,0	15,5	1,2	1,6	
0113	26	1.390	609	224	135	96	19	98	8	18		
				43,8	37,5	22,6	16,1	3,2	16,4	1,3	3,0	
0114	26	1.288	514	186	115	83	37	71	8	7		
				39,9	36,7	22,7	16,4	7,3	14,0	1,6	1,4	
0121	26	1.312	509	141	167	89	17	71	11	10		
				38,8	27,9	33,0	17,6	3,4	14,0	2,2	2,0	
0122	26	1.009	337	59	154	50	6	29	23	8		
				33,4	17,9	46,8	15,2	1,8	8,8	7,0	2,4	
0123	26	1.192	412	114	154	61	11	36	13	13		
				34,6	28,4	38,3	15,2	2,7	9,0	3,2	3,2	
0125	26	1.210	363	120	132	48	3	20	21	11		
				30,0	33,8	37,2	13,5	0,8	5,6	5,9	3,1	
0131	26	1.316	479	150	170	50	16	60	9	15		
				36,4	31,9	36,2	10,6	3,4	12,8	1,9	3,2	
0132	26	1.260	378	115	125	61	10	32	11	9		
				30,0	31,7	34,4	16,8	2,8	8,8	3,0	2,5	
0133	26	1.310	445	104	154	91	9	40	22	19		
				34,0	23,7	35,1	20,7	2,1	9,1	5,0	4,3	
0211	26	1.195	584	184	177	79	22	85	12	15		
				48,9	32,1	30,8	13,8	3,8	14,8	2,1	2,6	
0212	26	1.242	576	238	182	68	33	36	6	6		
				46,4	41,8	32,0	12,0	5,8	6,3	1,1	1,1	
0213	26	1.219	586	235	142	88	30	69	8	8		
				48,1	40,5	24,5	15,2	5,2	11,9	1,4	1,4	
0215	26	1.255	591	228	163	84	15	65	13	11		
				47,1	39,4	28,2	14,5	2,6	11,2	2,2	1,9	
0221	26	1.162	482	137	122	71	22	94	15	9		
				41,5	29,1	26,0	15,1	4,7	20,0	3,2	1,9	

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Wals- mann	Ramelow	Beese	Kem- merich	Adams	Bach- mann	Som- merfeld	Anzahl Prozent	
0222	26	1.235	598	178	179	113	14	75	13	9		
			48,4	30,6	30,8	19,4	2,4	12,9	2,2	1,5		
0223	26	1.299	655	191	220	114	18	71	8	13		
			50,4	30,1	34,6	18,0	2,8	11,2	1,3	2,0		
0224	26	1.102	508	166	175	81	23	38	14	6		
			46,1	33,0	34,8	16,1	4,6	7,6	2,8	1,2		
0711	26	1.273	451	107	165	79	14	40	25	14		
			35,4	24,1	37,2	17,8	3,2	9,0	5,6	3,2		
0712	26	1.356	399	86	136	61	13	55	22	16		
			29,4	22,1	35,0	15,7	3,3	14,1	5,7	4,1		
0713	26	1.338	371	97	119	52	8	46	18	23		
			27,7	26,7	32,8	14,3	2,2	12,7	5,0	6,3		
0715	26	905	330	92	144	46	9	14	13	7		
			36,5	28,3	44,3	14,2	2,8	4,3	4,0	2,2		
0811	26	1.355	477	127	182	79	13	30	21	15		
			35,2	27,2	39,0	16,9	2,8	6,4	4,5	3,2		
0812	26	1.315	470	119	162	57	12	61	24	19		
			35,7	26,2	35,7	12,6	2,6	13,4	5,3	4,2		
0813	26	1.258	413	112	139	74	6	53	14	11		
			32,8	27,4	34,0	18,1	1,5	13,0	3,4	2,7		
0814	26	1.381	493	123	195	86	11	27	26	14		
			35,7	25,5	40,5	17,8	2,3	5,6	5,4	2,9		
0822	26	1.211	461	119	158	71	9	55	18	19		
			38,1	26,5	35,2	15,8	2,0	12,2	4,0	4,2		
0823	26	1.365	398	99	144	63	8	43	18	17		
			29,2	25,3	36,7	16,1	2,0	11,0	4,6	4,3		
0825	26	1.223	453	122	157	54	16	64	12	12		
			37,0	27,9	35,9	12,4	3,7	14,6	2,7	2,7		
0831	26	1.002	463	202	119	60	18	31	19	11		
			46,2	43,9	25,9	13,0	3,9	6,7	4,1	2,4		
0833	26	1.232	722	277	240	84	25	63	12	13		
			58,6	38,8	33,6	11,8	3,5	8,8	1,7	1,8		
0835	26	1.284	642	203	239	87	17	40	20	14		
			50,0	32,7	38,5	14,0	2,7	6,5	3,2	2,3		
1611	26	1.085	584	253	149	54	21	64	17	14		
			53,8	44,2	26,0	9,4	3,7	11,2	3,0	2,4		
1612	26	1.147	553	255	130	38	21	59	16	17		
			48,2	47,6	24,3	7,1	3,9	11,0	3,0	3,2		
1712	26	1.326	649	266	189	74	23	49	29	10		
			48,9	41,6	29,5	11,6	3,6	7,7	4,5	1,6		
1812	26	904	431	179	122	51	20	23	19	9		
			47,7	42,3	28,8	12,1	4,7	5,4	4,5	2,1		
1912	26	760	418	223	91	37	13	22	16	9		
			55,0	54,3	22,1	9,0	3,2	5,4	3,9	2,2		

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Wals- mann	Ramelow	Beese	Kem- merich	Adams	Bach- mann	Som- merfeld	Anzahl Prozent	
3511	26	415	223	90	50	36	14	18	7	5		
			53,7	40,9	22,7	16,4	6,4	8,2	3,2	2,3		
3611	26	368	180	91	47	14	5	9	6	3		
			48,9	52,0	26,9	8,0	2,9	5,1	3,4	1,7		
3711	26	439	246	134	60	21	3	9	10	4		
			56,0	55,6	24,9	8,7	1,2	3,7	4,1	1,7		
3911	26	1.086	486	213	148	54	10	26	21	8		
			44,8	44,4	30,8	11,3	2,1	5,4	4,4	1,7		
9960	26	.	887	264	249	147	38	142	7	23		
			0,0	30,3	28,6	16,9	4,4	16,3	0,8	2,6		
9961	26	.	843	260	283	137	37	95	12	11		
			0,0	31,1	33,9	16,4	4,4	11,4	1,4	1,3		
9962	26	.	795	265	227	131	26	98	20	14		
			0,0	33,9	29,1	16,8	3,3	12,5	2,6	1,8		
9963	26	.	797	263	230	127	30	88	12	22		
			0,0	34,1	29,8	16,5	3,9	11,4	1,6	2,8		
9964	26	.	845	252	278	141	28	91	14	21		
			0,0	30,5	33,7	17,1	3,4	11,0	1,7	2,5		
9965	26	.	798	252	239	132	24	108	11	22		
			0,0	32,0	30,3	16,8	3,0	13,7	1,4	2,8		
9966	26	.	876	284	292	132	25	90	16	18		
			0,0	33,1	34,1	15,4	2,9	10,5	1,9	2,1		
9967	26	.	829	222	248	125	33	150	16	23		
			0,0	27,2	30,4	15,3	4,0	18,4	2,0	2,8		
9968	26	.	594	241	168	62	25	49	10	15		
			0,0	42,3	29,5	10,9	4,4	8,6	1,8	2,6		
9969	26	.	526	211	145	69	24	41	12	7		
			0,0	41,5	28,5	13,6	4,7	8,1	2,4	1,4		

Wahlergebnis der Landtagswahl Wahlkreis 27 Erfurt IV Wahlkreisstimmen

Wahlbezirksergebnisse

Horn	Andreas Horn, CDU
Blechs Schmidt	André Blechs Schmidt, DIE LINKE
Klisch	Dr. Cornelia Klisch, SPD
Czifrik	Jutta Czifrik, FDP
Lauinger	Dieter Lauinger, GRÜNE
Biczysko	Enrico Biczysko, NPD
Schubert	Manfred Schubert, PIRATEN

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Horn	Blech- schmidt	Klisch	Czifrik	Lauinger	Biczysko	Schubert	Anzahl Prozent	
											Anzahl	Prozent
1111	27	1.227	458	126	128	101	5	67	9	12		
				37,3	28,1	28,6	22,5	1,1	15,0	2,0	2,7	
1113	27	1.265	599	201	166	123	17	49	15	18		
				47,4	34,1	28,2	20,9	2,9	8,3	2,5	3,1	
1114	27	1.244	601	182	183	115	15	60	22	14		
				48,3	30,8	31,0	19,5	2,5	10,2	3,7	2,4	
1116	27	1.281	613	163	218	132	19	36	16	14		
				47,9	27,3	36,5	22,1	3,2	6,0	2,7	2,3	
1117	27	1.282	582	128	220	127	11	56	16	10		
				45,4	22,5	38,7	22,4	1,9	9,9	2,8	1,8	
1121	27	1.223	518	136	153	115	11	47	21	16		
				42,4	27,3	30,7	23,0	2,2	9,4	4,2	3,2	
1122	27	1.189	442	106	178	114	7	16	9	4		
				37,2	24,4	41,0	26,3	1,6	3,7	2,1	0,9	
1124	27	1.234	540	143	191	136	9	25	18	11		
				43,8	26,8	35,8	25,5	1,7	4,7	3,4	2,1	
1125	27	1.249	555	171	163	126	16	49	8	11		
				44,4	31,4	30,0	23,2	2,9	9,0	1,5	2,0	
1211	27	907	411	185	101	54	13	28	14	13		
				45,3	45,3	24,8	13,2	3,2	6,9	3,4	3,2	
1311	27	986	403	103	171	69	4	23	16	9		
				40,9	26,1	43,3	17,5	1,0	5,8	4,1	2,3	
1312	27	1.019	439	126	170	85	9	29	10	7		
				43,1	28,9	39,0	19,5	2,1	6,7	2,3	1,6	
1321	27	1.310	558	160	218	104	10	22	22	12		
				42,6	29,2	39,8	19,0	1,8	4,0	4,0	2,2	
1322	27	1.379	391	75	175	72	5	20	31	6		
				28,4	19,5	45,6	18,8	1,3	5,2	8,1	1,6	
1323	27	1.294	440	96	192	68	4	20	31	20		
				34,0	22,3	44,5	15,8	0,9	4,6	7,2	4,6	
1325	27	1.235	335	51	156	54	11	12	32	9		
				27,1	15,7	48,0	16,6	3,4	3,7	9,8	2,8	

WBEZ	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Horn	Blech- schmidt	Klisch	Czifrik	Lauinger	Biczysko	Schubert	Anzahl Prozent	
1332	27	1.128	380	103	121	70	10	17	38	15		
			33,7	27,5	32,4	18,7	2,7	4,5	10,2	4,0		
1411	27	1.454	426	87	161	75	8	15	52	11		
			29,3	21,3	39,4	18,3	2,0	3,7	12,7	2,7		
1413	27	1.377	591	103	300	107	13	23	26	13		
			42,9	17,6	51,3	18,3	2,2	3,9	4,4	2,2		
1416	27	1.515	570	93	285	101	15	15	28	18		
			37,6	16,8	51,4	18,2	2,7	2,7	5,0	3,2		
1511	27	1.215	390	69	180	68	9	16	27	9		
			32,1	18,3	47,6	18,0	2,4	4,2	7,1	2,4		
1513	27	1.250	450	64	247	79	5	23	17	11		
			36,0	14,3	55,4	17,7	1,1	5,2	3,8	2,5		
1522	27	1.422	492	103	230	79	7	20	33	10		
			34,6	21,4	47,7	16,4	1,5	4,1	6,8	2,1		
1532	27	1.331	355	65	166	47	6	21	34	9		
			26,7	18,7	47,7	13,5	1,7	6,0	9,8	2,6		
1534	27	1.301	395	108	156	76	6	15	16	10		
			30,4	27,9	40,3	19,6	1,6	3,9	4,1	2,6		
3211	27	1.055	576	294	103	86	15	40	17	14		
			54,6	51,7	18,1	15,1	2,6	7,0	3,0	2,5		
3311	27	1.366	675	260	156	130	23	51	24	18		
			49,4	39,3	23,6	19,6	3,5	7,7	3,6	2,7		
3411	27	1.451	754	283	193	141	32	53	15	17		
			52,0	38,6	26,3	19,2	4,4	7,2	2,0	2,3		
4611	27	923	449	161	127	80	9	30	26	13		
			48,6	36,1	28,5	17,9	2,0	6,7	5,8	2,9		
4921	27	240	150	54	40	39	3	5	6	1		
			62,5	36,5	27,0	26,4	2,0	3,4	4,1	0,7		
9971	27	.	688	184	243	155	7	60	12	15		
			0,0	27,2	35,9	22,9	1,0	8,9	1,8	2,2		
9972	27	.	729	212	261	131	15	69	14	12		
			0,0	29,7	36,6	18,3	2,1	9,7	2,0	1,7		
9973	27	.	760	214	210	174	28	85	9	16		
			0,0	29,1	28,5	23,6	3,8	11,5	1,2	2,2		
9974	27	.	776	182	341	138	19	47	22	17		
			0,0	23,8	44,5	18,0	2,5	6,1	2,9	2,2		
9975	27	.	710	130	330	146	7	39	25	22		
			0,0	18,6	47,2	20,9	1,0	5,6	3,6	3,1		
9976	27	.	789	169	321	169	14	61	13	25		
			0,0	21,9	41,6	21,9	1,8	7,9	1,7	3,2		
9977	27	.	873	288	260	163	41	68	14	19		
			0,0	33,8	30,5	19,1	4,8	8,0	1,6	2,2		

Anlage 3:

Karte und Einteilung der Stadtteile nach Siedlungsstrukturtypen

Siedlungsstruktur ist die Zusammenfassung von Stadtteilen mit gleicher Bebauungsstruktur.

Die Stadtteile von Erfurt sind in drei Siedlungsstrukturtypen zusammengefasst (Stadtteilnummern in den Klammern):

städtisch Stadtteile, die städtisch geprägt und nicht den Strukturen Plattenbau und dörflich zuzuordnen sind:

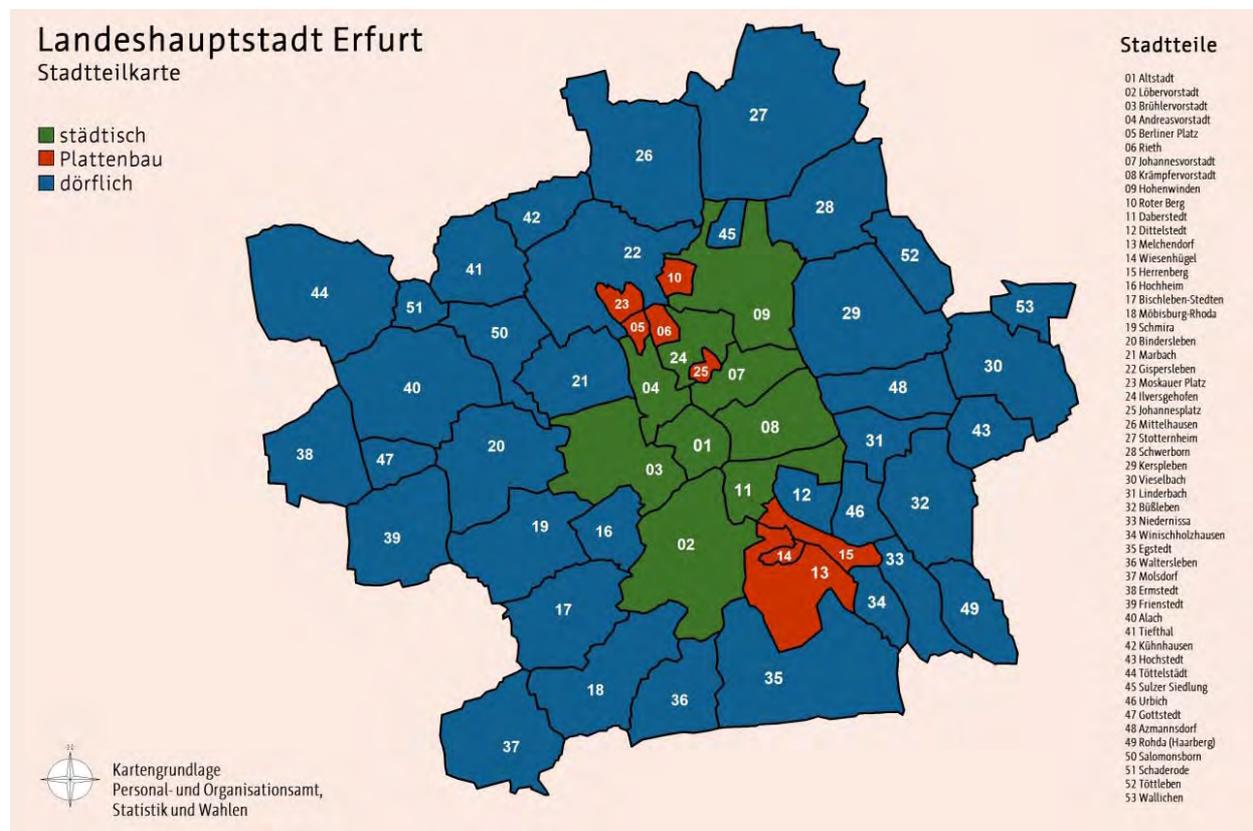
Altstadt (01), Löbervorstadt (02), Brühlervorstadt (03), Andreasvorstadt (04), Johannesvorstadt (07), Krämpfervorstadt (08), Hohenwinden (09), Daberstedt (11), Ilversgehofen (24)

Plattenbau Stadtteile mit Gebäuden, die vorwiegend in industrieller Bauweise errichtet sind: Berliner Platz (05), Rieth (06), Roter Berg (10), Melchendorf (13), Wiesenhügel (14), Herrenberg (15), Moskauer Platz (23), Johannesplatz (25)

dörflich Stadtteile mit vorrangig dörflichen Siedlungsmerkmalen:

Dittelstedt (12), Hochheim (16), Bischleben-Stedten (17), Möbisburg-Rhoda (18), Schmira (19), Bindersleben (20), Marbach (21), Gispersleben (22), Mittelhausen (26), Stotternheim (27), Schwerborn (28), Kerspleben (29), Vieselbach (30), Linderbach (31), Büßleben (32), Niedernissa (33), Windischholzhausen (34), Egstedt (35), Waltersleben (36), Molsdorf (37), Ermstedt (38), Frienstedt (39), Alach (40), Tiefthal (41), Kühnhausen (42), Hochstedt (43), Töttelstädt (44), Sulzer Siedlung (45), Urbich (46), Gottstedt (47), Azmannsdorf (48), Rohda (Haarberg) (49), Salomonsborn (50), Schaderode (51), Töttleben (52), Wallichen (53)

Die Wahlberechtigten aus Schaderode konnten in Alach ihr Wahlrecht wahrnehmen, die Wahlberechtigten aus Wallichen in Vieselbach.



Übersicht Kommunalstatistische Hefte

Tel.: 0361 655-1494
Fax: 0361 655-1499
statistik@erfurt.de
www.erfurt.de

- 51 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2004 - Erfurter Stadtteile 2004
 - 52 Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 in der Landeshauptstadt Erfurt
 - 53 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2005 - Erste summarische Auswertung
 - 54 Gebäude- und Wohnungsbestand 2005
 - 55 Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments,
Wahl zum 4. Thüringer Landtag in der Landeshauptstadt Erfurt am 13. Juni 2004
 - 56 Stadtratsmitgliederwahl und Ortsbürgermeisterwahl in der Landeshauptstadt Erfurt am 27. Juni 2004
 - 57 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2005 - Erfurter Stadtteile 2005
 - 58 Oberbürgermeisterwahl in der Landeshauptstadt Erfurt am 7. Mai 2006
und Stichwahl am 21. Mai 2006
 - 59 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2006 - Erste summarische Auswertung
 - 60 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2006 - Erfurter Stadtteile 2006
 - 61 Bevölkerung in Erfurt; Entwicklung bis 2006 und Prognose bis 2030
 - 62 Gebäude- und Wohnungsbestand; Fortschreibung 2006
 - 63 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2007 - Erste summarische Auswertung
 - 64 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2007 - Bestands- und Bewegungsdaten
 - 65 Familienbefragung 2008
 - 66 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2008 - Erste summarische Auswertung
 - 67 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2008 - Bestand- und Bewegungsdaten
 - 68 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2009 - Erste summarische Auswertung
 - 69 Europa- und Kommunalwahl 2009
 - 70 Landtagswahl 2009
 - 71 Bundestagswahl 2009
 - 72 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2009 - Bestand- und Bewegungsdaten
 - 73 Gebäude- und Wohnungsbestand; Fortschreibung 2009
 - 74 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2010 - Erste summarische Auswertung
 - 75 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2010 - Bestand- und Bewegungsdaten
 - 76 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2011 - Erste summarische Auswertung
 - 77 Zu- und Wegzugserhebung 2011
 - 78 Oberbürgermeisterwahl 2012
 - 79 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2011 - Bestand- und Bewegungsdaten
 - 80 Gebäude- und Wohnungsbestand; Fortschreibung 2011
 - 81 Bevölkerungsprognose bis 2035
 - 82 Sonderbericht Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung 2012
 - 83 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2012
 - 84 Bundestagswahl 2013
 - 85 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2012 - Bestand- und Bewegungsdaten
 - 86 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2013
 - 87 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2013 - Bestand- und Bewegungsdaten
 - 88 Europa- und Kommunalwahl am 25. Mai 2014 in der Landeshauptstadt Erfurt,
Ortsteilbürgermeisterwahl am 8. Juni 2014 in vier Ortsteilen der Landeshauptstadt Erfurt
 - 89 Landtagswahl am 14. September 2014 in der Landeshauptstadt Erfurt
 - 90 Kinder- und Jugendbefragung 2014
 - 91 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2014
 - 92 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2014 - Bestand- und Bewegungsdaten
 - 93 Die Erfurter Bevölkerung - Entwicklung bis 2014 und Prognose bis 2040
Straßenverzeichnis der Stadt Erfurt mit Straßenschlüsseln und Postleitzahlen - Stand: September 2015
- [weitere aktuelle Veröffentlichungen im Internet unter www.erfurt.de/statistik](http://www.erfurt.de/statistik)